– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –

KURIER

Bleiben Sie stets informiert.

Windenergie in Ostthüringen
Seite 6

Autobahnstreik bei Schmölln
Seite 7

Landkreis vor strukturellem Wendepunkt
Seite 9

17.01.2026 www.kurier-online.de 32. Jahrgang/3. KW

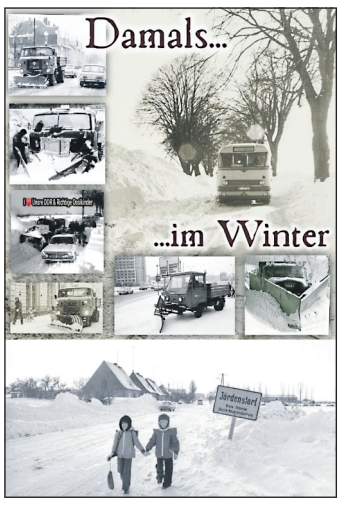
Wenn der Winter ernst macht – Wie Stadt und Landkreis darauf reagieren



Arbeitsweg am Morgen! Ein großes Lob gebührt Letscho (Renate) für das Freischaufeln öffentlicher Wege.



Ein winterlich verschneiter Blick von der Pauritzer Gasse auf das imposante Altenburger Schloss, dessen mächtige Mauern und Türme sich erhaben gegen den grauen Winterhimmel abzeichnen und der Szenerie eine fast märchenhafte Atmosphäre verleihen. ***Fotos (3): privat***



Wintereinbruch in der DDR. Die Räumflotte sorgte für freie Straßen und die Kinder gingen Hand in Hand zur Schule. ***Foto: facebook***



So trennen sich die Wege. Gut geräumte öffentliche Fußwege treffen auf mangelende Sorgfaltspflicht. ***Foto: sk***



Über zehn Zentimeter Schnee lächeln die Morgenröthe-Rautenkranzer ganz milde. Dort fielen ca. 45 cm Neuschnee.

Altenburg/Landkreis. Kaum fällt Schnee, wird aus dem ganz normalen Winter ein Ausnahmezustand. Glätte verunsichert, Stürze bleiben nicht aus, und der Ruf nach geräumten Straßen ertönt oft lauter, als es die Wetterlage rechtfertigt. Dabei ist Schnee im Januar alles andere als ungewöhnlich. Stadtverwaltung, Landratsamt und Schulbehörden sind dennoch gefordert. Ein Überblick, wie Stadt und Landkreis mit der aktuellen, wintertypischen Lage umgehen.

Stadt Altenburg – Winterdienst setzt Prioritäten und auf Eigenverantwortung

Der städtische Winterdienst beginnt im Regelfall ab 4.00 Uhr. Angesichts von über 350 Straßen, in der Summe mit rund 230 Kilometern Länge, kann in der Skatstad nicht alles gleichzeitig beräumt werden. Priorität haben Hauptstraßen und Steigungen, während Nebenstraßen und Radwege nicht vollständig geräumt werden.

Für Gehwege bleiben die Grundstückseigentümer verantwortlich. werktags bis 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr, die Räum- und Streupflicht endet erst um 20.00 Uhr. Für die zu räumende Breite gelten 80 Zentimeter. Der Schnee soll nach Möglichkeit am Rand des Gehwegs oder in Vorgärten abgelagert werden, um Verkehr und Parkflächen freizuhalten.

Gestreut wird mit Salz und Splitt – die Stadt verfügt über 1.200 Tonnen Salz und 50 Tonnen Splitt. An neuralgischen Punkten, wie etwa Steigungen, stehen zusätzliche Streukästen bereit.

Im Einsatz sind elf Fahrzeuge und ein Bagger, unterstützt von bis zu 36 Mitarbeitern im Zwei-Schicht-System (4.00 bis 21.00 Uhr). Trotz aller Bemühungen gilt: Der Winterdienst garantiert keine schnee- und eisfreien Straßen. Verkehrsteilnehmer sollen umsichtig fahren und mehr Zeit einplanen.

Für den Winterdienst sind 120.000 Euro im Haushalt eingestellt (ohne Personalkosten und Technikkosten, die nicht gesondert ermittelbar sind, da Personal und Technik ja auch für viele andere Aufgaben eingesetzt werden). Mit Blick auf den Fuhrpark sieht die Stadt weiteren Investitionsbedarf.

Informationskanäle im Notfall

Bei Einschränkungen oder Verzögerungen informiert die Stadt über ihre bekannten Kanäle – Social Media, Homepage, Amtsblatt und Pressemitteilungen.

Der Winterdienst konzentriert sich auf verkehrswichtige Straßen, um Gefahren für umsichtig fahrende Verkehrsteilnehmer zu minimieren. Aus Sicht der Stadt erfüllt der Winterdienst diese Aufgabe, ein zusätzlicher Verbesserungsbedarf wird derzeit nicht gesehen.

Landkreis – Sieben Räumfahrzeuge im Einsatz

Für die 234 Kilometer Kreisstraßen ist die Kreisstraßenmeisterei, mit Sitz in Mockern, zuständig. 14 Straßenwärter sind mit sieben Räumfahrzeugen unterwegs. Start ist ebenfalls 4.00 Uhr, gefahren wird bis 22.00 Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen. Die Salzlager waren zu Saisonbeginn mit 920 Tonnen gut gefüllt.

Die Kosten für den Winterdienst beliefen sich 2025 auf rund 330.000 Euro, die Zahlen für 2026 stehen noch aus. Zusätzlich unterstützt der Landkreis im Winter einzelne Gemeinden bei der Beräumung ihrer Straßen. Die Bundes- und Landesstraßen werden vom Freistaat Thüringen beräumt.

Schulen – Acht Einrichtungen ohne regulären Präsenzunterricht

Im Landkreis Altenburger Land gibt es 30 Schulen in staatlicher Trägerschaft, darunter 28 allgemeinbildende Schulen und zwei berufsbildende Schulen.

Am Freitag, dem 9. Januar 2026, fand an acht Schulen kein regulärer Präsenzunterricht statt. Betroffen waren die Wieratalschule Langenleuba-Niederhain (Staatliche Grundschule), Gebrüder-Reichenbach-Schule Altenburg (Staatliche Regelschule), Wieratalschule Langenleuba-Niederhain (Staatliche Regelschule), Staatliche Regelschule Treben „Landschule Pleißenaue“, Staatliche Regelschule Rositz „INSOBEUM“, Staatliche Regelschule Gößnitz, Staatliche Regelschule Nöbdenitz und Staatliche Regelschule „Am Eichberg“ Schmölln. Die Entscheidungen dafür trafen die jeweiligen Schulleitungen vor Ort. Eine Notbetreuung war an allen betroffenen Schulen abgesichert. Landkreisweit wurden keine gesonderten Zahlen zur Anzahl der betroffenen Schülerinnen und Schüler erfasst. Das Thüringer Bildungsministerium setzt bewusst auf dezentrale Entscheidungen, da die Sicherheit der Schulwege vor Ort am besten eingeschätzt werden kann.

Zwischen Früher und Heute – berechtigte Vorsicht oder neue Bequemlichkeit?

Kritische Stimmen verweisen darauf, dass Kinder früher auch bei Schnee und Glätte zur Schule gegangen sind – ohne digitale Warnsysteme, oft zu Fuß oder mit dem Bus, und dennoch ohne flächendeckende Unterrichtsausfälle. Winter gehörte zum Alltag, Eigenverantwortung ebenso.

Fortsetzung auf Seite 2

Baumpflege Wendenburg
Baumpflege/-fällung jeglicher Art
Hecken-/Garten- u. Grundstückspflege
sowie fachgerechter Obstbaumschnitt
Telefon 0151/56833472

TAXI
03447 50 20 20
Taxis für alle Fahrdienste

dS Container-Dienst SEYFARTH GmbH
BEWIRB DICH JETZT!
2026
WIR WACHSEN – KOMM INS TEAM!
ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR AB SOFORT:
BAULEITER*IN IM BEREICH ABBRUCH & TIEFBAU
ALLROUNDER*IN ABBRUCH & RECYCLINGANLAGE
SCHLOSSER*IN FÜR LKW UND BAUMASCHINEN
DISPONENT*IN CONTAINERDIENST REGIONAL
CONTAINER-DIENST SEYFARTH GMBH
TEL.: 034491 552020, WWW.CONTAINERDIENST-SEYFARTH.DE

Autolackierung & Karosseriebau
Dorfplatz 2 · 04603 Schelchwitz bei ABG
A.KLAGES
Tel. 0 34 47-37 51 68 · 01 70-28 98 252
info@autolackierung-klages.de
www.autolackierung-klages.de

WIR KAUFEN IHR FAHRZEUG!
PKW ab BJ. 2009 mit Benzinmotor bis 100 TKm
+ Kreditablösung bei allen Banken.
Tel. 03447 / 37 54 85
Automobil Vertriebs KG
AUTOHAUS BODNER
An der B180 - Nobitz OT Münsa

SPARBROD
Heizöl
Gödern, Lindenstraße 10
Tel. 0 34 47/51 98 54

Hemd & Höschen
Das Fachgeschäft von AA- bis N-Cup
Wir starten in den Schlussverkauf
30%
auf Nachtwäsche und Dessous
(ausgewähltes Sortiment)
Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr
04626 Schmölln · Markt 30
Tel. 034491/26656

Vielen Dank allen Patienten und Fahrgästen vom vergangenen Jahr und viel Gesundheit für 2026.
SIMEHA FAHRDIENST
Ihr freundlicher Fahrdienst mit im Altenburger Land
Puschkinstraße 16 · 04600 Altenburg
Strahlen-, Kranken- und Bestellfahrten
PARTNER FÜR ALLE KRANKENKASSEN
Mobil 0176/20410133
E-Mail transfer@simehaservice.de

www.wolf-poser.de
neues Traumbad
ab unglaublichen
199€ / Monat*
Von der Raumplanung bis zur Montage sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.
Stressfrei, individuell und komplett aus einer Hand.
* Nähere Informationen erhalten Sie bei uns vor Ort
WOLF & POSER
meerane | guteborner allee 5 | tel 0 37 64.18 88 -0

Wenn der Winter ernst macht – Wie reagieren Stadt & Landkreis

Fortsetzung von Seite 1

Gleichzeitig haben sich die Rahmenbedingungen verändert. Digitale Kommunikationswege ermöglichen es Schulleitungen heute, Eltern und Schülerinnen sowie Schüler schnell, direkt und verlässlich zu informieren. Entscheidungen lassen sich kurzfristig anpassen, Unsicherheiten vermeiden. Das erhöht die Planungssicherheit – und im Zweifel auch die Sicherheit. Der Spagat bleibt: zwischen berechtigter Vorsicht und dem Anspruch, den Alltag trotz winterlicher Bedingungen aufrechtzuerhalten.

Amtsarzt mahnt zur Vorsicht

Landkreis-Amtsarzt Björn Rechenberger warnt insbesondere beim Schneeschippen vor gesundheitlichen Risiken: „Bei Minustemperaturen steigt das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, insbesondere bei körperlicher Anstrengung.“ Pausen seien wichtig, bei Symptomen wie Brustschmerzen oder Atemnot müsse sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.

Fazit: Der Winter zeigt sich von seiner erwartbaren Seite. Stadt und Landkreis arbeiten nach klaren Prioritäten – können aber nicht überall zugleich sein. Neben Technik und Personal bleibt vor allem eines entscheidend: Umsicht, Gelassenheit und Eigenverantwortung.

Ellen Peter/KI-assistiert

- Kommentar -

Ein Wintermärchen



Andreas Popelka ***Foto: KURIER Verlag KG***

Deutschland, Winter. Ein vorhersehbares Naturereignis trifft auf ein Land, das sich selbst für hochorganisiert, überlegt und rational hält – und dabei zuverlässig beweist, dass es genau daran scheitert. Nicht an Schnee, nicht an Eis, nicht an Kälte. Sondern an einer tief verankerten Angst vor Verantwortung, Entscheidung und Risiko. Kaum fallen ein paar Zentimeter Schnee, wird aus Alltag Ausnahmezustand. Straßen sind nicht mehr einfach glatt, sie werden zum Symbol einer angeblich überfordernden Realität. Der gesunde Menschenverstand rutscht schneller aus als jedes Auto. Und während andere Länder schlicht Winter haben, erklärt Deutschland ihn zur „Lage“.

Nachrichtensprecher sprechen mit ernster Miene von Besonnenheit, während sie Panik produzieren. Reporter stehen vor leeren Bahnsteigen und erklären minutenlang, warum nichts fährt – als wäre das Nichtstun selbst eine Leistung. Die Bahn stellt den Betrieb vorsorglich ein, bevor er gestört werden könnte. Effizienz durch Unterlassung. Verantwortung durch Stillstand.

Schulen schließen, weil Kinder theoretisch fallen könnten. Theoretisch. Bürgermeister rufen den Ausnahmezustand aus, damit später niemand haftbar gemacht werden kann. Entscheiden heißt heute nicht mehr handeln, sondern absichern. Nicht die beste Lösung finden, sondern die rechtlich ungefährlichste. Das Ergebnis ist ein Land, das sich selbst lahmlegt, um ja keinen Fehler zu riskieren. Der Bürger spielt seine Rolle perfekt. Gehorsam, verunsichert, überinformiert und handlungsunfähig. Er hortet Vorräte, als wäre Schnee radioaktiv. Er bleibt zu Hause, weil es empfohlen wurde. Er wartet auf Anweisungen, statt abzuwägen. Denken wäre möglich – aber nicht vorgesehen. Eigeninitiative gilt als Risiko, Selbstverantwortung als Zumutung. Wir nennen es Vorsorge, meinen aber Angst. Wir nennen es Sicherheit, meinen aber Stillstand. Wir nennen es Solidarität, meinen aber kollektive Passivität. Alles wird geregelt, alles abgesichert, alles kommuniziert – und trotzdem funktioniert nichts. Oder gerade deshalb. Denn ein System, das nur noch darauf ausgelegt ist, Fehler zu vermeiden, ist unfähig geworden, Probleme zu lösen. Wer nichts tut, kann nichts falsch machen. Diese Logik hat sich tief in Verwaltungen, Medien und Köpfe gefressen. Nicht weil es, ach was für ein Wunder, im Winter mal schneien kann, sondern weil Dummheit in diesem Land längst systemrelevant geworden ist.

So scheitert eine Nation, die einst Ingenieure, Denker und Macher hervorgebracht hat, heute an gefrorenem Wasser. Nicht weil Schnee gefährlich wäre, sondern weil geistige Trägheit unseren Alltag bestimmt. Weil Mut durch Checklisten ersetzt wurde. Weil Verantwortung ein Risiko darstellt, das man lieber delegiert – nach oben, nach außen, ins Ungefähre.

Der Winter ist nicht das Problem. Er ist nur der Spiegel. Er zeigt, wie wenig dieses Land sich selbst noch zutraut. Wie sehr man gelernt hat, lieber stehenzubleiben, als sich zu bewegen. Lieber zu verbieten, als zu ermöglichen. Lieber nichts zu entscheiden, als eine Entscheidung zu verantworten.

All das passiert aus einem einzigen Grund: Der Staat und die Kommunen sind pleite, und damit das nicht ans Tageslicht gerät, versucht man, alle von der Straße zu vertreiben, damit es nicht auffällt, dass es keinen Winterdienst mehr gibt.

Warten wir gemeinsam auf ein Winterministerium, geführt von CDU SPD und den Grünen. Alle Schulen geben Ihre Schlüssel ab und die liegen dann, wenn es schneien sollte im Safe, bis die Linken als Retter unserer Kinder unter Aufsicht der Verfolgungsbehörde diesen Safe sprengen, weil Sie gehört haben von Ungarn her kommt Frühling.

Andreas Popelka

Taxi und Mietwagen Michael Dunst

TAXI

0 34 47/47 63 69 **Tel. 01 71/1 47 96 69**

- Hingucker der Woche -

Frühlingsgefühle mitten im Winter



Foto: sk





Foto (2): Andreas Popelka



Foto: Karl-Heinz Menzel

Altenburg/Windischleuba. Ist denn schon Frühling – oder gar Ostern? Wer derzeit durch manche Discounter schlendert, könnte das glatt vermuten. Doch das ist ein anderes Thema und soll uns die Winterfreude nicht verderben.

Glücklicherweise bescherte uns ein kleiner Wintereinbruch noch einmal ein paar Tage mit Minusgraden und Schnee. Das triste Grau wurde verhüllt, die Landschaft von einer makellosen weißen Flockendecke überzogen. Auch sonntägliche Winterspaziergänge durch den Wald öffneten Herz und Sinne: Die kalte Luft zwickte in den Wangen, vertrieb die Monotonie aus dem Kopf. Viele Menschen nutzten den Sonnenschein und die klare Luft zum Durchatmen und Auftanken.

Bereits am Freitag (9. Januar) hoppelte ein schüchternes, weißes Schneehäschen über den Altenburger Marktplatz. Mit roten Wangen, Schleife am Ohr und dickem Schal um den Hals bereitete es vielen Passanten ein Schmunzeln. Große wie kleine Erbauer hatten sichtlich Freude und Kreativität in ihr Kunstwerk gesteckt – trauten sich jedoch nicht, sich gemeinsam mit ihm ablichten zu lassen.

Auch am Großen Teich kam schüchtern ein Kätzchen aus ihrem warmen Heim gekrabbelt und erkundete voller Neugier die weiße Winterlandschaft.

In Windischleuba hingegen hieß es eher „nicht anfassen!“: Dort begrüßte ein deutlich zweideutiges Schneeobjekt die Einkaufswilligen im Gewerbegebiet. der oder die Modellierenden nicht auszumachen waren und sich lediglich zwei Frauen breit grinsend dem Objekt ihrer Begierde näherten, kamen durchaus erste Frühlingsgefühle auf. Die Gestalt auf dem dritten Foto ließ sich nicht eindeutig definieren – vielleicht ließ sich hier sogar ein Hauch von Diversität erkennen.

Schade nur, dass die weiße Pracht bereits wieder geschmolzen ist und nun Schmuddelwetter mit Regen und Trübsinn auf uns wartet. Doch es nützt nichts. Lassen wir der Natur ihren Lauf. Sie zeigt eindrucksvoll, wie der wunderbare Rhythmus der Jahreszeiten – vom zarten Erwachen des Frühlings über die volle Lebendigkeit des Sommers und die Vergänglichkeit des Herbstes bis hin zur Ruhe des Winters – miteinander verwoben ist.

Silke Konzag

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinnerin unseres herbstlichen Gesundheitskompass-Gewinnspiels wurde am 7. Januar ausgelost: Annett Thomä aus Rositz darf sich über ein Lenovo Idea Tab Pro freuen. Im Namen des gesamten KURIER-Teams gratulieren wir ihr ganz herzlich zu ihrem Gewinn und wünschen ihr viel Freude sowie viele schöne Momente mit dem neuen Tablet. **Die Redaktion**

Angriff auf Venezuela! Trump bricht erneut das Völkerrecht!

Leserbrief – Die Friedensgruppe „Give Peace a Chance“ verurteilt entschieden den völkerrechtswidrigen Angriff der USA auf Caracas. Einen Präsidenten eines Landes zu entführen und in den USA unter fadenscheinigen Begründungen vor Gericht zu stellen, ist wohl eine bis dahin noch nicht dagewesene Aktion gegen internationales Recht. Präsidenten stehen grundsätzlich unter dem Schutz des Völkerrechts! Auch ein Trump kann nicht einfach einen Staatschef entführen, weil er ihm nicht passt. Bereits die Angriffe auf Schiffe verstießen gegen internationales Recht. Aber wo bleibt die Reaktion der Bundesregierung und der EU?

Bis zum jetzigen Zeitpunkt gab es noch keine harte Reaktion.

Wo ist der Schrei nach Sanktionen? Wo der Ruf nach der UN? Nichts von alledem. Hat man so viel Angst vor den Gegenaktionen der USA? Ist Deutschland in seinen Handlungen souverän oder eine Marionette der USA? Und die EU duckt sich genauso weg. Wie schäbig! Man misst erneut mit zweierlei Maß.

Politikwissenschaftler, die ich gestern hörte, gehen davon aus, dass dies nur der Auftakt für weitere Aktionen sein wird, um Lateinamerika erneut zum Hinterhof der USA zu machen. Trump hat ganz klar ausgesprochen, worum es in Venezuela wirklich geht: die Ölfelder. War das der Auftakt für weitere solche völkerrechtswidrigen Aktionen? Grönland braucht er doch unbedingt. Das ist im „Interesse der Verteidigung“ der USA. Wir fordern von der deutschen und europäischen Politik Konsequenzen. Deutliche Verurteilung und Sanktionen gegen die USA, die Wirkung zeigen. **Barbara Ebert**

Friedensgruppe „Give Peace a Chance“

Zum Venezuela-Konflikt

Leserbrief – Am Tag danach halten sich EU und insbesondere Deutschland erst einmal mit einer Bewertung zurück. Laut Kanzler Merz ist das Thema zu komplex, da braucht eine Meinungsbildung Zeit. Bald werden sie krampfhaft versuchen, irgendwie ein Vorgehen zu beschönigen, für das es einfach keine Entschuldigung geben kann. Diesen Gewaltakt scharf verurteilen – was normalerweise die einzig mögliche Reaktion wäre – können sie sich nämlich nicht erlauben. Zwar sind die USA nun definitiv nicht mehr unser Freund, dafür sind wir aber jetzt von ihnen abhängiger als je zuvor und dürfen sie gerade deshalb nicht verärgern. Wir können also gar nichts machen – und der Rest der Welt leider auch nicht.

Dabei darf es bei der Bewertung der Vorgänge überhaupt keine Rolle spielen, wie man zu Maduro als Mensch oder Präsident steht. Was Trump hier macht, ist nicht mehr Politik zu nennen – für mich sind das Gangstermanieren.

Sehr interessant finde ich dabei, dass auch Trump nicht von Krieg spricht, sondern sich für seinen Überfall eine ganz besondere Bezeichnung ausgedacht hat. An wen erinnert mich das nur?

Bernd Walther

GLASFASER im Altenburger Land

Leserbrief – Am 6. Mai 2025 wurde bei ABG-Net ein Artikel zum „Lichterfest“ in Löbichau veröffentlicht, von Frau Danz, Öffentlichkeit Landratsamt.

Leider wurde hier wiedermal die Bevölkerung von der Politik für dumm verkauft. Meine Geschichte dazu, alles zu belegen.

Am 28.03.23 standen die Werber der Thüringer Netkom GmbH vor der Tür und haben uns einen Glasfaseranschluss angeboten.

Wir haben diesen Auftrag unterschrieben, Realisierung bis Ende 2024. Es wurde dann auch bald mit den Erdarbeiten begonnen. Die Auftragsbestätigung nannte einen gewünschten Anschlusstermin: 04.03.24. Es wurde gefühlt der ganze Ort aufgeschachtet, teilweise auch einige Stellen mehrfach, weil scheinbar das kein deutsch sprechende Fachpersonal die Zeichnungen nicht lesen konnte oder diese fehlerhaft waren.

Anfang 2025 war dann der Anschluss im Haus, wurde durchgemessen und für funktionsfähig erklärt. In dem o. g. Artikel wurde erklärt, dass spätestens 4 Wochen nach Fertigstellung des Hausanschlusses dieser freigeschaltet wird. Zu dem Zeitpunkt war dies bei mir schon 4 Monate her.

Wieder Ruhe.

Am 22.10.25 eine E-Mail der Netkom: Voraussichtlicher Termin der Freischaltung 16.01.26, 4 Wochen vorher gibt es genaue Informationen. OK, 1 Monat vorher muss ich meinen bestehenden Vertrag kündigen, passt.

Am 16.12.25 passiert nichts, keine Info. Anruf bei der Hotline mit ewigem Warten: 16. Januar steht, Infoschreiben gehen morgen raus. Und mein Kündigungstermin? Ohne schriftliche Bestätigung? Nein. Eine Mail mit dem Hinweis an die Netkom, kundenfreundlich keine Reaktion darauf.

Am 22.12. (!) eine Mail: Anschalttermin verschiebt sich auf den 16.03.26. Hurra! Eine entsprechende E-Mail an die Netkom, Reaktion: wieder nichts.

Am 23.12.25 Post von der Netkom mit allen Zugangsdaten: Anschalttermin 16.01.26 (!)

Und nun? Gilt das Schreiben vom 17.12.25 oder die E-Mail vom 22.12.25? Und mein Kündigungstermin?

Anruf bei der Hotline mit entsprechender Wartezeit und einer freundlichen Kollegin, wirklich. Ich habe ihr meine Probleme geschildert. Antwort: Anschalttermin 16.01.26.

Und die Kündigung? Wäre zum 24.01.26 gewesen, Samstag, da macht die Netkom doch nichts. Also mit ihr auf den 28.01.26 geeinigt mit Bitte um kurzfristige schriftliche Bestätigung, wegen der Kündigung. Zirka 2 Stunden später: Termin bestätigt.

Ist das normal? Was denken sich die Politiker?

Es soll möglichst alles online gemacht werden, aber wie?

Das elektronische Rezept bekommt man teilweise in Papierform, da die Technik nicht geht!

Eventuell lassen sich ja die Beteiligten an dem Lichterfest zu einer Stellungnahme zu dem Geschwätz bewegen. Es ist die ganze Siedlung (Augasse, Gröbaer Straße) fertig in Wintersdorf. In der Augasse ist wohl ein Teil im November in Betrieb gegangen. Bei den anderen soll es jetzt wohl auch im März werden.

Autor der Redaktion bekannt

Sehr geehrter Herr Rydzewski,

Leserbrief – namens der Fraktion „Bürger für Schmölln“ möchte ich Ihnen unsere Auffassung in obiger Angelegenheit übermitteln. Zunächst vielen Dank für Ihre Befassung mit der Problematik und weiter die besten Wünsche für ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2026. In der Sache selbst kann ich Ihnen mitteilen, daß Sie mit Ihren Darlegungen den Kern der Problematik sehr zutreffend schildern und damit auch die Haltung unserer Fraktion zum Ausdruck bringen. Seit Jahren versuchen wir, diese im Stadtrat unserer Stadt durchzusetzen, leider bisher ohne Erfolg und auch im Haushalt 2026 befindet sich noch immer die Position Grunderwerb für dieses Vorhaben. Wir versichern Ihnen dennoch, auch weiter alles in unserer Macht stehende zu tun, doch noch eines Tages der Einsicht zum Durchbruch helfen zu können, diesen Plan zugunsten anderer, wichtigerer und sinnvollerer Maßnahmen aufzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Keller,

Vorsitzender der Fraktion

Bürger für Schmölln

- In eigener Sache -

Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert.

Die KURIER Verlag KG

Ohne Kontaktdatenangabe (Vor- und Nachname, Adresse und Telefonnummer) keine Veröffentlichung von Leserbriefen.

Mehr lebensmittelbedingte Krankheitsausbrüche

Berlin. Im Jahr 2024 wurden mehr lebensmittelbedingte Krankheitsausbrüche gemeldet als in den vier Jahren zuvor, und auch die Zahl der Erkrankten ist gestiegen.

Ursachen für lebensmittelbedingte Erkrankungen können Bakterien, Viren, Parasiten oder Toxine sein, die über kontaminierte Lebensmittel auf den Menschen übertragen werden. Von einem lebensmittelbedingten Krankheitsausbruch spricht man immer dann, wenn zwei oder mehr Menschen an demselben Lebensmittel erkrankt sind.

Die häufigsten Verursacher von Krankheitsausbrüchen in Deutschland waren, wie in den Vorjahren, Salmonellen (ein Drittel der Ausbrüche) und Bakterien der Gattung Campylobacter (ein Viertel). Für das Meldejahr 2024 gingen beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) und beim Robert Koch-Institut (RKI) Meldungen zu 271 lebensmittelbedingten Krankheitsausbrüchen ein. Die Ausbrüche führten in Deutschland zu mindestens 2.400 Erkrankungen, 451 Hospitalisierungen und acht Todesfällen. Im Durchschnitt der vorangegangenen vier Jahre waren es jährlich rund 191 Krankheitsausbrüche mit 1.515 Erkrankungen.

Die meisten der mit hoher Evidenz aufgeklärten Krankheitsausbrüche wurden durch Lebensmittel der Kategorien „Fleisch und Fleischerzeugnisse“ sowie „Gemüse und Gemüseerzeugnisse“ verursacht. Im Trend der letzten fünf Jahre zeigt sich eine Zunahme der Ausbrüche durch pflanzliche Lebensmittel. Während es im Jahr 2020 noch vier Ausbrüche dieser Art waren, wurden im Jahr 2024 zwölf der Ausbrüche durch Gemüse, Getreideerzeugnisse oder Beeren und Früchte verursacht. Die tierischen Lebensmittel lagen im Jahr 2024 mit einem Anteil von 47 Prozent noch vor den pflanzlichen Lebensmitteln (33 Prozent) als Verursacher von Ausbrüchen. Im Vergleich zu den vier Vorjahren wurden im Jahr 2024 erstmals die meisten Krankheitsausbrüche in Betrieben der Kategorie „Take-Away und Fast-Food-Imbisse“ verursacht. An zweiter Stelle folgten Privathaushalte. „Der Bericht zeigt, dass auch pflanzliche Lebensmittel, die oft ohne weitere Hitzebehandlung als Salatzutaten verzehrt werden, Krankheitsausbrüche verursachen können“, erklärt BVL-Präsidentin Prof. Dr. Gaby-Fleur Böl.

„Diese und weitere Erkenntnisse können dem Risikomanagement und auch Verbraucherinnen und Verbrauchern helfen, lebensmittelbedingte Erkrankungen unter anderem durch gute Küchenhygiene zu vermeiden und zukünftige Ausbruchsgeschehen zu verhindern.“

Manche der lebensmittelbedingten Krankheitsausbrüche ziehen sich über mehrere Jahre hin und betreffen weitere Staaten. Im aktuellen Jahresbericht sind dies zwei Krankheitsausbrüche durch Salmonellen in Tomaten und in Sprossen. **Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit**

14. Neujahrskonzert in Rositz

Rositz. Schon ab 14.00 Uhr herrschte am Sonntag unter den über 400 Besuchern des 14. Rositzer Neujahrskonzertes im Kulturhaus Rositz bei Kaffee und Kuchen allerbeste Laune. Nach der Gästebegrüßung durch Bürgermeister Steffen Stange begann dann Punkt 15.00 Uhr der bunte Veranstaltungsreigen mit dem über die Regionsgrenzen bekanntem Orchester „Da Capo“ Schmölln unter Leitung von Matthias Meischner. Nach ersten Liedern, die die Orchester-„Goldkehlchen“ Lisa Rohleder und Amelie Schünemann bravourös sangen, brachten Leiterakrobatinnen vom TSV Einheit Süd Chemnitz um Akrobatin Greta Stoll das Publikum zum Staunen. „Echt spitzenmäßig“, meinte Zuschauer Josef Lindner aus Zechau. Die 88-jährige Konzertbesucherin Sieglinde Tschentscher aus Monstab meinte indes hocherfreut: „Den herzerfrischenden Liedern der Da Capo-Sängerinnen folgte eine sehr spannende Akrobatik per Leiter, die mich an meine aktiven Sportjahre erinnerte. Nun freue ich mich noch auf den Auftritt der Rollschuhakrobatinnen aus Chemnitz.“ Saxophonist und Moderator Alexander Burkhardt führte durch das Programm unter dem Motto „Farben der Musik“ und erläuterte so auch die unterschiedlichen Kompositionen aus verschiedenen Ländern.

Viel Beifall erntete „Da Capo“, vornan die beiden Sängerinnen, unter anderem auch mit Popsongs der schwedischen Gruppe „Abba“, dem Musical „My fair Lady“ und „Country Roads“. Weiterhin bereicherten die Tanzgruppen Dance Kids und Blau-Weiß des Karnevalclubs Rositz e.V. dieses Neujahrskonzert. Zum Publikumsliebling gedieh Klein-Luna Markowski vom Karnevalclub, die meisterhaft tänzerisch als Nussknacker-Ballerina brillierte.

Schließlich übergab Bürgermeister Steffen Stange noch einen Spendenscheck in Höhe von 1.244 Euro an die Theatergruppe „Herzstück“ unter Leitung von Stefanie Raschke, die diese Spendensumme für den Erwerb von Kostümstoffen verwendet. „Denn neue Kostüme benötigen wir für unser Theaterstück, Tarzan‘, das wir mit zum Teil behinderten Hobby-Schauspielern 2027 auf die Bühne bringen wollen“, so noch Gruppenleiterin Raschke. Der Eintritt zum Konzert war frei, aber man freute sich letztlich noch über Spendengelder. **Wolfgang Riedel**



Großes Staunen beim Auftritt der Chemnitzer Leiterakrobatinnen.



Klein-Luna brillierte als Nussknacker-Ballerina und gedieh zum Publikumsliebling.

Fotos (2): Wolfgang Riedel

- KURIER fragt nach -

Was halten Sie von einem generellen Böllerverbot?

Altenburg. In unserer zurückliegenden KURIER-Ausgabe vom 10. Januar 2026, Seite 2, berichteten wir über die Silvester- und Neujahrsnacht 2025/26 und riefen die Landkreisbürger auf, sich an der Diskussion zum bundesweiten Böllerverbot zu beteiligen.

Hier die eingegangenen Meinungsäußerungen:

- „Silvesterraketen und Batterien bzw. alle lauten Böller sollten ab sofort verboten werden. Millionen Tiere haben panische Angst. Es kommt zu verletzten Menschen und auch Tieren. Die Umwelt ist dadurch umso mehr belastet und nicht zu vergessen die schädlichen Dämpfe die wir einatmen. Es sollte einfach sofort verboten werden, sodass alle Lebewesen den 31. friedlich verbringen können.“

Autor der Redaktion bekannt

- „Wir sind für ein absolutes Böllerverbot. Viele Benutzer sind nicht reif für solche Sachen. Wenn man am Tag danach die Schäden sieht, brauch niemand. Auch über ein zentrales Feuerwerk der Stadt gilt es nachzudenken?“

Autor der Redaktion bekannt

- „Ich bin sehr dafür, dass ein Böllerverbot eingeführt wird weil die meisten erst munter werden wenn Sie durch so etwas Verletzungen davon tragen und auch schon sehr viel Schaden damit angerichtet wurde. Feuerwerk sollte definitiv für den privaten Gebrauch verboten und von Profis durchgeführt werden die dafür eine gültige Erlaubnis haben, diese nachweisen können und für alle an bestimmten Plätzen ein Feuerwerk zum Jahreswechsel machen. Wie wäre es mit einer Alternative einer Lasershow.“

Autor der Redaktion bekannt

- „Sehr geehrte Damen und Herren, mein klares Statement heißt: ‚JA zum Böllerverbot‘. Erstens denke ich bei diesem gigantischen Lärm an all die armen Tiere, welche darunter zu leiden haben. Zudem hat das Feuerwerk mittlerweile schon seit Jahren nicht mehr ausschließlich mit Silvester zu tun, denn: gefühlt jede beliebige Geburtstagsfeier von ‚Onkel Karl und Tante Berta‘ muss ‚zünftig‘ mit ordentlich Böllerzeug gefeiert werden. Ganz zu schweigen von der enormen Gefahr, weil auch unsachgemäß gehandhabt, die von diesem Zeug ausgeht. Die aktuelle Statistik der letzten Silvester-‚Party‘, bei der mit Böllern auch noch auf die Einsatzkräfte geschossen wurde, hat es ebenso deutlich bewiesen wie die große Katastrophe in Crans Montana in der Schweiz. Aber ich befürchte, da hier auch wieder eine ganze Industrie am ‚Tropf hängt‘, wird man argumentieren, dass mit einem Verbot Arbeitsplätze vernichtet werden. Für mich kein Argument mehr, aber das ist wieder ein ganz anderes Thema.

Dagmar Schweigler

Aus den uns vorliegenden Wortmeldungen ergibt sich durch die Summe der Einsendungen kein repräsentatives Stimmungsbild: Dennoch sprechen sich unsere Leser deutlich für ein bundesweites Böllerverbot aus.

Als zentrale Argumente werden der Schutz von Tieren, die Vermeidung von Verletzungen bei Menschen, die Entlastung von Umwelt und Gesundheit sowie die zunehmende Unsachgemäßheit im Umgang mit Feuerwerkskörpern angeführt. Kritisiert wird gesehen, dass privates Feuerwerk längst nicht mehr auf den Jahreswechsel beschränkt ist und regelmäßig zu Sachschäden und Gefährdungen führt – bis hin zu Angriffen auf Einsatzkräfte.

Als Alternative schlagen unsere Leser, professionelle und zentrale Feuerwerke oder Laser- bzw. Lichtshows vor, die von Gemeinden oder Stadtverwaltungen organisiert sein könnten. Wirtschaftliche Gegenargumente, etwa der Erhalt von Arbeitsplätzen in der Feuerwerksbranche, werden zwar gesehen, aber als nachrangig eingeschätzt. **Silke Konzag**

TAGESREISEN-TIPPS 2026

OSTERMARKT WEIMAR
Auf dem Ostermarkt in Weimar laden Händler und Kunsthandwerker zum Stöbern, Kaufen & Verkosten ein. Ca. 5 Std. Freizeit zum Besuch des Ostermarktes oder zum Einkaufsbummel in Weimar.
Termin: Sa. 28.03.26 **39 €**

POTSDAM ERLEBEN: TULPENFEST
Ca. 5 Std. Freizeit in Potsdam und Gelegenheit zum Besuch des Tulpenfestes (Eintritt Extrakosten ca. 7 € p./Ps.).
Termine: Sa. 18.04.26 **58 €**

MEISSNER ELBLAND - SPARGELTOUR
Besuch des Spargelfeldes in Nieschütz; Einkehr in die „Elbklause“ zum Spargelmenü zur Mittagszeit und Kaffeetrinken am Nachmittag; Dazwischen Schiffsrundfahrt mit der „Clara von Assisi“.
Termin: Di. 05.05.26 **98 €**

ELBESCHIFFFAHRT NACH LITOMERICE
Örtl. Gästeführung; Elbeschifffahrt (ca. 2 Std.) von Ústí–Vaňov entlang der Weinregion Velké Žernoseky, vorbei am Pistany-See und am Gipfel des Kalvarienberges bis in die Königsstadt Litoměřice inkl. Mittagsmenü; Stadtrundgang in Litoměřice, Freizeit.
Termin: Sa. 23.05.26 **99 €**

SÄCHSISCHES WEINLAND ERLEBEN
Besuch der Meißner WeinErlebnisWelt, mit ca. 1,5-stündiger Weinkellerführung und Verkostung; Mittagessen im Gasthof „Goldener Anker“ in Meißen. Den Nachmittag verbringen Sie in Europas erstem Erlebnisweingut. Besuch inkl. 1-stündiger unterhaltsamer Führung hinter die Kulissen von Schloss Wackerbarth, mit Verkostung von drei hauseigenen Produkten.
Termin: Sa. 30.05.26 **99 €**

Zustiegsstellen bei Tagesreisen:
Altenburg - Bahnhof Hauptportal
Borna - Busbahnhof

Beratung & Buchung
Meissen-Tourist Reisebüro
Theaterplatz • 04600 Altenburg
Tel. 03447 315004
altenburg@meissen-tourist.de
weitere Informationen: www.meissen-tourist.de

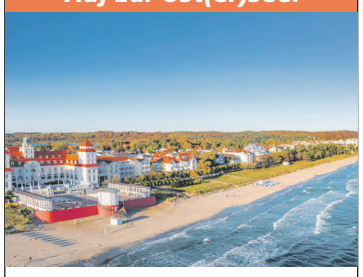
Fotos © AdobeStock

Busreisen zu den schönsten Zielen ...

MEISSEN TOURIST ... endlich Urlaub!

... bequem mit Haustürtransfer

Auf zur Ost(er)see!



Fahrt mit dem Rasenden Roland • Romantisches Osterfeuer am Strand • Entdeckung der Halbinsel Mönchgut

- ✓ Haustürtransfer & Fahrt im Reisebus, Reisebegleitung
- ✓ 4 x Ü/HP in **Baabe**
- ✓ Stadtrundgang Binz
- ✓ Ausflug Putbus, Sassnitz; Sellin & Halbinsel Mönchgut
- ✓ Fahrt mit dem Rasenden Roland
- ✓ Schifffahrt entlang der Kreideküste

Termin: 03.04.–07.04.2026

5 Tage Osterreise mit Haustürtransfer ab **775 €**

Rom, Pompeji & die grandiose Amalfiküste



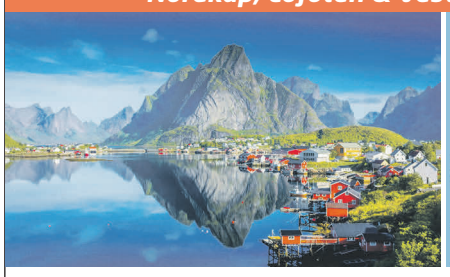
Stippvisite in Rom • Geheimnisvolles Pompeji • Majestätischer Vesuv • Spektakuläre Fahrt entlang der Amalfiküste

- ✓ Haustürtransfer, Fahrt im modernen Reisebus & Reisebegleitung
- ✓ 7 x Übernachtung/ Frühstück, davon 2 x im Raum **Trentino**, 1 x in **Chianciano Terme**, 4 x in **Baia Domizia**
- ✓ Stadtrundfahrt/-gang in Rom, Ausflug Vesuv und Pompeji, Ausflug an die Amalfiküste mit Deutsch sprechender Reiseleitung
- ✓ Auffahrt auf den Vesuv mit örtlichem Bus
- ✓ Nationalparkgebühr/Eintritt Vesuv
- ✓ Kopfhörer für Rom und Pompeji

Termine u. a.: 12.04.–19.04.26 | 26.04.–03.05.26 | 04.10.–11.10.26

8 Tage Bus-Rundreise mit Haustürtransfer ab **995 €**

Nordkap, Lofoten & Vesterålen





Überquerung des Polarkreises • Besuch des Nordkap-Plateaus • Inselreich der Vesterålen & Lofoten • Stadtschönheiten Stockholm & Oslo

- ✓ Haustürtransfer, Fahrt im modernen Reisebus & Reiseleitung
- ✓ 1 x Ü/FR an Bord der Fähre
- ✓ 10 x Ü/HP in Hotels, davon 1 x auf der **Nordkapinsel**
- ✓ Programm u. a. mit Stockholm; Uppsala – Sundsvall – Umeå; Polarkreis – Muonio; Erlebnis Nordkap; Vesterålen; Lofoten – Bodø – Saltfjellet; Trondheim; Oslo
- ✓ Stadtrundfahrt/-gang in Stockholm & Stadtrundfahrt in Oslo in deutscher Sprache

Termine: 21.06.–02.07.2026 | 26.07.–06.08.2026

12 Tage Bus-Rundreise mit Haustürtransfer ab **2335 €**

André Rieu in Maastricht



Unvergessliches Konzerterlebnis in wundervoller Atmosphäre

- ✓ Haustürtransfer, Fahrt im Reisebus & Reisebegleitung
- ✓ 3 x Ü/FR in **Lüttich** (A) o. **Herstal** (B)
- ✓ Stadtrundgang in Maastricht und in Lüttich
- ✓ Eintritt & Führung Schloss Alden Biesen
- ✓ Eintrittskarte für das André-Rieu-Konzert auf dem Vrijthof, PK 5

Termine: A 08.07.–11.07. | **B** 15.07.–18.07.26

4 Tage Busreise mit Haustürtransfer ab **635 €**

Sterne des Baltikums



Naturwunder Wanderdüne auf der Kurischen Nehrung • Malerische Wasserburg Trakai in Litauen • Sagenhafte historische Altstadt von Riga

- ✓ Haustürtransfer, Fahrt im modernen Reisebus & Reisebegleitung
- ✓ 8 x Ü/HP in Hotels, davon 2 x in **Riga,** 1 x in **Tallinn,** 1 x in **Malmö**
- ✓ 1 x Ü/FR an Bord der Fähre
- ✓ Programm u. a. mit Stadtrundgängen in Vilnius, Klaipeda, Riga, Cesis, Sigulda und Tallinn in deutscher Sprache; Besichtigung Nationalpark Gauja inkl. Sandsteinhöhle; Eintritte Wasserburg Trakai und Thomas-Mann-Haus; Eintritt und Führung Schloss Rundale
- ✓ Deutsch sprechende Reiseleitung vom 2. bis 8. Tag

Termine: 12.07.–21.07.2026 | 09.08.–18.08.2026

10 Tage Bus-Rundreise mit Haustürtransfer ab **1595 €**

Costa Diadema: Traumziel Fjorde Südnorwegens





Versteckte Oasen in Kopenhagen • Beeindruckende Wasserfälle im Geirangerfjord erleben • Die weißen Holzhäuser von Stavanger

- ✓ Haustürtransfer, An- & Abreise im Reisebus & Reisebegleitung
- ✓ 7 x Übernachtung an Bord der **Costa Diadema**
- ✓ Vollpension an Bord
- ✓ Show- und Veranstaltungsprogramm
- ✓ Tagesprogramm in deutscher Sprache
- ✓ Gepäcktransport bei Ein- und Ausschiffung

Route: Kiel – Kopenhagen – Hellesylt – Geiranger – Olden – Stavanger – Kiel

Termin: 04.09.–11.09.2026

8 Tage Kreuzfahrt mit Busreise inkl. 443 € Frühbucherrabatt bis 01.02.26 ab **955 €**

Anmeldung des Wohnsitzes auch online möglich

Altenburg. Wer nach Altenburg oder innerhalb der Stadt umzieht, kann die Anmeldung des Wohnsitzes jetzt online erledigen und sich den Gang aufs Amt sparen. Auf der Homepage der Stadt (www.stadt-altenburg.de) findet sich das bürgerfreundliche Angebot gleich auf der Startseite. Wer umzieht, ist in Deutschland verpflichtet, den neuen Wohnsitz innerhalb von 14 Tagen anzumelden. Mit dem neuen Angebot macht die Stadt einen weiteren Schritt auf dem Weg der Digitalisierung ihrer Verwaltungsleistungen. Der Service basiert auf einem bundesweiten Verfahren.

Stadtverwaltung Altenburg

Impfung schützt Rinder vor Blauzungenkrankheit

Altenburg. Nach Feststellung der Blauzungenkrankheit Serotyp 8 bei einem Rind im sächsischen Landkreis Meißen ist der gesamte Landkreis Altenburger Land Bestandteil der gebildeten 150-Kilometer-Zone mit Handelsrestriktionen für Tiere, die für dieses Virus empfänglich sind. So soll die Ausbreitung der Krankheit verhindert werden. Matthias Thurau, Amtstierarzt des Landkreises Altenburger Land, weist darauf hin, dass auf der Homepage des Landkreises Altenburger Land www.altenburgerland.de sowie auf der Website des Thüringer Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie alle aktuell geltenden Reglungen für Halter von Rindern veröffentlicht sind.

Schriftlich hat Thurau alle Rinderhalter im Landkreis in letzte Woche zum Thema informiert und ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sinnvoll ist, die Tiere mit einer Impfung zu schützen. An der Blauzungenkrankheit erkranken ausschließlich Wiederkäuer (Rind, Schaf, Ziege etc.).

Die Infektionskrankheit wird durch ein Virus hervorgerufen und durch Stechmücken von Tier zu Tier übertragen. Wiederkäuer erkranken mit Fieber, Schleimhauterosionen im Kopfbereich und Schwellungen in der Maulhöhle; sie können schwer erkranken und verenden.

Zur Verhinderung schwerer Erkrankungen ist eine Impfung möglich. Für Menschen ist die Infektion ungefährlich.

Im Landkreis Altenburger Land werden aktuell rund 16.000 Rinder gehalten.

Zuletzt trat Ende August 2024 ein einzelner Fall von Blauzungenkrankheit Serotyp 3 bei einer Kuh auf.

Landratsamt Altenburger Land

Jahresbilanz des Fundbüros – 103 Fundstücke abgegeben

Altenburg. Im Vorjahr hat sich im städtischen Fundbüro wieder einiges angesammelt: Fahrräder, Handys, Schlüssel, Schmuck, Brillen und vieles mehr wurden abgegeben. Wer dergleichen findet, sollte es umgehend ins Fundbüro bringen, denn nicht selten meldet sich der rechtmäßige Besitzer und erhält so den Gegenstand zurück. Für nicht wenige ist das Fundbüro die letzte Hoffnung. Die städtische Einrichtung befindet sich im Kornmarkt 1 und ist telefonisch unter 03447/594 324 zu erreichen.

Aus der jetzt erstellten Jahresbilanz des Altenburger Fundbüros geht hervor, dass 2025 103 Fundgegenstände abgegeben worden sind. In immerhin 24 Fällen wurde das Fundstück seinem rechtmäßigen Besitzer zurückgegeben. Zum Vergleich: 2024 waren es 113 Fundstücke, 15 gingen an die rechtmäßigen Besitzer zurück.

Besonders häufig wurden 2025 wie eingangs erwähnt Schlüssel, Handys, Fahrräder und Schmuck, aber auch Papiere, Bargeld und Bekleidung verloren. Die rechtmäßigen Besitzer haben sich zum Teil noch nicht gefunden.

Einige Fundstücke aus dem Jahr 2025 warten derzeit darauf, dass sich der Eigentümer meldet.

Die Öffnungszeiten des Fundbüros:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	8.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag:	8.30 bis 12.00 Uhr

Was passiert mit Fundgegenständen, wenn sich der rechtmäßige Besitzer nicht meldet? Nach der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem halben Jahr kann der Finder die Fundsache erwerben oder die Stadt die Fundsache veräußern. Der nächste Verkaufstermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Seit kurzem ist das städtische Fundbüro zusätzlich neben der städtischen Website an das Internet-Portal www.fundbürodeutschland.de angebunden. Dort kann bundesweit nach verlorengegangenen Gegenständen gesucht und eine Verlustanzeige aufgegeben werden. Diese wird im System hinterlegt. Sobald im Altenburger Fundbüro eine Fundsache ankommt, welche mit der Suchanfrage (Verlustanzeige) übereinstimmt wird der Verlierer über das Bereitliegen der Fundsache informiert.

Stadtverwaltung Altenburg

- Anzeige -

Tag der offenen Tür am Lerchenberggymnasium

Das Lerchenberggymnasium lädt am **24. Januar 2026** von **9.30 Uhr bis 12.00 Uhr** alle Schülerinnen und Schüler, unsere Eltern, alle Ehemaligen, Förderer, Wegbegleiter und Interessierte zu unserem traditionellen Tag der offenen Tür ein.

Erleben Sie einen spannenden Einblick in unser Schulleben und freuen Sie sich auf tolle Mitmachaktionen für Groß und Klein, Präsentationen von Schülerprojekten und außerschulischen Highlights sowie Informationen zu unseren Bildungsangeboten. Zudem erwartet alle Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit vielen unterschiedlichen Aktionen, die zum Experimentieren, Basteln, Rätseln, Spielen und Staunen animieren. Lassen Sie sich überraschen, welche sportlichen, künstlerischen und musischen Beiträge auf Sie und Ihre Kinder warten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Schule kennenzulernen und mit unseren Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zahl zugelassener Elektroautos und Hybridfahrzeuge steigt kontinuierlich

Altenburg. Im Landkreis Altenburger Land waren mit Stand vom 31. Dezember 2025 insgesamt 75.857 Kraftfahrzeuge zugelassen. Das sind 292 Fahrzeuge mehr als im Jahr zuvor. Unter den zugelassenen Fahrzeugen sind 50.947 Personenkraftwagen, 4.931 Lastkraftwagen, 5.586 Kräder und 91 Busse.

Neu zugelassen wurden im zurückliegenden Jahr 3.163 Fahrzeuge – 105 mehr als im Jahr 2024, jedoch 113 weniger als in 2023. Rückläufig ist die Anzahl jener Fahrzeughalter, die sich für die Möglichkeit der bundesweiten Kennzeichenmitnahme entschieden haben: 2025 waren es 642, im Jahr zuvor 703 und vor zwei Jahren 809. „Was die Anzahl der Elektroautos und Hybridfahrzeuge anbetrifft, so ist diese im Laufe der letzten Jahre kontinuierlich gestiegen“, erklärt Mario Klocke, Leiter des Fachdienstes Straßenverkehr im Landratsamt. „Bei uns im Landkreis zugelassen waren per 31. Dezember 2025 insgesamt 894 E-Fahrzeuge sowie 4007 Hybrid-Fahrzeuge. Im Jahr zuvor waren das 705 beziehungsweise 3.197 Fahrzeuge, in 2023 lagen die Zahlen bei 593 und 2.509“, so Klocke weiter.

Ein positives Resümee zieht der Leiter der Straßenverkehrsbehörde mit Blick auf die Nutzung der online-Dienste rund um das Thema Kfz, die das Landratsamt in den vergangenen Jahren stetig erweitert hatte.

Nicht für jede Angelegenheit muss man unbedingt den Weg zur Behörde in die Altenburger Martin-Luther-Straße antreten, denn die Zulassung und die Anmeldung eines Kraftfahrzeuges sowie die Reservierung eines Wunschkennzeichens lassen sich auch per Internet realisieren. 1.907 Vorgänge konnten in 2025 von den Bürgern auf diesem Wege erledigt werden. Außerdem machten rund 8.000 Personen von der Möglichkeit der online-Terminvereinbarung Gebrauch. „Auf der Landkreis-Homepage www.altenburgerland.de unter ‚Bürgerservice Online‘ kann schnell und unkompliziert ein Termin vereinbart werden. Die Bürger können aus verschiedenen Möglichkeiten genau die Leistung auswählen, die sie benötigen und einen entsprechenden Wunschtermin wählen. Mit der Bestätigung des Termins per E-Mail wird zugleich über die mitzubringenden Unterlagen informiert“, erklärt Mario Klocke weiter.

Landratsamt Altenburger Land

Weihnachtsmarkt-Bilanz – Neuerungen gut angenommen, starke Besucherzahlen

Altenburg. Nach dem Abschluss des Altenburger Weihnachtsmarktes ziehen die Organisatoren der Stadtverwaltung ein positives Fazit. Los ging es erstmals mit einer Stollenparade zur Eröffnung. Auf dem Weg von der Bäckerei Strobel zum Markt zog der kleine Tross viele Besucher mit, so dass der Stollen reißenden Absatz fand und eine schöne Summe für einen guten Zweck zusammenkam. Neben vielen traditionellen Angeboten wurden auch die Neuerungen auf dem Weihnachtsmarkt gut angenommen, so die neuen Standorte für einige Anbieter, der veränderte Standort der Krippenszene, die stimmungsvolle neue Beleuchtung der großen Tanne und das ergänzende Angebot der Schaudrechslerei.

Die erstmals angebotene Kinderhütte wurde zwar gut angenommen, aber leider waren die Dekoration am Weihnachtsbaum sowie einige Ausstattungsgegenstände in kürzester Zeit verschwunden – schade! Das Programmangebot auf der Bühne wurde durch die erstmalige „Promi-Backstunde“ ergänzt, bei der vor allem die Promis viel Spaß in ihren Rollen fanden und gut für Umsatz zugunsten verschiedener sozialer Einrichtungen sorgten.

Beim 1. Altenburger Weihnachtssingen mit Kapellmeister Thomas Wicklein sangen – trotz Nieselregens – circa 100 Altenburger mit, damit ist ein Anfang gemacht.

Für das kommende Jahr wird ein Altenburger Weihnachtslied neu getextet und komponiert. Nicht zu vergessen auch die von der Stadtbevölkerung gewonnene Stadtwette gegen Oberbürgermeister André Neumann. Auf seinen Auftritt als mittelalterlicher Schultheiß sind schon viele gespannt.

Die zum 2. Mal stattgefundene Aktion „Tauschhütte“ am 2. Weihnachtsfeiertag fand durchweg guten Anklang und jeder ging zufrieden nach Hause. Der Blick auf das Gesamtgeschehen zeigt: Das verstärkte Marketing nach außen hatte Wirkung, vor allem an den Wochenenden war der Weihnachtsmarkt gut besucht – auf den restlos ausgebuchten Parkflächen rund um den Markt sah man zahlreiche auswärtige Autokennzeichen.

Nunmehr geht es in die detaillierte Auswertung der Veranstaltung. Dabei wird geprüft, wo welche Veränderungen (auch hinter den Kulissen) erforderlich sind.

Der Weihnachtsmarkt 2026 soll vom 27. November bis zum 29. Dezember 2026 stattfinden. Ein Detail steht schon fest: Passend zum Jubiläumsjahr wird es eine neue Glühweintasse mit dem Jubiläumslogo geben! Und da diese schon im Januar bestellt werden müssen gilt – Nach dem Weihnachtsmarkt ist vor dem Weihnachtsmarkt!

Stadtverwaltung Altenburg

- KURIER fragt nach -

Welche Veranstaltungen werden im Rahmen der 1050-Jahrfeier Altenburgs durchgeführt?

Altenburg. Interessierte Bürger wandten sich mit der obenstehenden Frage an den KURIER, die wir an die Stadtverwaltung Altenburg weiterleiteten. Die Presseabteilung sandte uns daraufhin nachfolgende Mitteilung zu:

Antwort Stadtverwaltung: Die Stadt Altenburg begeht in diesem Jahr das 1050-jährige Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung von 976. In der historischen Urkunde ist die Schenkung des Ortes an das Bistum Zeitz durch Otto II. vermerkt.

Obwohl es kein rundes Jubiläum wie die 1000-Jahrfeier der Stadt im Jahr 1976 ist, plant die Stadtverwaltung unter dem Motto „Vergangenheit. Gegenwart. Zukunft.“ in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern einige Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen über das gesamte Jahr 2026. Nachfolgend seien nur einige erwähnt.

Den Auftakt bildet ein Projekt bewusst für junge Altenburgerinnen und Altenburger. Der Verein Fack e. V. (Futurist’s Agency for a new Cultural Kick-Off) startet am 17. Januar das Projekt „Digitale Zeitkapsel“. Ein Jahr lang werden Geschichten, Eindrücke und Erlebnisse junger Menschen gesammelt, die in Altenburg eigene Projekte realisieren. Diese Beiträge werden in einer digitalen Zeitkapsel gesichert und für zukünftige Generationen bewahrt.

Die digitale Zeitkapsel ist sozusagen das Pendant zu analogen Turmkapseln, die traditionell mit ähnlichen Dokumenten gefüllt werden.

Nicht nur für ältere Bürger, die sich möglicherweise noch an 1976 erinnern, ist im März eine Ausstellung mit Fotos der 1000-Jahrfeier geplant. Für jüngere Mitbürger sind die Aufnahmen insofern interessant, als dass sie die Stadt Altenburg zur damaligen Zeit sehr exemplarisch abbilden. Passend dazu wird auch der vorhandene, zwischenzeitlich kolorierte Film über die 1000-Jahrfeier gezeigt werden.

Zum Auftakt der Sommerzeit wird es im Park am Großen Teich auf den Hangwiesen vor der Schwimmhalle eine besondere Bepflanzung geben, die in voller Blütenpracht später im Jahr eine deutliche 1050 zeigen wird. Ebenso im Frühjahr ist zum Altenburger Bauernmarkt der Start eines Wettbewerbes „Die größten Sonnen(Blumen) für Altenburg“ vorgesehen. Die Tourismus-Information startet mit thematischen Quiz-Touren durch die Stadt. Ein besonderes Projekt plant im Mai der Förderverein Altenburger Botanischer Erlebnisgarten. Die 1976 extra auf den Namen „Altenburg“ getaufte Rose soll wieder in viele Altenburger Gärten einziehen. Der Verein bemüht sich derzeit, die noch existierende Züchtung in größerer Stückzahl für ihren Pflanzen- und Kreativmarkt nach Altenburg zu bekommen.

Im Rahmen des Skatstadtmarathons wird die Zahl 1050 eine Rolle spielen, die Volkshochschule Altenburger Land legt eine neue Vortrags- und Stadtführungsreihe zur 1050-jährigen Stadtgeschichte auf, die Prinzenräuber warten mit einem neuen Stück auf und der Verein „eutopia kulturprojekte“ möchte Anfang Juli eine „Stadtgalerie“ eröffnen, die mit Ausstellungen und Zeitzeugengesprächen „(Eintausend)50 Jahre Stadtgeschichte“ im Dialog anbietet. Bereits im Juni wird die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Altenburger Museen im Residenzschloss Altenburg mit der Ausstellung „Koffer, Kutschen und Kartons – 200 Jahre Sachsen-Altenburg“ ein besonders Kapitel der Altenburger Stadtgeschichte in den Fokus rücken.

Seinen Höhepunkt findet das Jubiläum zum ALTENBURGER SPIELEFESTIVAL vom 21. bis 23. August 2026. Im Rahmen des Festivals, das wegen des stolzen Jubiläums um einen Tag verlängert wurde, wird es vielerlei Programmangebote geben, die sich speziell darauf beziehen.

So planen Altenburger Skatvereine und Gastronomen einen SPIELE-FLASHMOB mit 1050 Altenburgern. Altenburg hat heute viel zu bieten, vor allem auf ehrenamtlichem Gebiet – Grund genug, unter dem Motto „Was Altenburg zu bieten hat“ eine große „Parade der Vereine & Schulen“ vom Markt zum Großen Teich abzuhalten.

Im Herbst erwartet die Altenburger die Eröffnung der neuen Stadtbibliothek im ERNESTINUM und der Reigen wird im Dezember mit einem neuen „Altenburger Weihnachtsmarktlied“ geschlossen.

Alle bisherigen Vorhaben sind auf der Website der Stadt Altenburg „www.stadt-altenburg.de“ unter dem Navigationspunkt „1050 Jahre Altenburg“ einsehbar. Das Programm kann und soll stets erweitert werden. Weitere Ideen und Projekte sind herzlich willkommen.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

Aktueller Polizeibericht

Meuselwitz. Nach einer Meldung einer auffälligen alkoholisierten Person bei einer Veranstaltung in der Zeitzer Straße in Meuselwitz, begaben sich Einsatzkräfte der PI Altenburger Land am 9. Januar 2026 gegen 18.00 Uhr vor Ort. Tatsächlich konnte eine deutlich alkoholisierte/berauschte Person angetroffen werden, welche zuvor einen 56-jährigen beleidigte. Dem ausgesprochenen Hausverbot kam er ebenfalls nicht nach und verweigerte die Angabe seiner Personalien. Im Rahmen der Aufnahme versuchte der 43-jährige die eingesetzten Beamten zu schlagen, wurde daraufhin fixiert und in Gewahrsam genommen. Die Nacht verbrachte er in der Gewahrsamszelle, nachdem er aufgrund seines Zustandes eine Blutprobe zur Feststellung seiner Alkoholisierung abgeben musste. Er wird sich wegen Hausfriedensbruch, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte sowie Beleidigung verantworten müssen.

Altenburg. Hausbesuche machten Beamte der Polizei Altenburg am Freitag den 9. Januar 2026, nachdem diese die auferlegten Geldbußen nicht zahlten. So konnte ein 62-jähriger aus der Goethestraße sowie eine 42-jährige aus der Kanalstraße in Altenburg angetroffen werden. Die Erzwingungshaft konnten beide durch Bargeldzahlung im letzten Moment abwenden. Die ursprüngliche Geldbuße erhöhte sich aufgrund der hinzukommenden Verfahrenskosten.

Meuselwitz. Ein Fußballturnier in der Schnaudertalhalle endete am 9. Januar 2026 für einen 43-jährigen Mann deutlich früher als geplant. Der stark alkoholisierte Besucher ignorierte ein ausgesprochenes Hausverbot und beleidigte zunächst einen Ordner. Auch gegenüber den hinzugerufenen Polizeibeamten zeigte sich der Mann wenig kooperationsbereit: Er verweigerte die Angabe seiner Personalien, beleidigte und bedrohte die Einsatzkräfte verbal, spuckte in ihre Richtung und holte schließlich zum Schlag aus. Der Mann wurde zu Boden gebracht, fixiert und in Gewahrsam genommen. Während der gesamten Maßnahme kündigte er mehrfach an, die handelnden Beamten töten zu wollen. Eine Blutentnahme wurde angeordnet. Mehrere Strafanzeigen wurden gefertigt.

Nobitz/OT Frohnsdorf. Am Nachmittag des 15. Dezember 2025 kam ein noch unbekannter Fahrzeugführer auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Frohnsdorf und Flemmingen mit seinem Auto von der Fahrbahn ab, fuhr über einen Grünstreifen und schließlich gegen ein „Vorfahrt gewähren“-Schild. Der Verursacher entfernte sich pflichtwidrig vom Unfallort. Der Gemeinde Nobitz ist Sachschaden im unteren dreistelligen Bereich entstanden. Wer kann sachdienliche Angaben zum verantwortlichen Fahrzeugführer bzw. dessen Fahrzeug geben? Hinweise nimmt die Polizei Altenburger Land zum Bezugszeichen 0326992/2025 über Telefon 03447/4710 entgegen.

Meuselwitz. Am 12. Januar 2026 entwendete ein bislang unbekannter Täter zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr aus einem Baumarkt in der Johann-Christian-Kluge-Straße einen Schaukasten mit E-Vapes im Wert von rund 500 Euro. Der Schaukasten befand sich im Kassenbereich und wechselte offenbar ohne Bezahlvorgang den Besitzer. Die Polizei Altenburger Land hat die Ermittlungen wegen Diebstahls aufgenommen. Hinweise zum Verbleib der Vapes – oder des kompletten Schaukastens – nimmt die Polizei unter 03447/4710 entgegen.

Landespolizeiinspektion Gera

(Stand: 13. Januar 2026)

Projektsicherung „Yosephinum“ – Termin- und Kostensteuerung jetzt verbindlich nachschärfen

Altenburg. Die Umnutzung des Josephinums zur Spielewelt „Yosephinum“ ist ein Schlüsselprojekt für Altenburg. Gerade deshalb braucht es jetzt eine konsequente Professionalisierung von Projekt-, Kosten- und Risikomanagement. Aus öffentlichen Aussagen der Projektverantwortung ergibt sich ein zentraler Befund: Der Zeitpuffer ist aufgebraucht; der Zieltermin 1. September 2027 sei nur zu halten, wenn „nichts mehr passiert“. Das ist in einem Denkmal- und Bestandsbau kein tragfähiges Steuerungsprinzip, denn weitere Befunde, Genehmigungs- und Schnittstellenrisiken sind erfahrungsgemäß eher Regel als Ausnahme. Im Projekt sind bereits typische Bestandsbau-Risiken eingetreten (u. a. zusätzlicher Aufwand an der Fassade, statische Verstärkungen, Feuchteschäden, verdeckte Schäden). Gleichzeitig ist nach öffentlicher Darstellung erst etwas mehr als die Hälfte der Lose vergeben. Damit bleiben Vergabe-, Kapazitäts- und Lieferkettenrisiken insbesondere in den später terminbestimmenden Gewerken relevant. Auch die Kostenentwicklung zeigt Handlungsbedarf: Bei einer Größenordnung von rund 25 Millionen Euro braucht es belastbare Forecasts, eine klar ausgewiesene Reserve und diszipliniertes Change-Management – statt vager Formeln nach dem Motto „kann sich noch ändern“. Erik Busse, Stadtrat in Altenburg, erklärt: „Die Steuerungslogik kann nicht lauten: ‚Jetzt darf nichts mehr passieren.‘ In einem Denkmalumbau passiert immer noch etwas. Wir brauchen belastbare Entscheidungen, Reserven und Transparenz, damit der Erfolg nicht vom Glück abhängt.“

Forderung: Projektsicherungspaket mit klaren To-dos

Zur seriösen Absicherung des Zieltermins und zur Begrenzung von Kostenrisiken sind aus Sicht von Erik Busse folgende Maßnahmen notwendig:

- Aktualisierte Terminbaseline mit eindeutigem kritischem Pfad (Bau, TGA, Denkmalschutz, Brandschutz, Ausstellung/Medientechnik, Probebetrieb).
- Verbindliche Meilenstein-Gates: Gebäude wetterdicht, TGA funktionsbereit, Abnahmefähigkeit Brandschutz, Denkmalschutzfreigaben (Fassade/Fenster), Integration Medientechnik, Probebetrieb abgeschlossen.
- Quantifiziertes Risikoregister und Szenarien (konservativ/realistisch/optimistisch) für Termin und Kosten.
- Cost-to-Complete-Forecast mit Nachtragsstatus sowie ausgewiesener Reserve (Höhe, Nutzung, verbleibend).
- Verbindliches Nachtrags- und Change-Management, insbesondere für Lab-Bereich und Ausstellung/Medientechnik.
- Vergabe- und Lieferkettenabsicherung durch Vergabefahrplan und frühzeitige Sicherung kritischer Komponenten.
- Ausstellung/Medientechnik als Teilprojekt mit eigener Steuerung, Schnittstellenmatrix und Inbetriebnahmeplan.
- Regelmäßiger Ampelbericht an Stadtrat und Öffentlichkeit mit klaren Eskalationswegen.

„Es geht nicht darum, das Projekt schlechtzureden“, so Busse. „Es geht darum, die Erfolgschancen zu erhöhen. Wer ein Denkmal umbaut, muss Risiken systematisch einkalkulieren und steuern – dann kann die Eröffnung 2027 gelingen.“

Erik Busse
Stadtrat Altenburg (FDP),
Fraktion proAltenburg

Fast 100.000 Zoo-Besucher und Rekord bei Tierpatenschaften

Altenburg. Das Team des Inselzoos blickt auf ein bewegtes Jahr 2025 zurück und legt eine beeindruckende Bilanz vor. So kamen im Vorjahr rund 97.000 Besucherinnen und Besucher in den idyllisch gelegenen Tierpark (2024 waren es knapp 3000 mehr). Der anhaltend hohe Zuspruch zeigt die tiefe Verbundenheit der Altenburgerinnen und Altenburger mit ihrem Inselzoo. Erst im Herbst wurde der Inselzoo bei einer Leserumfrage der Thüringer Allgemeinen Zeitung zu Thüringens zweitbester zoologischer Einrichtung gekürt. Besonders erfreulich entwickelte sich die Zahl der Tierpatenschaften. Mit insgesamt 229 Patenschaften verzeichnete der Inselzoo einen deutlichen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr, das ist ein neuer Rekord (2024 waren es 202). „Jede Patenschaft ist ein persönliches Bekenntnis zu unserem Zoo und hilft uns unmittelbar bei der Pflege und Versorgung unserer Tiere“, so Bianca Ebeler, seit Oktober Leiterin des Zoos. Auch die Jahreskarten erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Insgesamt wurden 121 Jahreskarten ausgegeben (109 für Erwachsene und 12 ermäßigte Karten. Bianca Ebeler: „Unsere Jahreskarteninhaber sind treue Wegbegleiter, viele von ihnen kommen seit Jahren regelmäßig zu uns“.

Große Spendenbereitschaft

Ein besonders berührender Aspekt des Jahres 2025 war die große Spendenbereitschaft, vor allem zum Jahresende. Ein herzlicher Dank des gesamten Inselzoo-Teams gilt allen, die Spenden geleistet haben, unabhängig von der Höhe des Betrages. Das gespendete Geld dient der Verschönerung des Inselzoos und kommt vor allem den tierischen Bewohnern zugute. Zwei Spenden stechen aber gerade zum Jahresende noch einmal heraus: Die Bewohnerinnen und Bewohner der Pauritzer Straße 1 und 3, die im Rahmen eines gemeinschaftlich organisierten Straßenfestes durch den Verkauf von Speisen, Getränken und kleinen Verkaufsständen Geld gesammelt hatten, übergaben kurz vor Weihnachten eine großzügige Spende von 810 Euro an den Inselzoo. „Dieses Engagement hat uns tief bewegt. Es zeigt, wie sehr der Inselzoo in der Nachbarschaft und in der Stadtgesellschaft verankert ist. Die Spendenaktion der ‚Pauris‘, wie sich die kleine Gemeinschaft der Anwohner liebevoll nennt, ist ein schönes Zeichen für Gemeinschaft und eine große Portion Menschlichkeit“, so die Zooleiterin (der KURIER berichtete). Ebenso dankt der Inselzoo der Yogaschule von Kornelia Graffe aus Altenburg, die gemeinsam mit ihren Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern eine Spende in Höhe von 250 Euro in der Vorweihnachtszeit überreichte.

Ingrid Kipping im Ruhestand

Zum Jahresende hieß es für den Inselzoo außerdem Abschied nehmen: Die langjährige Leiterin Ingrid Kipping verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand. Über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg prägte sie den Inselzoo mit großem Engagement und Herzblut. „Frau Kipping hat den Inselzoo mit ihrem Team entscheidend mitgestaltet und weiterentwickelt. Ihr Einsatz für Mensch und Tier war außergewöhnlich“, würdigt die neue Leiterin des Inselzoos ihr Wirken. Der Inselzoo startet mit 460 Tieren, die 75 Arten angehören, in das neue Jahr. Zu den Höhepunkten wird auch 2026 wieder das Inselzoofest gehören, das am 22. August (ein Sonnabend) stattfindet.

Freude über Tierbabys im Inselzoo: Zwergziege bringt Vierlinge zur Welt

Bei den Zwergziegen sind kurz nach Jahresanfang Vierlinge zur Welt gekommen – und das wird vermutlich erst der Anfang gewesen sein, denn auch die anderen Ziegendamen sind in froher Erwartung! Die drei kleinen Ziegenmädchen und ihr Brüderchen sind die ersten Nachzuchten des Jahres 2026 und haben bereits am Tag ihrer Geburt einige Herzen, trotz der winterlichen Temperaturen, erobern können. Das Besondere: Die Geburt konnte von Besucherinnen und Besuchern des Inselzoos live miterlebt werden – ein unvergesslicher Moment für Groß und Klein. Auch Tierpflegerin Verena Fritsche, die am Nachmittag im Spätdienst des Zoos im Einsatz war, zeigte sich begeistert: „Es ist einfach wunderschön zu sehen, wie munter die vier unterwegs sind. Die Mutti kümmert sich hervorragend um ihre Rasselbande – es scheint ihnen richtig gut zu gehen.“ Neugierig, tapsig und voller Lebensfreude erkunden die kleinen Zwergziegen nun ihr Gehege und sorgen für fröhliches Treiben im Inselzoo. Ein tierischer Start ins neue Zoojahr, der nicht schöner sein könnte.

Stadtverwaltung Altenburg/
Die Redaktion

Start des Projekts „Digitale Zeitkapsel“

Altenburg. Engagierte Jugendliche und junge Erwachsene übernehmen im Altenburger Land zunehmend Verantwortung und setzen mit „FACK“ (Futurist´s Agency for a new Cultural Kick-Off) eigene Projekte um.
Sie entwickeln Ideen, treiben Veränderungen voran und wachsen dabei zu jungen Zukunftsmachern und -macherinnen heran.
Zum 1.050-jährigen Stadtjubiläum startet die Stadt Altenburg gemeinsam mit „FACK“ am 17. Januar 2026 das Projekt „Digitale Zeitkapsel“. Ein Jahr lang werden Geschichten, Eindrücke und Erlebnisse junger Menschen gesammelt, die in Altenburg eigene Projekte realisieren. Diese Beiträge werden in einer digitalen Zeitkapsel gesichert und für zukünftige Generationen bewahrt.
Unterstützt wird das Vorhaben vom lokalen Unternehmen „ISP Media“, das seine technische Expertise einbringt.
Zum Auftakt laden die Stadt Altenburg und FACK am 17. Januar um 17.00 Uhr in die „FACKtory“, Johannisgraben 4, (Altenburg), ein. Beim Kick-off geht es darum, gemeinsam zu erkunden, wie junge Menschen sich die Zukunft ihrer Stadt vorstellen und welche Spuren sie heute schon hinterlassen wollen.Für Rückfragen stehen die Projektverantwortlichen gerne zur Verfügung.
Kontakt: Valentin Rühlmann 0176/45750342.

Stadtverwaltung Altenburg

In unserer Tagespflege ist was los!

Hier kann ich noch mal 20 sein...



Vergnügen und Gute Laune-Nachmittage in geselliger Runde mit Betreuung

JETZT SCHNUPPERTAG VEREINBAREN!

Ansprechpartnerin: Frau Beatrice Lupzik
Telefon: 034494-78-0
E-Mail: EL0260@emvia.de
Senioren-Wohnpark Klausa,
Am Leinawald 47/48, 04603 Nobitz/Klausa
www.senioren-wohnpark-klausa.de

SENIOREN-WOHNPARK KLAUSA
SO GUT WIE ZU HAUSE

Bequemschuhhaus HAUBOLD GmbH

- Fußorthopädie
- Podologie
- med. Fußpflege
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Bequemschuhe
- Knieorthesen
- Einlagen für Sport, Wandern, Arbeit und Freizeit
- Orthopädische Schuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung

Laufanalyse

WSV
bis zu 50% reduziert
vom 19.01. bis 27.02.2026

4x für Sie in der Region:

Topfmarkt 10 | 04600 Altenburg | Tel. 0 34 47/31 38 55
Werdauer Straße 4 | 08451 Crimmitschau | Tel. 0 37 62/75 98 40
August-Bebel-Straße 10 | 08393 Meerane | Tel. 0 37 64/7 79 61 08
Thomas-Mann-Str. 4a | 08058 Zwickau | Tel. 03 75/2 70 55 73

www.bequemschuhhaus-haubold.de

ara Ganter JOMOS waldläufer Andrea Conti SHOES



Auch als E-Paper: www.kurier-online.de

KURIER Bleiben Sie stets informiert.

Nun auch auf Facebook

SKODA

Ihre Vertragshändler für Altenburg & die Region

24.01. ŠKODA BUFFET

Die neuen Sondermodelle Škoda Balance

› mit attraktiven Preisvorteilen und
› 5 Jahren Garantie serienmäßig[2]



Energieverbrauch verfügbare Balancemodelle kombiniert in l/100 km: Benzin 5,1 -7,4. CO_2- Emissionen kombiniert 116-137g/km, Diesel 4,4 - 4,9. CO_2-Emissionen kombiniert 155-163 g/km; CO_2- Klasse für Benzin & Diesel jeweils C-D. [1] beides modellabhängig, gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Genauer Preisvorteil & Verkaufspreis wird vom jeweilgen Händler festgesetzt. [2] 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die 2 jährige Herstellergarantie mit der Škoda Anschlussgarantie der Škoda Auto a.s, Sitz in: tr. Vaclava Klementa 869, Mlada Boleslav II, PLZ 293 01, Mlada Boleslav, Tschechien. Angebot des Herstellers, Details unter www.skoda-auto.de/service/anschlussgarantie. Abb. beispielhaft.

Autohaus Hempel GmbH
Thieschitzer Straße 26
07548 Gera, www.Autohaus-Hempel.com

Auto-Planet AG
An der Beerweinschänke 3 + 5
07554 Gera, www. Auto-Planet.de

Auto-Planet® SEIT 1999
An der Beerweinschänke 3+5
07554 Gera (nb. Globus)
www. Auto-Planet.de

JAHRESAUFTAKT

24.01.
von 9.00 -15.00 Uhr
› Fahrzeugpremieren
› Kaffee- & Sektbuffet
› Mittagssnacks u.a.m.

- TOYOTA Teamday mit Premiere des neuen AYGYO X [1]
- Škoda Buffet mit neuen Sondermodellen und Preisvorteilen bis zu 3.200,-€ [2]
- Carado Road-Show mit Carado Roadshow & Neuheiten aus unserem Camper-Center



[1] Energieverbrauch AYGO X 1,5l 85kW, Hybrid/Benzin kombiniert 3,7-3,8 l /100 km. CO_2- Emissionen kombiniert 85-87g/km. CO_2-Klasse C.
[2] modellabhängig, gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell

MAXUS SKODA Service HYMER carado ERIBA CROSSCAMP

Windenergie in Ostthüringen – Neue Vorgaben, Flächenziele und Schutz des Kulturerbes

Weimar/Altenburger Land. Die Regionale Planungsgemeinschaft Ostthüringen veröffentlichte eine Handreichung zum Teilplan „Windenergie und Sicherung des Kulturerbes“ für Ostthüringen, auf Grundlage der landesplanerischen Vorgaben. Darin erläutert wurden die neuen Regelungen für Windenergie in Ostthüringen und der Schutz von bedeutenden Denkmälern in Ostthüringen. Im Landesentwicklungsprogramm (LEP 2025 – Beschluss vom 09.07. 2024) legte man die Vorgaben der Ausbauziele für Windenergie bereits fest. Der Planungsentwurf lag vom 14. Juli bis zum 15. September 2025 aus. Bürger, Verbände und Kommunen konnten in dieser Zeit Stellungnahmen einreichen. Diese werden nun gesichtet und Pläne gegebenenfalls überarbeitet. Der Teilplan soll bis spätestens 2027 in Kraft treten.

Windenergieausbau – Gesetzliche Vorgaben und Ziele (laut Handreichung)**:** Entscheidungen zur Energiepolitik werden auf EU-, Bundes- und Landesebene und nicht auf Ebene der Planungsgemeinschaften getroffen! Die Regionale Planungsgemeinschaft plant keine Windenergieanlagen oder Windparks, sondern weist Vorranggebiete aus, die für die Errichtung von Windenergieanlagen reserviert werden und konkurrierende Nutzungen ausschließen sollen. Durch die bundesgesetzlichen Vorgaben des Windenergieflächenbedarfsgesetzes wurden alle Bundesländer verpflichtet, etwa zwei Prozent ihrer Landesfläche für den Ausbau der Windenergie bereitzustellen. Der Freistaat Thüringen regionalisiert über das LEP 2025 die Ziele für die vier thüringischen Planungsregionen.

Für Ostthüringen ergeben sich folgende Werte:
- 1,4 % (6.632 ha) bis 2027
- 1,7 % (8.106 ha) bis 2032

Aktuell sind in Ostthüringen 0,4 Prozent der Fläche für Windenergie ausgewiesen.

Die Planungsgemeinschaft beschloss folgende Planungsprämissen, um das landesplanerische Ziel zu erreichen:

1. Die Basis soll ein für die gesamte Region nachvollziehbares Planungskonzept mit einheitlich anzuwendenden Kriterien bilden
2. Vorranggebiete sollen sich möglichst gleichmäßig über die gesamte Planungsregion verteilen, um eine Überlastung einzelner Regionen zu vermeiden.
3. Es soll grundsätzlich ein Abstand von 1.000 m zur Wohnbebauung im Innenbereich vorgesehen werden. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn sie zur Erreichung der gesetzlich festgelegten Flächenziele unvermeidbar sind.
4. Standorte, die vorbelastet oder anderweitig besonders geeignet sind, sollen mit Priorität ausgewiesen werden.

Im Entwurf wurden 67 Vorranggebiete unter Beachtung von Natur- und Landschaftsschutz sowie einer Vielzahl weiterer Kriterien ausgewiesen.

Tritt der Teilplan rechtzeitig bis zum 31. Dezember 2027 in Kraft, kann der Ausbau der Windenergie in Ostthüringen entsprechend dem Planungskonzept und den Planungsprämissen raumverträglich gesteuert werden!

Sollte der Plan nicht rechtzeitig in Kraft treten, hätte dies folgende Konsequenzen:
- Windenergieanlagen können privilegiert im Außenbereich errichtet werden
- der Abstand von Windenergieanlagen zur Wohnbebauung würde auf das gesetzliche Mindestmaß zurückfallen
- die Errichtung von Windenergieanlagen in Landschaftsschutzgebieten und Naturparken wäre fast uneingeschränkt möglich

→ Keine Steuerung durch die Regionalplanung mehr möglich!

→ Ungesteuerter Wildwuchs von Windenergieanlagen in der gesamten Planungsregion, überall dort, wo die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind! (https://regio nalplanung.thueringen.de/fileadmin/user_upload/Ostthueringen/Dokumente/RPO-Aend24/RPO24-01-TPWindK-Be1Bet/RPO-STP-Be1Bet-Extras/RPO-STP-Be1Bet-Extras-1-Handreich-2025-07.pdf)

Alle Planungsunterlagen mit den entsprechenden Karten, dem Umweltbereich usw. zu den Vorranggebieten für neue Windenergieanlagen findet man unter https://regionalplanung.thueringen.de/ostthueringen/regionalplan-ostthueringen/aufstellung-sachlicher-teilplan-windenergie-/-kulturerbe/entwurftp-06-2025 *(Stand 04.06.2025)*

Regionale Planungsstelle Ostthüringen/Silke Konzag



Windradpark aus Grünberg kommend Richtung Kummer. ***Foto: J. Schaller***

Welchen Anlagenbestand und neuen Vorranggebiete sind für das Altenburger Land ausgewiesen?

Altenburger Land. Am 27. August 2025 reichte Thomas Senftleben (Kreistagsmitglied der AfD) beim Landratsamt eine umfangreiche Anfrage zum aktuellen Bestand, den geplanten Neuerrichtungen und dem Rückbau von Windenergieanlagen (WEA) ein. Die Anfrage ist öffentlich im Kreisinformationssystem zugänglich. Nicht beantwortet wurden die Fragen zur Auslastung und Betriebsdauer. Die Antworten des Landratsamtes stellte Thomas Senftleben dem KURIER zur Verfügung.

Bestandsanlagen: Insgesamt besitzt das Altenburger Land 64 Windräder mit einer installierten Leistung von 500 bis 3.600 Kilowatt (kW), mit einer Nabenhöhe von 63 bis 149 Metern. Der Rotordurchmesser misst 40 bis 136 Meter. Die Inbetriebnahme dieser Windenergieanlagen erfolgte zwischen 1995 und 2019.

Wo befinden sich die WEA-Standorte im Landkreis genau?

VG Rositz: Gorma (2); Fichtenhainichen (6); Molbitz (1); Mehna (1); Kraasa (7) und Naundorf (2)

Meuselwitz: Neubraunshain (4) und Waltersdorf (8)

Schmölln: Nitzschka (2); Kummer (3); Hartha (2); Lumpzig (1); Dobitschen/Pontewitz (1); Thonhausen (5); Drogen (2) und Steinsdorf (2)

Nobitz: Göpfersdorf (3)

Oberes Sprottental: Heukewalde (2)

Ponitz: Ponitz (1); Gosel (1); Zschöpel (4) und Obergrünberg (1)

Lucka: Breitenhain (1)

Seit 2021 sind eine Anlage in Mehna und eine in Vollmershain außer Betrieb.

Welche Rückbaubedingungen gelten?

Die Rückbauverpflichtung für WEA ist im Baugesetzbuch (BauGB §35) festgelegt. Der Rückbau umfasst die Demontage aller ober- und unterirdischen Anlagen sowie die Befestigung der Bodenversiegelungen, auch Zuwegungen und Plätze.

Das Gelände muss in den Urzustand versetzt werden. Das Gesetz greift, wenn die Anlage 12 Monate oder mehr keinen Strom erzeugt oder der Betreiber die Anlage dauerhaft stilllegt hat. Für die Einhaltung der Rückbaupflicht muss von der Baugenehmigungsbehörde sichergestellt werden.

Welche Rücklagenbildung sind nötig?

Für die Rücklagenbildung sollte eine selbstschuldnerische Bankbürgschaft beim Thüringer Landesverwaltungsamt hinterlegt sein. Die Höhe der Sicherheit berechnet sich aus 6,5 Prozent der Investitionskosten + 2 Prozent Preissteigerung auf die prognostizierte Lebensdauer (regelmäßig 20 Jahre).

Wo befinden sich die neuen Vorranggebieten für den Landkreis und welche Neuanträge wurden gestellt?

Schmölln:
- *Drogen und Zagwitz – je eine Anlage* (Typ Vestas V162; 7.200 kW; 169 Meter Nabenhöhe; 162 Meter Rotorendurchmesser; beantragt am 27.6.25)
- *Ponitz/Kummer – zwei neue Anlagen* (Typ ENERCON E-138; 4.500 kW; 130,6 Meter Nabenhöhe; 138,3 Meter Rotorendurchmesser; beantragt am 05.09.25)

VG Rositz:
- *Starkenberg* (Typ Nordex N163/6.8); 6.800 kW; 130,6 Meter Nabenhöhe; 138,3 Meter Rotorendurchmesser; beantragt am 05.09.25)

„Bereits der Bestand der 64 Windenergieanlagen mindert die Lebensqualität der Anwohner ganz erheblich und stört in unserer Kulturlandschaft. Durch die auf dem Zufallsprinzip beruhende Verfügbarkeit des erzeugten Stroms ist das kein Beitrag für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung. Von diesen Anlagen brauchen wir nicht noch mehr, sondern weniger. Die Höhe der Sicherheitsleistung für den Rückbau ist mit Hinweis auf Kostensteigerungen der letzten Jahre viel zu niedrig. Insbesondere im Bereich Drogen und Zagkwitz führt der weitere Zubau zu einer sehr hohen Verdichtung und ist für die Anwohner so nicht mehr hinnehmbar“, erklärte Thomas Senftleben abschließend.

Silke Konzag

Wer aussteigt riskiert Ertrag

VR-Money Talk

2025 war kein schlechtes Börsenjahr: Mit 23 Prozent Kurszuwachs konnten Anleger in deutschen Standardwerten zumindest „zufrieden“ sein. Mit einem glücklichen Timing-Händchen – insbesondere im Zoll-Monat April – wären sogar einige Prozente mehr drin gewesen. Aber wer mag das zu beherrschen!? Lagen doch die zusätzlichen Chancen und das Risiko des verpassten Markt-Wiedereintritts zeitlich sehr eng beieinander. Solche ereignisgebundenen Marktkorrekturen sind historisch gesehen eher von kurzer Dauer im Vergleich zu strukturellen oder wirtschaftszyklisch begründeten Rückschlägen. Und ich kenne ehrlich gesagt auch niemanden, der daraufsetzt und langfristig Erfolg verbuchen kann. Man mag sich zwar etwas „deppern“ vorkommen, wenn man den Ausstieg im Rahmen einer Kurskorrektur nicht geschafft hat, der verpasste Einstieg tut aber in der Regel viel mehr weh. Anleger sollten langfristig orientiert sein – zumindest die Teilnehmer am Aktienmarkt. Denn kein Investor schafft es, die besten und schlechtesten Tage – also die Zeitpunkte von merklicher Kurskorrektur oder Markterholung – vorherzusagen. Für Privatanleger ist der Versuch, den Markt zu timen, in nachweislich den meisten Fällen ein Verlustgeschäft. Ich kenne Anleger, die sagen: „Der Markt ist so gut gegangen, da gehe ich erstmal raus und warte auf den Kurseinbruch.“ Hmmh … Wie lange warten? Welches Verlustpotential muss erreicht sein, damit man sich wieder traut? Sollte man den Index oder Einzelwert wechseln? Die Menge und Komplexität der Einflussfaktoren sind einfach zu groß und im Ergebnis neigt man gern dazu, zu lange zu warten. Der „zwischenzeitlich“ auf dem Tagesgeld gelandete Verkaufsgegenwert bringt dann irgendwas mit 1,Prozent … Glückwunsch. Wie gesagt, es tut mehr weh, nicht beim Kursanstieg dabei zu sein. Und da wir gerade am Jahresanfang wieder mit allen möglichen Marktprognosen konfrontiert sind, welche erhöhte Volatilität (und damit Risiko) kolportieren und ein geschätztes Kursplus von im Durchschnitt 8 bis Prozent im Jahresverlauf palavern; es sind zu viele Unbekannte in dieser Gleichung. Seriöse Wettervorhersage geht auch nicht länger als eine Woche. Die überwiegende Zahl unserer Anleger will langfristig an den Märkten partizipieren und nicht kurzfristig auf irgendetwas wetten. Eine legitime und erfolgreichere Alternative zum Hinterherrennen des Marktes und Nichtwissen, ob dieser nun steigt oder fällt, ist eine grundsätzliche und langfristig angesetzte Investitionsstrategie. Gelassenheit bei steigendem und fallendem Segment. Und wissen, dass man mit seinen Investitionen und Nachkäufen immer dabei ist. Das können wir und erledigen das zuverlässig mit Investitionsplänen für unsere Kunden – über Jahre und Jahrzehnte. Mit Kurszuwächsen, die mit privaten Recherchen und Handlungsumsetzungen praktisch nicht erreichbar sind. Und mal ehrlich: Sie haben sich doch für das neue Jahr auch vorgenommen, die Zeit etwas gelassener und angenehmer zu verbringen. Und wahrscheinlich sind hier auch einige Leser dabei, die sich vorgenommen haben, eine langfristig und nachhaltig vernünftige Ernährung den Effekten einer Januar-Blitzdiät vorzuziehen. Ich wünsche Ihnen bei beiden Vorhaben – Geldanlage und Ernährung – optimales Gelingen. Und zumindest bei Ersterem wissen Sie ja, dass Sie mit uns reden können.

Birk Nitschack ist Prokurist und Leiter der Individualkundenbetreuung bei Ihrer VR-Bank. An dieser Stelle schreibt er monatlich zu Entwicklung, Einflüssen und Aussichten der Finanzmärkte sowie zu Anlageprodukten und Finanzinnovationen.

Telefon: 034491 - 680
E-Mail: birk.nitschack@vrbank-altenburgerland.de





VR-Bank Altenburger Land eG

Aus Reststoffen des Hanfanbaus sollen Futterpellets für Heim- und Haustiere werden

Altenburg. Mit rund 48.800 Euro Fördermitteln aus dem Bundesmodellvorhaben „Unternehmen Revier“ startet die Valere Agrar Service GmbH Langenleuba-Niederhain ins neue Jahr. Vorgesehen ist das Geld für ein innovatives Projekt auf dem Gebiet des Hanfanbaus. Ende Dezember wurde im Landratsamt der offizielle Fördermittelbescheid übergeben.

Mit ihrer Projektidee, bei der es um neuartigen Einsatz von Reststoffen geht, hatte sich das Landwirtschaftsunternehmen aus dem Altenburger Land Anfang Mai 2025 um eine finanzielle Förderung beworben. Im Mittelpunkt des Vorhabens steht die nachhaltige Erschließung von Bio-Hanfblättern. Die Blätter fallen bei der Hanffaserproduktion an; das obere Pflanzendrittel verbleibt im Moment noch ungenutzt auf dem Feld. Im Projekt sollen nun Technik, Trocknung und Verarbeitung genau dieses oberen Pflanzendrittels weiterentwickelt werden. Ziel ist es, daraus Tierfutterpellets für Heim- und Haustiere herzustellen. So soll eine neue, effiziente und regionale Wertschöpfungskette für Bio-Futtermittel entstehen.

Die Valere Agrar Service GmbH verfügt bereits seit vielen Jahren über Erfahrungen in der biologischen Erzeugung von Bio-Tierfutter und betreibt eine eigene Trocknungs- und Pelletieranlage für Spezialkulturen. Das nun im Januar gestartete neue Projekt soll auch nach Projektende im Sommer 2027 fortgeführt werden, um die entstandene Wertschöpfungskette zu erhalten. Langfristig entsteht dadurch ein neues Geschäftsfeld, das weitere Beschäftigung in Verarbeitung, Vertrieb und landwirtschaftlicher Zulieferung schafft – sowohl in der Valere Agrar Service GmbH als auch bei Partnerbetrieben im Mitteldeutschen Revier. Bis Mai des vergangenen Jahres konnten sich Unternehmen aus dem Mitteldeutschen Revier, wozu auch das Altenburger Land gehört, mit innovativen Projektideen im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens auf eine Förderung über das Bundesmodellvorhaben „Unternehmen Revier“ bewerben. Damit soll der Strukturwandel in den einstigen Braunkohleregionen unterstützt werden. Die Projektvorhaben mussten die Themen Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung betreffen. Gefördert werden Vorhaben mit einer Förderquote von bis zu 60 Prozent für Unternehmen sowie bis zu 90 Prozent für Netzwerke. Die Projektlaufzeit darf sich über maximal anderthalb Jahren erstrecken. Fördermittelgeber ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. **Landratsamt Altenburger Land**

Autobahnstreik bei Schmölln – A4-Auffahrten für 24 Stunden blockiert

Schmölln. Mit Anhängern bestückte Autos blockierten von Donnerstag, 8. Januar, 6.00 Uhr, bis Freitag, 9. Januar, 6.00 Uhr die Autobahnauffahrten der A4 – sowohl in Richtung Dresden als auch in Richtung Frankfurt am Main. Die Abfahrten blieben frei und waren weiterhin befahrbar.

Rund zehn Personen versammelten sich, um den wichtigsten Verkehrsknotenpunkt im Altenburger Land für den Autoverkehr zu blockieren. Trotz winterlicher Temperaturen verfolgten sie das Ziel, die Auffahrten der A4 für 24 Stunden zu sperren. Initiiert wurde der Protest von dem Gößnitzer Nils Noga, der die Aktion privat beim Landratsamt Altenburger Land angemeldet hatte.

Die Auffahrten wurden bewusst gewählt. „Die Anschlussstelle zur A4 ist die zentrale Anlaufstelle für das komplette Altenburger Land“, erklärte Noga. Anlass war eine deutschlandweite Protestaktion gegen das Mercosur-Abkommen, ein geplantes Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den südamerikanischen Mercosur-Staaten Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay. „Das Mercosur-Abkommen ist von keinem klar denkenden Landwirt gewünscht. Es macht unsere eigene Landwirtschaft in Deutschland kaputt“, sagte Initiator Nils Noga.

Die Aktion lief unter dem Titel „Bundesweiter Autobahnstreik für den Frieden und Verhandlungen mit Russland, gegen hohe Energiepreise, Lebensmittelpreise und Lehrermangel, Ärztemangel, CO_2-Steuer, gegen Grundsteueranhebung, Agrardieselabschaffung und Rundfunkgebühren sowie gegen das Mercosur-Abkommen“.

Trotz der Blockade blieb der Verkehr für Einsatzkräfte nicht vollständig abgeschnitten. „Pflegepersonal, Ärzte und das gesamte Gesundheitswesen lassen wir natürlich jederzeit durch“, betonte der Initiator.

Unter den Beteiligten waren auch Tierhalter aus der Region. Einer der Protestierenden hält eigenen Angaben zufolge Hühner, Noga selbst betreibt einen Pferdehof in Gößnitz. Das Mercosur-Abkommen sehen sie als Bedrohung für regionale Betriebe.

Nach Angaben von Noga beteiligten sich bundesweit rund 40 Gruppen an dem Autobahnstreik, genaue Zahlen seien jedoch schwer zu erfassen.

Die Blockade rief unterschiedliche Reaktionen hervor. Mehrere Autofahrer signalisierten ihre Solidarität durch Hupen, andere zeigten jedoch Unverständnis. Einzelne Verkehrsteilnehmer versuchten, die Absperrung zu umgehen, indem sie auf die Gegenfahrbahn auffuhren, auf die richtige Seite der Autobahnauffahrt wechselten und sich ebenfalls an der oberen Blockade durchdrängelten, um so auf die A4 zu gelangen.

Trotz dieser Vorfälle verlief die Protestaktion insgesamt ruhig. Zu größeren Zwischenfällen kam es nicht. **Gina Hartmann**



Nils Noga (Mitte) hatte die Blockade der A4-Auffahrten bei Schmölln privat angemeldet. Links und rechts stehen weitere Mitinitiatoren.



Mit Anhängern bestückte Fahrzeuge sperrten die Autobahnauffahrt bei Schmölln für den Verkehr. Die Abfahrten blieben frei. ***Fotos (2): GH***

Mit Zusammenhalt durch Herausforderungen – Landwirtschaft blickt nach vorn

Altenburger Land. Das Jahr 2026 startet für die Mitglieder des Kreisbauernverbandes Altenburg e. V. (KBV) mit Bedenken. Während die aktuellen Preissituationen tiefe Sorgenfalten verursachen, ist die Hoffnung auf den angekündigten Bürokratieabbau gesunken.

Insgesamt fordert der KBV weniger Bürokratie, faire Preise und eine starke EU-Agrarpolitik. Die letztjährige Bundestagswahl und die Zusage des Bundeskanzlers Friedrich Merz, sich für eine nachhaltige Land- und Forstwirtschaft einzusetzen, sind vorsichtige Lichtblicke – aber in weiter Ferne.

Ein wichtiges Ziel wird es sein, die Ernährungssicherheit wieder ins Zentrum zu rücken, welche regional noch mehr in den Fokus gestellt werden muss. Denn „Klimaschutz und Artenschutz gelingen nur mit der Landwirtschaft – nicht gegen sie“, lautet die Botschaft des KBV. Hier sind die Betriebe aktiv. Nicht zuletzt die Diskussionsrunden zum Thema Windkraft oder der Einsatz im Kampf gegen die Flächenversieglung landwirtschaftlich genutzter Böden sind zukunftsorientiert. Wenn der versprochene Bürokratieabbau zeitnah Früchte tragen würde, könnten die Bauern ihrer eigentlichen Tätigkeit endlich wieder mehr Aufmerksamkeit widmen und ertragreicher arbeiten. Das große Interesse potentieller Auszubildender auf Berufsmessen freut regionale landwirtschaftliche Betriebe, sodass der Fachkräftemangel hoffentlich nicht so stark durchschlägt wie in anderen Branchen. „Durch die vielen Rückschläge – politisch wie wirtschaftlich beeinflusst – ist es für uns schwer, mit Optimismus nach vorne zu schauen, auch wenn wir es gerne würden,“, ergänzt der KBV-Vorsitzende Tom Bauch und vertraut weiter auf einen guten Zusammenhalt unter den Mitgliedern.

Weitere Hintergrundinformationen:

Rückblick auf 2025

Das Jahr 2025 war für die Landwirtschaft geprägt von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Volatile Märkte, ruinöse Erzeugerpreise, steigende Kosten und überbordende Bürokratie belasteten die Betriebe erheblich. Dennoch zeigt sich der hiesige Kreisbauernverband kämpferisch: „Unsere Lebensmittel sind keine Ramschware, sondern hochwertige Produkte, die faire Preise verdienen“, betont Tom Bauch, der KBV-Vorsitzende.

Politische Entwicklungen

Als Friedrich Merz am 23. Februar 2025 zum Bundeskanzler gewählt wurde, versprach er, sich für eine nachhaltige Land- und Forstwirtschaft einzusetzen. Aus Sicht des KBV ist dies ein wichtiges Signal, doch nun müssen konkrete Maßnahmen folgen – insbesondere beim Bürokratieabbau und bei der Sicherung fairer Rahmenbedingungen.

Aktivitäten des KBV

2025 war für den KBV ein Jahr intensiver Arbeit. Mit Veranstaltungen wie der Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl, der Mitgliederversammlung in Starkenberg und dem Nacherntegespräch in Schwanditz wurde der Dialog zwischen Politik und Landwirtschaft aktiv gestaltet. Auch die Diskussion zur Zukunft der Windkraft und das Treffen mit Staatssekretär Marcus Malsch unterstrichen die Rolle des KBV als Stimme der regionalen Landwirtschaft. Berufsmessen zeigten zudem, wie wichtig Nachwuchsförderung ist – ein **Dank gilt allen Unterstützern.**

Ein zentrales Thema war der Kampf gegen die Versiegelung landwirtschaftlicher Flächen. Die Gründung der Bürgerinitiative „NEIN zum Industriegebiet Altenburg-Windischleuba“, welche in einem Gespräch mit Ministerpräsident Prof. Dr. Mario Voigt gipfelte, waren Meilensteine im Einsatz für den Erhalt der landwirtschaftlich genutzten Böden im Landkreis.

Erfolge weiterer Bauernverbände aus Sicht des KBV

Der Thüringer Bauernverband e. V. (TBV) konnte wichtige praxistaugliche Lösungen durchsetzen, etwa Klarstellungen bei der Düngebedarfsermittlung und die Verhinderung eines verpflichtenden Flächenregisters. Auch die Anerkennung der natürlichen Schwimmschicht und Korrekturen bei der Ausgleichszulage sind Schritte, die unseren Betrieben helfen. Der Deutsche Bauernverband e. V. (DBV) erzielte ebenfalls spürbare Entlastungen: Wiedereinführung der Agrardieselrückvergütung ab 2026, Streichung der Stoffstrombilanz und Fortschritte beim Wolf-Management. Aus Sicht des KBV sind diese Erfolge entscheidend für die Zukunftsfähigkeit der Landwirtschaft.

Ausblick

Für 2026 fordert der KBV weniger Bürokratie, faire Preise und eine starke EU-Agrarpolitik. Ernährungssicherheit muss wieder ins Zentrum rücken. „Klimaschutz und Artenschutz gelingen nur mit der Landwirtschaft – nicht gegen sie“, lautet die Botschaft.

Kreisbauernverband Altenburg e.V.

Wieder brandaktuell:
ZFC-FUSSBALL-REPORT
- Anzeige -

■ Regionalliga Nordost 2025/26: Nachholespiel des 16. Spieltages

Samstag, 24. Januar 2026, 14.00 Uhr, ZFC Meuselwitz – BFC Preussen

Stadion: bluechip-Arena, Ernst-Grube-Straße, 04610 Meuselwitz

■ **Präzisierte Ansetzung der Regionalliga Nordost**

Der Nordostdeutsche Fußballverband hat die Spieltage 20 bis 24 sowie das Nachholspiel vom Spieltag 16 verbindlich angesetzt.

Für unseren ZFC ergeben sich daraus folgende Begegnungen:

Samstag, 24.01.2026, 14.00 Uhr, ZFC Meuselwitz – BFC Preussen (Nachholspiel vom 16. Spieltag)
Samstag, 31.01.2026, 14.00 Uhr, ZFC Meuselwitz – 1. FC Lok Leipzig
Sonntag, 08.02.2026, 14.00 Uhr, ZFC Meuselwitz – BFC Dynamo
Freitag, 13.02.2026, 19.00 Uhr, FC Eilenburg – ZFC Meuselwitz
Sonntag, 22.02.2026, 14.00 Uhr, ZFC Meuselwitz – FSV Zwickau
Sonntag, 01.03.2026, 14.00 Uhr, FC Hertha 03 Zehlendorf – ZFC Meuselwitz



■ **Nachlese: Regionaler Budenzauber**

Am vergangenen Wochenende absolvierte der ZFC Meuselwitz die ersten sechs Turniere in der Meuselwitzer Schnaudertalhalle. Das Highlight war dabei, trotz der Witterung, das sehr gut besuchte Turnier der Männermannschaften am Freitagabend, welches das Regionalligateam des ZFC vor der ZFC-U23 gewann. Die Endergebnisse können im Einzelnen auf www.zfc.de entnommen werden.

■ **Stürmer Felix Pilger wechselt vom FSV Zwickau nach Meuselwitz**

Der ZFC Meuselwitz ist auf der Suche nach Ergänzung im Spielerkader fündig geworden. Der 23-jährige Stürmer Felix Pilger spielt ab sofort für den ZFC Meuselwitz und hat seinen Vertrag beim FSV Zwickau aufgehoben. Beim ZFC soll er die Offensive in der Breite verstärken und möglichst die Durchschlagskraft erhöhen. Cheftrainer Georg Martin Leopold freut sich auf den jungen Spieler: „Er ist ein Stürmer, wie wir ihn bislang nicht im Kader hatten. Mit Felix haben wir den gesuchten physisch starken Stürmer gefunden, der unserem Offensivspiel mehr Flexibilität geben wird.“

Der Vertrag läuft bis zum 30. Juni 2027. Beim ZFC wird er die Rückennummer 29 tragen und ist ab sofort spielberechtigt.

Sanitätshaus Altenburg GmbH
... weil Leben Bewegung ist

Auf Schritt und Tritt – individuell gefertigte Schuheinlagen

In unserer **hauseigenen Werkstatt** fertigen wir maßgefertigte orthopädische Schuheinlagen. Ob bei der Arbeit, in der Freizeit oder beim Sport – unsere individuellen Schuheinlagen sind auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Wir analysieren Ihre Fußstruktur und beraten Sie umfassend. **Denn jeder Fuß ist einzigartig, genau wie Sie.**







Sanitätshaus Altenburg GmbH
Fuß-Kompetenz-Zentrum
Johannisstr. 25/26 · 04600 Altenburg
Tel.: (03447) 383 423

Rufen Sie uns gern an oder kommen Sie in einer unserer Filialen vorbei.

... weil Leben Bewegung ist.

BKA – Neuer Höchststand bei Gewalttaten gegen Polizei- und Einsatzkräfte

Wiesbaden. Die registrierten Gewalttaten gegen Polizistinnen und Polizisten bleiben mit 46.367 Fällen im Jahr 2024 weiterhin auf einem sehr hohen Stand. Seit 2015 haben Gewalttaten gegen Vollzugsbeamte um 38,5 Prozent zugenommen, die Zahl der von Gewalttaten betroffenen Polizistinnen und Polizisten ist noch stärker um 67,2 Prozent gestiegen. Mit einem Anstieg um 0,3 Prozent gegenüber 2023 haben die Gewalttaten im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen.

Insgesamt wurden 106.875 Polizistinnen und Polizisten Opfer einer gegen sie gerichteten Gewalttat. Dies sind 1.167 betroffene Beamtinnen und Beamte mehr als im Jahr zuvor, was einem Anstieg um 1,1 Prozent entspricht.

Bei Gewalttaten gegen sonstige Rettungskräfte – dies sind insbesondere Beschäftigte von Rettungsdiensten und Technischem Hilfswerk (THW) – wurden die höchsten Opferzahlen seit 2018 festgehalten (2.916 Opfer).

Dies geht aus dem vom Bundeskriminalamt (BKA) veröffentlichten Bundeslagebild „Gewalt gegen Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte 2024“ vom 29. Dezember 2025 hervor. […] 87,0 Prozent der Polizeikräfte, die Opfer von Gewalttaten wurden, waren von Widerstandshandlungen und tätlichen Angriffen betroffen. Der größte prozentuale Anstieg innerhalb der Gewalttaten gegen Polizeikräfte ist bei Bedrohung (+2,1 %) festzustellen (2024: 3.933 Fälle; 2023: 3.851 Fälle).

In Großstädten ist die Gewalt gegen PVB deutlich erhöht. Obwohl in Städten mit 500.000 und mehr Einwohnerinnen und Einwohnern lediglich 17,5 Prozent der bundesweiten Bevölkerung leben, wurden dort 31,1 Prozent (2023: 30,2 Prozent) aller 2024 in Deutschland erfassten Gewalttaten mit Opfern PVB begangen. Im Vergleich zum Vorjahr stagnieren die Fallzahlen der gefährlichen und schweren Körperverletzung (-0,2 %; 2024: 1.258 Fälle; 2023: 1260 Fälle). Die Fallzahlen der vorsätzlichen einfachen Körperverletzung sind um 4,2 Prozent auf 922 Fälle zurückgegangen (2023: 962 Fälle).

Die Anzahl der Tötungsdelikte ging auf 34 zurück (2023: 40), wobei 33 Fälle im Versuchsstadium blieben. Bei dem einen vollendeten Delikt handelt es sich um den Mord an dem Polizeibeamten R. Laur in Mannheim. Die Zahl der Tatverdächtigen bei Gewalttaten mit Opfererfassung PVB ist um 1,1 Prozent zurückgegangen, sodass im Jahr 2024 38.212 Tatverdächtige erfasst wurden (2023: 38.630).

Die Tatverdächtigen waren meistens männlich (83,1 %) und über 25 Jahre alt (75,0 %). Sie waren in der Regel allein handelnd (95,9 %), oft polizeilich bekannt (75,8 %) und fast jeder Zweite stand unter Alkoholeinfluss (48,6 %).

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg von 33,6 Prozent auf 34,9 Prozent an.

Ein Messerangriff lag in 401 Fällen der versuchten und vollendeten Gewalttaten mit Opfererfassung PVB vor. Der Anteil an Gewalttaten gegen PVB mit dem Tatmittel Messer betrug 0,9 Prozent.

Das Bundeslagebild enthält zudem Daten zu Rettungsdienst- und Feuerwehrkräften, die im Einsatz von Gewalttaten betroffen waren.

Mit 683 Fällen (-0,6 %) und 1.012 Opfern (-5,3 %) bei der Feuerwehr sowie 2.042 Fällen (-0,4 %) bei sonstigen Rettungskräften blieben die Zahlen nahezu konstant.

Mit 2.916 Opfern (+0,5 %) wurde 2024 bezogen auf den Zeitraum seit 2018 der höchste Wert bei den sonstigen Rettungskräften erfasst.

Bundeskriminalamt Wiesbaden

USA verhängen Strafzölle in Höhe von 25 Prozent gegen alle Handelspartner des Irans

Im Iran gehen Sicherheitskräfte weiterhin gewaltsam gegen die Massenproteste vor – US-Präsident verkündet daher Strafzölle gegen alle Handelspartner des Iran. Unklar ist vorerst, ob sich die Strafzölle auch gegen Deutschland richten.

Angesichts des gewaltsamen Vorgehens der iranischen Sicherheitskräfte gegen die Massenproteste in dem Land hat US-Präsident Donald Trump Strafzölle gegen alle Handelspartner des Iran verkündet.

„Mit sofortiger Wirkung wird jedes Land, das Geschäfte mit der Islamischen Republik Iran tätigt, einen Zollsatz von 25 Prozent auf alle Geschäfte mit den Vereinigten Staaten von Amerika zahlen“, erklärte Trump am Montag im Onlinedienst Truth Social. Betroffene Staaten nannte er nicht.

Die wichtigsten Handelspartner des Iran sind laut der Datenbank Trading Economics China, die Türkei, die Vereinigten Arabischen Emirate und der Irak. China kritisierte die neuen US-Zölle, Peking werde laut einer Sprecherin des Außenministeriums „seine legitimen Rechte und Interessen entschlossen schützen“.



Die Proteste im Iran dauern mittlerweile mehr als zwei Wochen – können sie die Staatsführung wirklich stürzen? ***Foto: Uncredited/VALIDATED UGC/AP/dpa/Bildschirmfoto KURIER***

Kurz vor der Verkündung der Zölle hatten Bundesaußenminister Johann Wadephul (CDU) und Finanzminister Lars Klingbeil (SPD) Gespräche in Washington geführt. Beide betonten danach vor Journalisten die partnerschaftliche Atmosphäre mit den USA. Die geplanten Strafzölle erwähnten sie nicht. Auch Bundeskanzler Friedrich Merz äußerte sich bisher nicht dazu.

Deutschland in Europa wichtigster Handelspartner des Irans

Unklar war vorerst, ob sich die US-Strafzölle auch gegen Deutschland richten. Nach Angaben des Auswärtigen Amts hat sich das deutsch-iranische Handelsvolumen aufgrund der gegen den Iran verhängten Sanktionen in den vergangenen Jahren stark verringert.

2017 belief sich der deutsch-iranische Handel demnach auf 3,4 Milliarden Euro, bis 2019 reduzierte er sich auf die Hälfte. 2024 betrug das Außenhandelsvolumen nach Ministeriumsangaben rund 1,5 Milliarden Euro.

Damit stand Iran auf Platz 68 in der Rangfolge der deutschen Handelspartner hinter Kolumbien. In Europa gilt Deutschland als wichtigster Handelspartner Irans.

Nach Angaben der bundeseigenen Wirtschaftsförderungsgesellschaft GTAI werden vor allem Chemieerzeugnisse, Maschinen und Elektrotechnik in den Iran exportiert. Nach Deutschland importiert wurden Waren im Wert von rund 230 Millionen Euro – insbesondere Nahrungsmittel, darunter Pistazien, sowie Textilien wie geknüpfte Teppiche.

Beim Import rangierte der Iran auf Platz 97 unter den deutschen Handelspartnern. Iranische Aktivisten im Exil fordern seit Jahren, dass europäische Regierungen ihre Handelsbeziehungen zum Iran einschränken, um Druck auf die Führung in Teheran auszuüben.

Eine der vielen Optionen für Trump: eine Militärintervention

Trump erwägt nach Angaben des Weißen Hauses zudem weiterhin eine mögliche Militärintervention im Iran. Luftangriffe seien „eine der vielen, vielen Optionen“, die für Trump auf dem Tisch lägen, sagte dessen Sprecherin Karoline Leavitt. Zugleich betonte sie aber auch, dass „die Diplomatie immer die erste Option für den Präsidenten“ sei.

Die Proteste im Iran hatten vor zwei Wochen begonnen und richteten sich zunächst gegen die wirtschaftliche Lage. Inzwischen weiteten sie sich zu Massendemonstrationen gegen die Führung in Teheran aus.

Mindestens 650 Tote – Schätzungen bis zu 6.000

Mindestens 648 Demonstranten seien bei der Niederschlagung der Proteste getötet worden, darunter Minderjährige, teilte die NGO Iran Human Rights am Montag mit.

Unbestätigten Berichten zufolge liege die tatsächliche Opferzahl aber deutlich höher. Einigen Schätzungen zufolge seien seit Beginn der Proteste mehr als 6.000 Menschen getötet worden, erklärte die in Norwegen ansässige NGO.

Aufgrund der anhaltenden Internetsperre im Iran sei es „äußerst schwierig, diese Berichte unabhängig zu überprüfen“. Schätzungsweise 10.000 Menschen seien außerdem festgenommen worden. (afp/ks)

EpochTimes

(Stand: 13. Januar 2026)

Massenproteste im Iran: Kommt diesmal der Umbruch?

Gewalt, Internetblockade und der Ruf nach Wandel: Seit gut zwei Wochen protestieren die Menschen im Iran. Der Kanzler rechnet mit einem baldigen Ende der Staatsführung. Ist das realistisch?

Die neue Protestwelle im Iran hat sich binnen kurzer Zeit zu einer tiefgreifenden politischen Krise für die Führung in Teheran ausgeweitet.

Bundeskanzler Friedrich Merz rechnet mit einem raschen Umbruch. „Wenn sich ein Regime nur noch mit Gewalt an der Macht halten kann, dann ist es faktisch am Ende. Ich gehe davon aus, dass wir jetzt hier auch gerade die letzten Tage und Wochen dieses Regimes sehen“, sagte er.

In der jüngeren Vergangenheit haben immer wieder Massenproteste das Land erschüttert. Wesentliche politische Veränderungen blieben aus. Kommt es diesmal anders?

Worum geht es bei den Protesten jetzt?

Seit mehr als zwei Wochen demonstrieren Iraner gegen das autoritäre Herrschaftssystem. Ausgelöst durch eine schwere Wirtschaftskrise, hat sich der Protest inzwischen zu einem landesweiten Aufstand ausgeweitet. In zahlreichen Städten kam es zu heftigen Ausschreitungen und schweren Unruhen.

Der Sicherheitsapparat geht mit brutaler Härte gegen die Demonstranten vor. Nach Angaben von Aktivisten wurden bereits Hunderte von ihnen getötet. Seit Donnerstagabend ist der Zugang zum Internet gekappt. Am Dienstag war es Menschen im Iran erstmals wieder möglich, ins Ausland zu telefonieren.

Ein weit verbreiteter Protestruf lautet „Tod dem Diktator“ – gemeint ist Irans oberster Führer und Staatsoberhaupt Ajatollah Ali Chamenei. Viele Demonstranten folgen zudem den Aufrufen von Reza Pahlavi, dem Sohn des 1979 gestürzten Schahs, der im US-Exil eine Führungsrolle in der Opposition für sich beansprucht.

Welche Proteste gab es in der jüngeren Vergangenheit?

- Der Beginn der bislang letzten großen Protestbewegung liegt rund drei Jahre zurück. Im September 2022 gingen Hunderttausende unter dem Motto „Frau, Leben, Freiheit“ auf die Straße, nachdem die iranische Kurdin Jina Mahsa Amini in Polizeigewahrsam gestorben war. Sie war von der Sittenpolizei festgenommen worden, weil ihr Kopftuch angeblich nicht korrekt saß.

- 2019 führte die Erhöhung der Benzinpreise zu großen Protesten. Der Monat ging als „blutiger November“ in die Geschichte des Iran ein.



Die iranische Führung versucht, die landesweiten Proteste herunterzuspielen. ***Foto: Uncredites/UGC/AP/dpa/Bildschirmfoto KURIER***

- Zum Jahreswechsel 2017/2018 wurden Proteste zunächst durch Arbeitslosigkeit und stark gestiegene Lebensmittelpreise ausgelöst. Auch Korruption und die autoritäre Staatsführung trieben viele Menschen auf die Straße.

- 2009 löste die umstrittene Wiederwahl des erzkonservativen Präsidenten Mahmud Ahmadinedschad Massenproteste aus. Daraus formierte sich die „Grüne Bewegung“, getragen vor allem von Anhängern der Reformkräfte. Viele Demonstranten gingen jedoch unabhängig von politischen Lagern aus Frust über Wahlbetrug und staatliche Repression auf die Straße. Das Jahr markierte einen historischen Wendepunkt, an dem viele Iraner die Hoffnung auf Reformen von innen aufgaben.

Was ist für einen echten politischen Umbruch im Land nötig?

Die Macht des obersten Führers Chamenei beruht auf loyalen Netzwerken in Militär, Justiz und Sicherheitsapparat. Ohne Unterstützung oder Neutralität von Militär und Revolutionsgarden gilt ein Umbruch als unwahrscheinlich.

Der Politikwissenschaftler Tareq Sydiq von der Universität Marburg gab im Gespräch mit dpa vor einigen Tagen zu bedenken: „Die Proteste sind immer wieder ein Stresstest für das System.“ Diese Momente zwängen das System inmitten einer politischen Krise zur Reaktion. Dabei könne die Staatsmacht Fehler begehen, „die sich vielleicht akkumulieren und zu einem Regime Change oder Systemkollaps führen“.

Die Islamwissenschaftlerin Katajun Amirpur sagte im „Deutschlandfunk“, der aktuelle Aufstand sei bereits der vierte innerhalb von acht Jahren. Die Abstände zwischen den Protesten würden kürzer, immer mehr gesellschaftliche Gruppen schlössen sich an. „Insofern glaube ich, dass es immer gewaltiger wird“, sagte Amirpur.

„Und wenn es jetzt nicht der letzte Aufstand vor dem Sturz der Islamischen Republik ist, dann ist es wahrscheinlich der vorletzte. Aber die Tage der Islamischen Republik Iran sind mit Sicherheit gezählt.“

Der israelische Analyst Raz Zimmt kann bisher keine ernsthafte Bedrohung für die Stabilität der Führung erkennen. Einen Zusammenbruch hält er derzeit für unwahrscheinlich, da es keine organisierte Protestbewegung und keine Spaltung bei den Revolutionswächtern und im Sicherheitsapparat gebe, sagte er dem „Spiegel“.

Zugleich verwies er darauf, dass die Krise der Führung „viel größer und viel gewalttätiger zu sein“ scheine als in der Vergangenheit und Teheran kaum noch Optionen habe, darauf zu reagieren.

„Wenn es massive Gewalt anwenden will, läuft es Gefahr, eine US-Reaktion zu provozieren. Und für wirtschaftliche Geschenke zur Besänftigung fehlt ihm das Geld. Die Mehrheit der iranischen Bevölkerung hat jegliches Vertrauen und jegliche Hoffnung verloren.“

Was macht die derzeitigen Proteste anders?

Es sind die heftigsten Proteste im Iran seit Jahren. Nach Angaben von Aktivisten haben sie mittlerweile alle Provinzen erfasst.

Die Hoffnung auf Reformen innerhalb des bestehenden Systems ist auf einem Tiefpunkt – vor allem unter jungen Menschen. Immer mehr fordern einen grundlegenden Wandel. Zugleich ist die wirtschaftliche Lage schlechter als bei früheren Protestwellen und trifft zunehmend auch bislang wohlhabende Schichten.

Die aktuelle Internetsperre dürfte die ohnehin schwere Wirtschaftskrise verschärfen. Offiziellen Angaben zufolge liegt die Inflation bei über 40 Prozent, große Teile der Bevölkerung leben in Armut. Gleichzeitig ist Irans regionale und internationale Position durch Sanktionen und anhaltende geopolitische Spannungen geschwächt.

Wie und warum sind frühere Proteste geendet?

Frühere Proteste wurden in der Regel durch massive Repression beendet. Sicherheitskräfte setzten scharfe Munition ein, verhafteten Tausende und verhängten lange Haftstrafen.

Aktivisten wurden inhaftiert, ins Exil gezwungen oder hingerichtet. Gleichzeitig beschränkte der Staat den Internetzugang sowie die Kommunikation. Politische Zugeständnisse blieben aus oder beschränkten sich auf kurzfristige Maßnahmen.

Die fehlende organisatorische Struktur der Proteste erschwerte einen nachhaltigen Wandel. Das Machtmonopol von Revolutionsgarden und Sicherheitsapparat blieb unangetastet. (dpa/ks)

EpochTimes

(Stand: 13. Januar 2026)

Stromsteuersenkung

Wenn sich jemand seit Jahren mit dem Thema der Energiewende auseinandersetzt, so ist es ohne jeden Zweifel Professor Dr. Fritz Vahrenholt, den wir im Kurier schon einige Male zitiert haben. Er hat jetzt scharfe Kritik an der angeblichen Stromsteuersenkung für die Industrie geübt und zu Recht darauf hingewiesen, dass die steigenden Strompreise eine maßgebliche Ursache für das Industriesterben in Deutschland sind.

Beispiel Stromsteuersenkung

Die Stromsteuer soll, so Vahrenholt, von 2,05 Cent pro Kilowattstunde auf 0,05 gesenkt werden. Diese Entlastung solle der Industrie und dem Gewerbe zugutekommen. Die privaten Haushalte würden davon nicht profitieren, anders als in der Koalitionsvereinbarung erklärt. Diese Steuersenkung würde nach offizieller Darstellung rund 3 Milliarden Euro ausmachen, wobei diese Senkung für die energieintensive Industrie ein alter Hut sei, denn die Ampel habe bereits im November 2023 beschlossen, dass bis Ende 2025 die Stromsteuer für die energieintensive Industrie auf 0,05 Cent gesenkt wird.

Verschlechterungen

Nach der seit dem 1.1.2026 geltenden Regelung muss die Industrie, teilweise anders als früher, die Stromsteuer in voller Höhe von 2,05 Cent erst einmal bezahlen und kann diese dann erst viele Monate später (!) in einem bürokratischen Antragsverfahren (!) zurückbekommen. Liquiditätsverluste für die Industrie, verbunden mit einem Bürokratieaufwuchs. Man macht das Gegenteil dessen, was man versprochen hat, nämlich Bürokratie abzubauen.

Energieintensive Industrie schaut in die Röhre

Die Bundesregierung hatte im Juli angekündigt, dass man die Stromkosten weiter senken wolle, und zwar für die stromintensive Industrie, da diese im internationalen Wettbewerb stehe. 5 Milliarden Euro sollten dafür bereitgestellt werden. Betroffen Metall, Papier, Glas und chemische Industrie. Im Zentrum der Kritik der Wirtschaft stehe dabei, so Vahrenholt, dass ein Nachlass von 50 Prozent auf den Strompreis nur für die Hälfte des bezogenen Stromes gewährt wird. Zusätzlich müsste die Hälfte des Rabatts durch das Unternehmen in Investitionen zur Dekarbonisierung gesteckt werden, die nicht wirtschaftlich sind. Im Endeffekt würden aus den proklamierten 5 Cent pro Kilowattstunde tatsächlich 8,25.

EU stellt sich quer

Bei den Veröffentlichungen der Bundesregierung hat man allerdings bewusst (?) vergessen, darauf hinzuweisen, dass die EU-Kommission eine Strompreissenkung nicht für die Industriebetriebe zulässt, die bereits eine Strompreiskompensation bekommen. Das ist die überwältigende Mehrheit der deutschen energieintensiven Unternehmen. Diese dürfen nicht noch einmal unterstützt werden.

„Unsere Energiepolitik ist wirklich lächerlich“

Dieser Aussage nach der Analyse von Vahrenholt ist nichts hinzuzufügen. Vielleicht mit Ausnahme der ein oder anderen medialen Überschrift, wonach Deutschland die dümmste Energiepolitik der ganzen Welt betreibe. Das ist so. Wir kasteien die Industrie, die Wirtschaft, die Bürger durch eine völlig sinnlose CO_2-Abgabe, die für das Weltklima nichts bringt, weil 90 Prozent aller Länder dieser Welt sich an diesem ruinösen Wettbewerb nicht beteiligen, und glauben in Deutschland immer noch, den Stein der Weisen gefunden zu haben und dass die Welt sich um uns dreht. Indien, China, Russland, USA, alle Entwicklungsländer, die Schwellenländer, sie alle drehen uns eine lange Nase. Sie alle, 90 Prozent derjenigen, die CO_2 ausstoßen, denken nicht im Ansatz daran, auf Kernkraft, Kohle oder Öl zu verzichten.

Professor Dr. Fritz Vahrenholt, Wetzlar Kurier

(Veröffentlichung in der 1. Ausgabe des Wetzlar Kuriers 2026, Seite 5)

Der KURIER – Nun auch auf Facebook



Altenburger Land steht vor strukturellem Wendepunkt

Altenburger Land. Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt im Altenburger Land steht unter Druck. Während die Arbeitslosenquote den zweithöchsten Wert in Thüringen erreicht, zeigen sich gleichzeitig deutliche Ungleichgewichte auf dem Ausbildungsmarkt. Der KURIER war exklusiv im Gespräch mit Vertretern der Agentur für Arbeit, welche der Region eine ernüchternde Prognose bescheinigen.

Region bleibt Schlusslicht

Laut aktueller Statistik der Bundesagentur für Arbeit liegt die Arbeitslosenquote im Altenburger Land mit 9,2 Prozent weit über dem Landesdurchschnitt von 6,3 Prozent. Nur die Stadt Gera (10,4 %) weist einen höheren Wert auf. Dahinter folgen der Kyffhäuserkreis (8,5 %), während Eichsfeld und Hildburghausen mit 4,3 Prozent die niedrigsten Arbeitslosenquoten Thüringens verzeichnen.

Im Dezember 2025 waren 4.058 Menschen im Landkreis arbeitslos gemeldet. Das entspricht einem Anstieg um 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich: 2021 waren lediglich 2.672 Personen ohne Arbeit.

Schrumpfendes Angebot

Parallel zur steigenden Arbeitslosigkeit schrumpft das Angebot an offenen Stellen weiter. Im Dezember 2025 meldeten Unternehmen im Landkreis nur noch 530 freie Arbeitsplätze – das sind 12,5 Prozent weniger als im Vorjahr und der niedrigste Wert seit mehreren Jahren. Zum Vergleich: 2021 waren 918 Stellen, 2024 noch 606 offen. Die meisten offenen Stellen entfallen auf das verarbeitende Gewerbe (134 Stellen), den Handel einschließlich Kfz-Instandhaltung (82), das Gesundheits- und Sozialwesen (59), das Baugewerbe (52), die Zeitarbeit (45) sowie Verkehr und Lagerei (27).

Ausbildungsmarkt: Bewerberrückgang bei hohem Angebot

Ein gegenläufiges Bild zeigt der Ausbildungsmarkt. Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit standen zum Ende des Beratungsjahres 2024/2025 460 gemeldeten Ausbildungsplätzen lediglich 206 Bewerberinnen und Bewerber gegenüber. Damit übersteigt das Angebot die Nachfrage mehr als doppelt. Besonders beliebt bei Jugendlichen, die sich nicht für ein Studium entscheiden, sind Ausbildungen als Verkäufer/in, Kfz-Mechatroniker/in und Fachlagerist/in.

Die meisten Ausbildungsplätze gibt es vorrangig als Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Maschinen- und Anlagenführer/innen sowie Verkäufer/innen. Ein weiteres Problem auf dem Ausbildungsmarkt: Laut Arbeitsagentur sinkt die Zahl der ausbildungsreifen Schulabgänger weiter. Viele Jugendliche gelten trotz Schulabschluss als nicht ausbildungsfähig – hauptsächlich wegen Sprachdefiziten. Derzeit sind 315 Jugendliche arbeitslos gemeldet, ein erheblicher Teil davon mit Migrationshintergrund.

Integrationsprobleme und Potenzial ungenutzter Fachkräfte

Ein wachsender Teil der arbeitslosen Jugendlichen stammt aus Flüchtlingsfamilien, insbesondere aus der Ukraine. Aktuell warten Neuankömmlinge im Altenburger Land etwa drei Monate auf einen Integrationskurs – nachdem die Wartezeiten im Vorjahr noch bis zu einem Jahr betrugen. Trotz Verbesserungen liegt das Altenburger land weiterhin hinter Nachbarkreisen wie Leipzig zurück.

Derzeit sind 124 ukrainische Jugendliche ohne Arbeit gemeldet. Laut Agentur für Arbeit handelt es sich um ein „großes, bisher kaum genutztes Potenzial“ für die Fachkräftesicherung in der Region.

Energiepreise und Industrieumbrüche

Auch 2026 dürfte kein einfaches Jahr werden. Hohe Energiepreise, wackelige Absatzmärkte und geopolitische Krisen bremsen die Wirtschaft weiter. Hinzu kommt die Abhängigkeit von der Automobilindustrie. Die geplanten Umstrukturierungen eines großen Herstellers in Sachsen könnten über Zulieferer auch das Altenburger Land treffen. Als klassische Auspendlerregion ist der Landkreis zudem eng mit den Arbeitsmärkten in Zwickau und Leipzig verflochten – Produktionskürzungen dort könnten direkte Folgen für die lokale Beschäftigung haben.

Demografischer Wandel als langfristiger Risikofaktor

Langfristig gefährdet vor allem der demografische Wandel die wirtschaftliche Basis der Region. Prognosen zufolge wird die Zahl der Schulabgänger in Thüringen bis 2035 auf etwa 20.100 Jugendliche sinken – ein Rückgang um 43 Prozent gegenüber 1995. Bis 2040 könnte Thüringen rund 23,9 Prozent seiner Erwerbspersonen verlieren. Im Altenburger Land wird sogar ein Rückgang um rund 34 Prozent erwartet – einer der höchsten Werte landesweit. Lediglich die Stadt Jena dürfte ihre Erwerbsbevölkerung halten. Ohne gezielte Fachkräftezuwanderung, Weiterbildung und bessere Integration droht der Region ein dauerhaftes Arbeitskräfte-Defizit. Doch die Arbeitsagentur warnt bereits: „Selbst Zuwanderung wird das Defizit nicht vollständig ausgleichen können.“

Bildungssystem und Ausbildungsreife im Fokus

Vertreter der Arbeitsagentur sehen Defizite im Schulsystem als einen zentralen Engpass. Viele Jugendliche hätten eine „Sättigung gegenüber Lernen“, so ein häufiges Zitat aus dem jüngsten Pressegespräch. Zwar bieten Jobcenter und Agentur Programme zur Berufsvorbereitung und geförderten Ausbildung mit sozialpädagogischer Begleitung an, dennoch verbleiben jährlich etwa zehn Prozent eines Jahrgangs ohne Ausbildung und wechseln direkt in einfache Helfertätigkeiten, ohne Chancen auf spätere Aufstiegsmöglichkeiten. „Wir müssen um jeden Jugendlichen kämpfen“, so der O-Ton.

Empfehlungen

Die Bundesagentur für Arbeit rät Jugendlichen zu frühzeitiger Berufsorientierung, Praktika, Testangeboten im Berufsinformationszentrum und engem Kontakt zu Berufsberaterinnen und -beratern. Betriebe wiederum sollen sich mit flexiblen Ausbildungsmodellen, gezielter Ansprache, regionaler Kooperation und Nachqualifizierung auf den Bewerberrückgang einstellen.

Fazit: Das Altenburger Land steht an einem Wendepunkt: steigende Arbeitslosigkeit, schrumpfendes Erwerbspotenzial, unbesetzte Ausbildungsstellen und ungenutzte Fachkräftepotenziale kennzeichnen die Situation. Während Jugendliche weiterhin hervorragende Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben, wächst für Betriebe der Anpassungsdruck. Ohne koordinierte Gegenmaßnahmen droht der Region langfristig eine strukturelle Schwächung, die selbst durch Zuwanderung kaum auszugleichen sein wird. **Anne Grahneis**

Wellpappenwerk Lucka KG
Bahnhofstraße 36 - 04613 Lucka

Wir sind ein regional tätiges, erfolgreiches Verpackungsunternehmen und suchen zum schnellstmöglichen Eintritt eine engagierte Persönlichkeit für die Position als

Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)

WAS ERWARTET DICH?
- Erstellung von Kalkulationen, Angeboten und Aufträgen
- Überwachung der Liefertermine und Koordination der Aufträge
- Urlaubsvertretung im Innendienstteam
- Individuelle Kundenbetreuung
- Neukundenakquise

WAS BRINGST DU MIT?
- Engagement an vielseitigen Arbeitsplätzen und Aufgaben
- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Programmen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sicheres Auftreten gegenüber Kunden

Egal, ob du eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung hast oder als Quereinsteiger bei uns einsteigen möchtest – die Türen stehen dir bei uns offen!

WAS BIETEN WIR DIR?
- Angenehmes Arbeitsklima mit einem freundlichen Team
- Angemessene und pünktliche Gehaltsauszahlung
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Vielseitige Einarbeitung

Wenn du Interesse hast, Teil unseres Teams zu werden, freuen wir uns auf deine Bewerbung unter: **info@wellpappenwerk-lucka.de**

Lass uns gemeinsam neue Wege gehen und Herausforderungen meistern.



srh

SRH Poliklinik Gera

Medizinischer Fachangestellter kardiologisch-internistische Praxis Standort Schmölln in Voll- oder Teilzeit w/m/d

Sie haben Freude am Patientenkontakt und behalten auch in einem dynamischen Umfeld stets den Überblick? Sie suchen ein wertschätzendes und unterstützendes Team und Umfeld? Wir suchen ab 01.04.2026 für die Neustrukturierung und -etablierung unserer kardiologisch-internistischen Praxis freundliche und engagierte Mitarbeiter, die Spaß an der Arbeit mit Menschen haben und sich auf eine neue Herausforderung in einem netten und kollegialen Team freuen. Das Behandlungsspektrum der kardiologisch-internistischen Praxis am Standort Schmölln umfasst u. a. Herzschrittmacherkontrollen, Duplexsonographie (Ultraschall der Halsgefäße) sowie die Farbduplexsonographie des Herzens.

Wir bieten:
- Eine einmalige attraktive Willkommensprämie in Höhe von 1.000 € (500 € bei Vertragsunterzeichnung; 500 € nach bestandener Probezeit)
- Ein abwechslungsreiches Arbeitsgebiet
- Flexible Arbeitszeiten: Sie arbeiten montags bis freitags und dürfen im Anschluss Ihr wohlverdientes Wochenende genießen
- 30 Tage Urlaub
- Eine attraktive, leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den Gehaltstarifvertrag für MFAs
- Unterjährige Mitarbeiterentwicklungsgespräche
- Ein umfassendes Angebot an Mitarbeiterrabatten, z. B. für Mode, Reisen, Gesundheit/Fitness etc. sowie zum optimalen Ausgleich Ihrer persönlichen Work-Life-Balance die Möglichkeit von SRH-Wertkonten (z. B. für Sabbatical)
- Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen: Nutzen Sie unser Business Bike im Leasingmodell
- Ein Prämiensystem bei Anwerbung von Personal, gemeinsame Mitarbeiterevents, Mitarbeitergeschenke, Entwicklungs- und Karrierechancen als Vorteil unseres großen Konzerns sowie sehr gute Weiterentwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten

Aufgabe:
- Arztassistenz bei Untersuchungen und Behandlungen
- Betreuung von Patienten vor, während und nach der Behandlung
- Labortätigkeit, EKG (Ruhe und Belastung sowie Langzeit) sowie TEE
- Terminplanung
- Mitwirken beim Qualitätsmanagement und Durchführen von Verwaltungsarbeiten

Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung in einem medizinischen Beruf (MFA, Arzthelferin, Pflegefachkräfte mit dreijähriger Ausbildung, Medizinisch-Technischer Assistent für Funktionsdiagnostik oder Quereinsteiger mit entsprechenden Erfahrungen im medizinischen Bereich
- Erfahrung in der Kardiologie wäre wünschenswert
- Sicherer Umgang mit dem PC
- Sozialkompetenz, gute Kommunikationsfähigkeit und Spaß am Umgang mit Menschen

Die SRH Poliklinik Gera GmbH betreibt Medizinische Versorgungszentren mit über 120 Ärztinnen und Ärzten auf 23 Fachbereiche an mehr als 35 Standorten in der Region Ostthüringen und Westsachsen. Damit ermöglichen wir eine besonders wohnortnahe ambulante Versorgung. Wir gehören zur SRH – einem führenden Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen mit 17.000 Mitarbeitern. Die SRH betreibt private Hochschulen, Bildungszentren, Schulen und Krankenhäuser.

Wir betonen ausdrücklich, dass bei uns alle Menschen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion / Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung – gleichermaßen willkommen sind. Bewerbende mit Behinderung werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre Fragen beantwortet:
Francie Brandtner, Praxismanagerin, Telefon +49 (0) 365 828-8121

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich online über unser Karriere-Portal (www.srh-karriere.de) mit Angabe der Kennziffer 15261.

Lebenshilfe Altenburg
Wir unterscheiden nicht!

Werden Sie Teil in unserem Team:
- Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)
- Bereichsleitung Besondere Wohnform Rositz (m/w/d)
- Pflegefachkraft/Pflegehilfskraft (m/w/d)
- Ehrenamtliche Helfer (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!
Lebenshilfe Altenburg e.V., Frau Vicky Lochmann, Parkstraße 1, 04600 Altenburg
oder per Email: Personal@lebenshilfe-altenburg.de | Rückfragen: 03447 / 852911

Alle Jobs ansehen



Sonderzuschläge für Lehramtsanwärter stärken Ausbildung in Mangelregionen

Erfurt. Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter erhalten künftig einen Sonderzuschlag, wenn sie ihren Vorbereitungsdienst in einer Bedarfsregion und in einer Bedarfsschulart oder in einem Bedarfsfach absolvieren. Ziel der neuen Regelung ist es, angehende Lehrkräfte gezielt dafür zu gewinnen, ihren Vorbereitungsdienst an Schularten bzw. in Schulen in Regionen mit besonders hohem Bedarf zu anzutreten.

Dazu Bildungsminister Christian Tischner: „Die Weiterentwicklung des Zuschlagsystems für Lehrkräfte ist ein zentrales Vorhaben aus dem Regierungsvertrag, das wir nun konsequent umsetzen. Mit den neu ausgerichteten finanziellen Anreizen erreichen wir eine deutlich höhere Steuerungswirkung als bisher, weil die Lehramtsanwärter in der Wahl der Ausbildungsregion noch flexibler sind. Ich erhoffe mir, dass wir damit weitere, spürbare Verbesserungen in den Regionen bewirken, die in den vergangenen Jahren besonders stark vom Lehrermangel und von Unterrichtsausfall betroffen waren. Unser Ziel ist klar: Gute Bildungschancen dürfen nicht vom Wohnort abhängen.“

Anders als bei der bisherigen Zulage für ausgebildete Lehrkräfte können Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern mit dem Lehramt an Regelschulen oder im Bereich Förderpädagogik bereits dann ein Anwärtersonderzuschlag gewährt werden, wenn der Vorbereitungsdienst in einer festgelegten Region absolviert wird. Bei den übrigen Lehrämtern ist ein Anwärtersonderzuschlag nur möglich, wenn sowohl eine bestimmte Region mit hohem Bedarf als auch ein Mangelfach vorliegen.

Der Anwärtersonderzuschlag beträgt monatlich 70 Prozent des Anwärtergrundbetrages. Dieser liegt – abhängig von der Schulart – derzeit zwischen rund 1.744 Euro und 1.783 Euro brutto. Daraus ergibt sich ein monatlicher Zuschlag von etwa 1.221 Euro bis 1.248 Euro brutto. Damit fällt der Zuschlag deutlich höher aus als die bisherige Regelung von zehn Prozent über fünf Jahre, ist jedoch insgesamt geringer, da der Vorbereitungsdienst je nach Lehramt eine Dauer von 12 bis 24 Monaten hat.

Die neue Regelung gilt ab sofort und greift damit für die nächsten Einstellungen ab dem 1. Februar 2026. Die Wirkung der Maßnahme wird zum Ende des Schuljahres 2027/2028 evaluiert. Nach derzeitigem Stand ist die Regelung zeitlich befristet bis zum 31. Juli 2028.

Die Weiterentwicklung des Zulagensystems für Lehrkräfte in Mangelfächern und im ländlichen Raum war ein Vorhaben aus dem Regierungsvertrag.

Für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst werden für Einstellungsepochen Februar 2026 bis einschließlich November 2026 folgende Regionen (Landkreise und kreisfreie Städte) festgelegt:

Altenburger Land, Eichsfeld, Gera, Greiz, Hildburghausen, Kyffhäuserkreis, Nordhausen, Saale-Orla-Kreis, Saalfeld-Rudolstadt, Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg, Suhl, Unstrut-Hainich-Kreis und Wartburgkreis

Festlegung der Lehrämter

Für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst werden für Einstellungsepochen Februar 2026 bis einschließlich November 2026 folgende Lehrämter festgelegt:

Lehramt an Regelschulen

Lehramt für Förderpädagogik

Festlegung der Ausbildungsfächer

Für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst werden für Einstellungsepochen Februar 2026 bis einschließlich November 2026 folgende Ausbildungsfächer festgelegt:

beim Lehramt an Grundschulen:

Deutsch als Zweitsprache, Evangelische und Katholische Religionslehre

beim Lehramt an Regelschulen:

- alle festgelegten Ausbildungsfächer

beim Lehramt für Förderpädagogik: alle festgelegten Förderschwerpunkte

- Deutsch als Zweitsprache

beim Lehramt an Gymnasien:

Biologie, Chemie, Deutsch als Zweitsprache, Informatik, Mathematik und Physik

beim Lehramt an berufsbildenden Schulen:

Agrartechnik, Bautechnik, Deutsch als Zweitsprache, Elektrotechnik, Energietechnik, Ernährung und Hauswirtschaft, Fahrzeugtechnik, Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik, Gestaltungstechnik, Holztechnik, Informationstechnik, Körperpflege, Labortechnik/Prozesstechnik, Druck- und Medientechnik, Mechatronik, Metalltechnik, Pflege, Sozialpädagogik, Textiltechnik und -gestaltung, Umweltschutz und Umweltschutztechnik und Verkehrstechnik

Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Jobs für 820 Bauarbeiter im Altenburger Land sind „winterfest“

Altenburger Land. Die Jobs der rund 820 Baubeschäftigten im Landkreis Altenburger Land sind „winterfest“: „Wer auf dem Bau arbeitet, kommt gut durch den Winter. Auch wenn bei Schnee und Frost kein Fundament ausgehoben, keine Straßen asphaltiert, keine Rohrleitungen und Kanäle verlegt werden: Arbeitsverträge und Lohnfortzahlungen laufen weiter“, sagt Ralf Eckardt von der IG BAU Thüringen.

Möglich macht das das Saison-Kurzarbeitergeld (kurz: Saison-Kug – das frühere Schlechtwettergeld), so die Bau-Gewerkschaft. „Vom Dezember bis zum März können Bauarbeiter dadurch weiterbeschäftigt werden. Auch wenn das Wetter das Arbeiten draußen unmöglich macht“, so der IG BAU-Bezirksvorsitzende Eckardt. Die Arbeitsagentur biete Baubeschäftigten dazu eine Art „Winter-Brücke“: ein Ausfallgeld in Höhe von bis zu 67 Prozent des Nettolohns.

„Wichtig ist, dass möglichst viele der 83 Baubetriebe im Landkreis Altenburger Land das Saison-Kug als Chance begreifen und nutzen. Der Vorteil für die Firmen liegt auf der Hand: Sie brauchen keinen Bauarbeiter entlassen – und müssen sich dann, wenn es im Frühjahr auf dem Bau wieder richtig rundgeht, auch keine neuen Fachkräfte suchen“, sagt Ralf Eckardt. Und die Beschäftigten hätten eine „365-Tages-Perspektive im Job und stabile Einkünfte“.

Sollten Aufträge wegen des Winterwetters nicht erledigt werden können, dann reiche es sogar, die Arbeitsagentur nachträglich darüber zu informieren: „Betriebe können so frei planen und flexibel auf jedes Wetter reagieren.

Und Unternehmen müssen kein großes bürokratisches Rad drehen: Anträge für das Saison-Kurzarbeitergeld sind schnell gestellt – für die komplette Belegschaft oder auch nur für einen Teil vom Team“, so der Bezirksvorsitzende der IG BAU Thüringen.

Neben den Bauunternehmen würden auch Dachdecker- und Gerüstbaubetriebe vom Saison-Kurzarbeitergeld profitieren. Ebenso Unternehmen im Garten- und Landschaftsbau.

„Bevor sie das Saison-Kug nutzen, müssten die Unternehmen allerdings prüfen, ob Beschäftigte noch andere Arbeiten im Betrieb übernehmen können: bei der Produktion in der Halle oder im Lager zum Beispiel“, erklärt der IG BAU-Bezirksvorsitzende Eckardt.

Auch alte Urlaubstage und Arbeitszeitkonten müssten Firmen im Altenburger Land vor einem Saison-Kug-Antrag berücksichtigen.



Wenn der Bau Winterpause macht: Für Bauarbeiter im Landkreis Altenburger Land laufen Job und Lohn weiter – auch wenn Baustellen bei Schnee und Frost lahmliegen. Denn sie können Saison-Kurzarbeitergeld bekommen. Darauf hat die IG BAU Thüringen hingewiesen.

Foto: IG BAU/ Nils Hillebrand

Wir suchen ab sofort – in Vollzeit – für den Innen- und Außendienst eine/n

Kundenbetreuer/-in

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Beratung von Bestandskunden sowie Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen
- Akquise von Neukunden im Innen- und Außendienst
- Ermittlung von Kundenbedürfnissen, Erstellung von Angeboten und Nachverfolgung
- Pflege von Kundendaten, Erstellung von Reports
- Enge Zusammenarbeit mit Vertrieb, Service und Produktmanagement

Wir bieten:

- Vollzeitanstellung in einem stabilen Unternehmen
- Attraktives Vergütungspaket
- Umfassende Einarbeitung
- Dynamisches, kollegiales Team und angenehmes Arbeitsumfeld
- Modern ausgestatteter Arbeitsplatz und flexible Arbeitszeiten nach Absprache

Ihr Profil:

- Ausgeprägte Redegewandtheit, Kommunikationsstärke und gutes Auftreten
- Sehr gute PC-Kenntnisse (MS Office)
- Ausgeprägter Kundenfokus, service- und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Reisebereitschaft und Flexibilität für Außendiensttermine
- Abgeschlossene Ausbildung bzw. vergleichbare Qualifikation im Vertrieb oder ähnlichen Bereich

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, relevante Zeugnisse) an E-Mail: gf-media@kurier-verlag.com oder an unten aufgeführte Adresse.

Für Rückfragen steht Ihnen Herrn A. Popelka,
Telefon: 03447/ 894641 gerne zur Verfügung.

KURIER
Bleiben Sie stets informiert.

Kurier Verlag KG
Frauengasse 28
04600 Altenburg



Starkenberger Azubi startet Auslandspraktikum am anderen Ende der Welt

Starkenberg. Für Christoph Hübner beginnt ein besonderes Kapitel seiner Ausbildung. Der angehende Land- und Baumaschinenmechatroniker absolviert von Anfang Januar bis Ende März 2026 ein dreimonatiges Auslandspraktikum in Neuseeland.

Als erster Auszubildender aus Ostthüringen und zugleich als erster Azubi seines Ausbildungsbetriebes der Landmaschinen- und Kfz-Handel Starkenberg GmbH wagt er diesen Schritt.

Impuls durch Mobilitätsberatung: Aktuell befindet sich Hübner mitten in seiner Ausbildung, welche noch bis zum Januar 2027 andauert. Den Impuls für den Auslandsaufenthalt erhielt er bei einer Informationsveranstaltung zum Thema Auslandspraktikum an seiner Berufsschule der Johann-Friedrich-Pierer in Altenburg.

Diese wurde von Andreas Jörk, Mobilitätsberater der Handwerkskammer für Ostthüringen, im Rahmen des bundesweiten Projektes „Mobilitätsberatung – Berufsbildung ohne Grenzen“, gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, durchgeführt.

Rückhalt vom Ausbildungsbetrieb: Auch sein Ausbildungsbetrieb unterstützte Christoph von Anfang an und hatte offene Ohren. „Erfahrungen im Ausland zu sammeln kann nie eine schlechte Idee sein. Wir unterstützen Christoph daher sehr gerne bei seinem Vorhaben“, meint Geschäftsführer Tilo Leipnitz. So unterstützte der Chef den angehenden Land- und Baumaschinenmechatroniker auch bei der Suche des Praktikumsbetriebes. Gefunden wurde dieser schließlich über das weltweite Händlernetz von Fendt und Massey Ferguson. Der Praktikumsplatz befindet sich beim Gastbetrieb JJ Limited in Invercargill, einer rund 55.000 Einwohner zählenden Stadt im Süden Neuseelands.

Bewusste Entscheidung für die Südhalbkugel: Für den jungen Auszubildenden stand früh fest, dass er vor dem Ende seiner Lehrzeit noch einmal im Ausland arbeiten möchte. Bewusst wählte er erst den Zeitraum in der Mitte der Ausbildung, um bereits fachliches Wissen in den Praktikumsbetrieb einbringen zu können. Dass die Wahl schließlich auf Neuseeland fiel, hatte einen klaren Grund: „Ich wollte so weit weg, wie nur möglich“, meint Christoph. Außerdem bot sich ein Ziel auf der Südhalbkugel besonders an, da dort im geplanten Zeitraum des Praktikums die Landwirtschaftliche Hauptsaison ist.

Praktika weckte Leidenschaft für Landmaschinen: Die Begeisterung für Technik und praktische Arbeit begleitet den jungen Mann schon lange. Bereits vor dem Abitur an der Waldorfschule in Weimar konnte er vielfältige praktische Erfahrungen sammeln. In seiner Schulzeit baute er unter anderem Modelleisenbahnen, absolvierte mehrere Praktika, darunter ein Sozialpraktikum auf einem Bauernhof mit Mithilfe bei der Heuernte sowie ein Praktikum in Frankreich während der Weinlese. „Bei diesen Praktika habe ich die Liebe zu den Landmaschinen gefunden“, sagt er. Auch die stetige technische Weiterentwicklung fasziniert ihn: „Ich liebe es, etwas mit meinen Händen zu tun. Außerdem begeistert mich, dass sich die Technik immer weiterentwickelt und ich ein Teil davon sein kann.“



Tilo Leipnitz (li.), Geschäftsführer der Landmaschinen- und Kfz-Handel Starkenberg GmbH unterstützt seinen Auszubildenden Christoph Hübner bei seinem Wunsch nach einem Auslandspraktikum in Neuseeland. ***Foto/Text: Lea Bartzok-Porsche***

Intensive Vorbereitung: Auf den Auslandsaufenthalt hat sich Christoph im Vorfeld vor allem sprachlich intensiv vorbereitet. Die gesamte Kommunikation mit den Ansprechpartnern in Neuseeland verlief auf Englisch. „Am Anfang brauchte ich noch oft einen Übersetzer. In meiner letzten Mail musste ich schon nur noch ein Wort nachschlagen“, berichtet er. Zusätzlich nahm er sich den Rat eines ehemaligen Lehrers zu Herzen und schaute Filme und Serien auf Englisch. In den Wochen vor der Abreise hörte er zudem regelmäßig neuseeländisches Radio: „Immer abends nach der Schule beziehungsweise Arbeit habe ich mir über ein Webradio neuseeländische Morningshows angehört. Wenn bei uns abends ist, ist in Neuseeland Morgen.“

Neugier auf Werkstattalltag: Besonders gespannt ist Christoph auf den Werkstattalltag vor Ort.

Über soziale Medien konnte er bereits erste Einblicke gewinnen: Die Werkstätten sind deutlich kleiner als in Deutschland, viele Arbeiten finden direkt draußen beim Kunden statt und jeder Mitarbeiter verfügt über einen eigenen Pick-up mit Werkzeug. Auch die Kultur Neuseelands, insbesondere die der Maori, weckt seine Neugier.

Gut begleitet im Auslandabenteuer: Respekt vor dem Schritt hat er, Angst jedoch keine. Der Gastbetrieb unterstützt ihn finanziell, stellt eine Unterkunft zur Verfügung und half auch bei der Organisation eines neuseeländischen Mobilfunkvertrages.

Nach seiner Rückkehr will Christoph Hübner seine Erfahrungen weitergeben und über sein Auslandspraktikum berichten – als Beispiel dafür, welche Chancen internationale Mobilität in der beruflichen Ausbildung bieten kann.

Handwerkskammer für Ostthüringen

Ausbildungsmesse finden im „Insobeum“ Rositz statt

Rositz. Auch in diesem Schuljahr lädt die Regelschule Rositz wieder zur Berufsorientierungsmesse ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 23. Januar 2026, in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr statt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie alle weiteren Interessierten. Die Messe bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich frühzeitig über verschiedene Berufsfelder, Ausbildungswege und Perspektiven zu informieren. Zahlreiche Aussteller stehen für Gespräche bereit und geben Einblicke in ihre Arbeitswelt. Ergänzt wird die Berufsorientierungsmesse erneut durch einen Tag der Offenen Tür im Regelschulbereich. Besucherinnen und Besucher haben dabei die Gelegenheit, die Schule kennenzulernen, Einblicke in den Schulalltag zu erhalten und mit Lehrkräften ins Gespräch zu kommen.

Die Regelschule Rositz heißt alle Interessierten herzlich willkommen und freut sich auf zahlreiche Gäste.

Das Regelschulteam/ Die Redaktion

Shuttle-Service Reinhold
Gerhart-Hauptmann-Straße 4 · 04600 Altenburg
Überführungsfahrer gesucht!
Wir suchen **zuverlässige Fahrer** (m/w/d)
zur Überführung von Pkw ab Altenburg,
als Nebenjob/Minijob, auch für Rentner geeignet.
Bewerbung an: ssr.gmbh@gmail.com oder
unter 0178/3766290 bzw. 03447/514499

HERKULES
Join our Mission!
Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung
Führerscheinzuschuss bis zu 2.000 Euro
... und noch viel mehr.
Jetzt direkt online bewerben:
herkulesgroup.de/karriere



Wir sind der Großhandel für frisches Obst und Gemüse im Gewerbegebiet Windischleuba. Als wichtiger regionaler Arbeitgeber tragen wir seit über 30 Jahren mit mehr als 120 Beschäftigten zur sicheren Versorgung unserer Kunden mit gesunden Nahrungsmitteln bei.

Zur Fortsetzung unseres Erfolgskurses suchen wir ab sofort einen

Kraftfahrer im Verteilernahverkehr (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
· Be- und Entladen der Fahrzeuge
· Führen der Frachtpapiere
· Verantwortung rund ums Fahrzeug

Ihr Profil:
· Führerschein Klasse C, CE, C1E und gültige Fahrerkarte
· freundliches Auftreten und zuverlässige Arbeitsweise
· körperliche Belastbarkeit und Bereitschaft zur Nachtarbeit
· Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Ihre Arbeitszeiten:
· Montag bis Freitag, Tourenbeginn zwischen 22.00 und 4.00 Uhr

Unsere Leistungen:
· attraktives Gesamteinkommen durch steuerfreie Zuschläge und Auslöse
· jährliche Erfolgsbeteiligung
· betriebliche Weiterbildung
· kostenlose frisch zubereitete Getränke und Salate
· E-Bike Leasing
· vergünstigter Personaleinkauf für frisches Obst und Gemüse

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie jetzt Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an bewerbung@fruchtexpress.de oder rufen Sie uns an unter 03447 851070.



FruchtExpress Altenburg

DIENSTLEI

Immer an die Sturmsicherung denken

Stürme und Extremwetterlagen nehmen in Deutschland zu. Für Personen mit Immobilienbesitz bedeutet das: Ob ein Dach die nächste Sturmfront unbeschadet übersteht, entscheidet nicht allein die Qualität der Ziegel oder einer Photovoltaikanlage – sondern vor allem eine fachgerechte Windsogsicherung. Bei vielen Häusern, die vor 2011 errichtet oder zuletzt saniert wurden, ist Vorsicht geboten. Erst seit einer Fachregeländerung des Deutschen Dachdeckerhandwerks im Jahr 2011 gilt: Alle Steildächer in Deutschland müssen in Teilflächen mit Sturmklammern gesichert werden – unabhängig von der Windzone. Wer ein älteres „Schätzchen" besitzt, sollte daher durch einen Dachdeckerbetrieb prüfen lassen, ob das Dach noch verkehrssicher ist. Doch auch moderne Steildächer sind nicht automatisch sturmsicher. Insbesondere durch aufgeständerte Solarmodule entstehen zusätzliche Angriffsflächen für Windkräfte. Doch lose oder herabfallende Dachziegel können nicht nur PV-Anlagen und das eigene Haus, sondern auch Passanten, parkende Fahrzeuge und Nachbargebäude gefährden. Deshalb sind Personen mit Immobilienbesitz verpflichtet, ihr Dach in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, riskiert Schadensersatzforderungen – und im Zweifel auch Probleme mit der Versicherung. Eine wirksame Methode, um Dachziegel gegen Windsog zu sichern, ist die Befestigung mit fachgerechten Sturmklammern.

Ob traditionsreiches Altbaudach oder hochmodernes Energiedach mit PV: Ohne fachgerechte Sturmsicherung ist jedes Haus gefährdet. Regelmäßige Wartungen und geprüfte Sturmklammern schützen vor hohen Folgekosten – und sorgen dafür, dass Dächer der nächsten Sturmfront standhalten. **epr**

Urlaubsplanung im Job – Welche Regelungen für Arbeitnehmer gelten

Zu Jahresbeginn schmieden viele Arbeitnehmer neue Urlaubspläne – Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude. Leider gibt es dabei aber oft Ärger mit den Kollegen oder dem Chef. Um böse Überraschungen zu vermeiden, informiert Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH, über die gesetzlichen Vorgaben für Arbeitnehmer und die Rechte, die sie bei Resturlaub haben.

Wie viel Urlaub bekommen Arbeitnehmer?

Zum Ausgleich des oft stressigen Joballtags haben Arbeitnehmer einen gesetzlichen Anspruch auf freie Tage. „Nach dem Bundesurlaubsgesetz stehen ihnen bei einer 5-Tage-Woche jährlich 20, bei einer 6-Tage-Woche 24 Urlaubstage zu", erläutert Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH. In Tarif- und Arbeitsverträgen können aber auch großzügigere Regelungen – häufig 30 Urlaubstage – festgelegt sein. Bei Teilzeitbeschäftigten und Minijobbern kommt es auf die Anzahl der Arbeitstage an: Ihr Anspruch verringert sich anteilig, je nachdem, wie viele Tage sie arbeiten. Übrigens: „Kommt bei der Berechnung eine Zahl mit Nachkommastelle heraus, müssen Arbeitgeber ab einem halben Urlaubstag aufrunden", so die ERGO Juristin. Bei Kurzarbeit „Null" oder Elternzeit dürfen sie den Urlaubsanspruch kürzen.

Muss der Chef den Urlaub genehmigen?



Wer Urlaub beantragt, muss diesen genehmigt bekommen, solange keine dringenden betrieblichen Gründe dagegensprechen. „Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn sich die Auftragslage überraschend erhöht oder viele Mitarbeiter krankheitsbedingt ausfallen", informiert Brandl. Neue Mitarbeiter, die sich noch in der Probezeit befinden, erwerben mit jedem Monat einen Anspruch auf ein Zwölftel des Jahresurlaubs, erst nach sechs Monaten dürfen sie dann den vollen Urlaub beantragen. Ist der Urlaub einmal genehmigt, kann der Arbeitgeber ihn nur in einem echten Notfall zurücknehmen, zum Beispiel, wenn bei Abwesenheit des Mitarbeiters der Betrieb nicht mehr weiterlaufen könnte. „Wer seinen Urlaub ohne Genehmigung vom Chef einfach antritt, dem droht eine fristlose Kündigung", ergänzt die Rechtsexpertin.

Wer kommt zuerst dran?

Doch welche Regelungen gelten, wenn mehrere Arbeitnehmer gleichzeitig freinehmen wollen? „Urlaub bekommt häufig derjenige, der ihn zuerst beantragt", erklärt Brandl. Um Streitigkeiten zu vermeiden, empfiehlt sie, Urlaubswünsche vorab mit den Kollegen abzusprechen und eine faire Lösung für alle zu finden. Ist eine Einigung zwischen den Mitarbeitern nicht möglich, muss der Arbeitgeber nach sozialen Kriterien entscheiden, wer den Urlaub bekommt. Das bedeutet: „Wer zum Beispiel lange keinen Urlaub hatte oder aufgrund einer Krankheit besonders dringend Erholung benötigt, hat Vorrang", weiß Brandl. Aber auch schulpflichtige Kinder oder die Frage, wer in den vergangenen Jahren zu welchem Zeitpunkt frei hatte, können eine Rolle spielen.

Resturlaub: Urteil stärkt Rechte von Arbeitnehmern. Manche Arbeitnehmer haben ihren Urlaub nicht aufgebraucht und starten daher mit Resturlaub ins neue Jahr „Hier hat sich die Rechtslage zugunsten der Arbeitnehmer geändert. Der Urlaubsanspruch aus dem alten Jahr verfällt nun nicht mehr automatisch", informiert die Rechtsexpertin. „Laut einem Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 20. Dezember 2022 müssen Arbeitgeber ihre Beschäftigten rechtzeitig dazu auffordern, den Resturlaub zu nehmen und sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass er sonst verfällt. Tun sie das nicht, bleibt der Urlaubsanspruch unbegrenzt bestehen." Arbeitnehmer haben nun sogar die Möglichkeit, Urlaubsansprüche aus vergangenen Jahren rückwirkend geltend zu machen, wenn sie ihr jetziger oder ehemaliger Arbeitgeber nicht auf das drohende Verfallen des Urlaubs hingewiesen hat.

Dürfen sich Arbeitnehmer Urlaub auszahlen lassen?

Auch wenn es für einige Mitarbeiter verlockend ist, das Gehalt durch eine Auszahlung der Urlaubstage aufzubessern, ist das rechtlich nicht möglich. Denn die ausreichende Erholung des Arbeitnehmers ist dadurch nicht mehr gewährleistet. „Bei einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses kann es allerdings vorkommen, dass der Mitarbeiter seinen Resturlaub nicht mehr antreten kann. Unter diesen Umständen kann eine Abgeltung der restlichen Urlaubstage möglich sein", informiert Brandl. **ERGO Group AG**

Foto: ERGO Group AG

Das ändert sich im Versicherungsjahr 2026 für Verbraucher

Hamburg. Auch im Jahr 2026 müssen sich Versicherte auf neue Regelungen und Beitragsanpassungen einstellen – unter anderem in der Krankenversicherung, der Wohngebäudeversicherung und der Kfz-Versicherung.

Krankenversicherung – Versicherungspflicht- und Beitragsbemessungsgrenze erneut gestiegen

Die Versicherungspflichtgrenze (Jahresarbeitsentgeltgrenze) wird 2026 um 4,9 Prozent auf 77.400 Euro (2025: 73.800 Euro) angehoben. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bleiben automatisch in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) pflichtversichert, wenn ihr regelmäßiges Jahresbruttoeinkommen unter dieser Grenze liegt. Verdienen sie mehr, haben sie die Wahl zwischen der gesetzlichen und der privaten Krankenversicherung (PKV). „Für Beihilfeberechtigte – etwa Beamtinnen und Beamte – kann sich die PKV lohnen, da sie nur den Anteil absichern müssen, den die Beihilfe nicht abdeckt", sagt Bianca Boss vom BdV. „Für andere Verbraucherinnen und Verbraucher ist sie dagegen meist nicht sinnvoll, unter anderem weil die Beiträge mit dem Alter

Rentner, gelernter Maler, sucht Nebenjob im Bereich Sanierung u. Renovierungsarbeiten sowie Grundstückspflege.
Telefon 0176/41692958

Wohngebäudeversicherung: Für 33,4 Millionen Autofahrende bleibt es bei der aktuellen Klasse. Rund 2,1 Millionen Voll- oder Teilkaskoversicherte werden demnach höher und rund 2,6 Millionen niedrigerer eingestuft.

Bei den Typklassen in der Kfz-Haftpflichtversicherung zeigen die Zahlen laut GDV, dass etwa 5,9 Millionen Autofahrende künftig höher eingestuft werden, 4,5 Millionen in niedrigere Typklassen fallen. Für rund 32 Millionen Menschen, also etwa 75 Prozent der Versicherten, bleibt demnach die Typklasse des Vorjahres bestehen. Versicherte können ihre aktuelle Typ- und Regionalklasse auf der Website des GDV abrufen.

Verbraucherinnen und Verbraucher, die eine gute und günstige Kfz-Versicherung suchen, finden mit dem kostenlosen Kfz-Vergleichsrechner des BdV den passenden Tarif.

Bund der Versicherten e. V. (BdV)

ZUREK UMZÜGE
Wir machen Ihren Möbeln Beine!®
Spedition ZUREK GmbH
Niederlassung Altenburg
Remsaer Straße 17-19
04600 Altenburg
03447- 8928896
Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau
altenburg.zurek-umzuege.de

Birgits Nähkästchen
Maß- und Änderungsschneiderei
Bügelservice und Wäschemangel
Schuhreparatur-Annahme
Inh. Birgit Leisering
Dobitschener Straße 8a
04626 Schmölln/OT Dobitschen
Mobil 01 73/7 52 68 58
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo, Mi und Fr 8.00-13.00 Uhr
Di und Do 14.00-18.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Claus Gleitsmann
Gravier-Anstalt · Stempel-Haus
Markt 30 · 04600 Altenburg
Telefon 03447 316849 · Fax 504182
info@stempelhaus-gleitsmann.de
www.stempelhaus-gleitsmann.de
gegr. 1908
Gravuren aller Art
Stempel und Zubehör
Pokale · Vereinsbedarf
Zinn · Geschenkartikel
Drucksachen

TROZOWSKI & PEGER GmbH & Co. KG
RoyalCert
Spezialbetrieb für Auto- und Busverglasung
➢ Scheibenwechsel für alle Fahrzeugfabrikate
➢ Steinschlagreparaturen
➢ Sonderanfertigungen (z.B. VSG-Zuschnitte)
➢ Tönungsfolien
➢ Dellenentfernung (Park- u. Hagelschäden…)
kostenlos anrufen
0800 / 870 1000
www.automobilglas.de
04600 Altenburg, Feldstraße 35b • Tel. 0 34 47 / 86 15 41

Fliesen Fritzsche
Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Telefon 0 34 47/891762
Mobil 0173/5 75 36 23
www.fliesenfritzsche.de
JEDES BAD EIN UNIKAT
Beratung auch gern vor Ort
■ Verlegung
■ Verkauf
■ Trockenbau
■ Kleinstreparaturen
■ Natursteinverlegung
■ Putz- und Maurerarbeiten
■ Wohnungsum- u. -ausbau
■ 3-D-PLANUNG
Besuchen Sie unsere eigene Ausstellung!

M.K. Homeservice
Tel. 0 34 47/51 34 28
Mobil 01 70/9 98 26 09
Michael Kastner
Teichstrand 1a,
04603 Nobitz OT Wilchwitz
Bau-Service • Reparaturen und Haushaltsauflösungen

R u. P Dienstleistung
Ganz persönlich
Eine saubere Sache, denn bei uns macht sich der Schmutz aus dem Staub.
• Glasreinigung • Unterhaltsreinigung
• Teppich- und Polsterreinigung • Bauendreinigung
• Hausmeisterdienste • Baumschnitt • Lamellenreinigung
Meisterbetrieb des Gebäudereinigerhandwerks seit 1990
R u. P Dienstleistung OHG · Am Bahnhof 26a · 04617 Treben
Tel. 03 43 43/5 99 52 · Fax 03 43 43/5 99 54 · www.rup-dienstleistungen.de

STUNGEN



Mehr als jede zweite Betriebskostenabrechnung ist fehlerhaft

Mehr als jede zweite Betriebskostenabrechnung enthält Fehler. Das berichten die Mietervereine Düsseldorf, Hamburg und Köln nach Anfragen des unabhängigen Geldratgebers Finanztip. Besonders häufig sind dabei Fehler bei der Heizkostenabrechnung. Dabei geht es oft um hunderte Euro. Finanztip rät Mietern, die Abrechnung genau zu prüfen und im Zweifel Widerspruch einzulegen.

Einmal im Jahr müssen Mieterhaushalte, die keine Nebenkostenpauschale zahlen, eine Betriebskostenabrechnung erhalten – für die meisten ist der 31. Dezember Stichtag für die Abrechnung des Vorjahres.

Verspätete Forderungen muss der Mieter nicht mehr zahlen. Gerade die enthaltene Heizkostenabrechnung sorgt immer wieder für Streit zwischen Mietern und Vermietern. „Rechnet der Vermieter die Kosten für Warmwasser und Heizung nicht nach Verbrauch ab, dürfen Mieter die Kosten pauschal um 15 Prozent kürzen“, sagt Sandra Duy, Finanztip-Expertin für energetische Sanierung.

Diese Kosten darf der Vermieter abrechnen

Auf die Mieter umgelegt werden können zum einen die verbrauchsunabhängigen Grundkosten – etwa für Betriebsstrom, Wartung und Reinigung der Heizanlage, gesetzlich vorgeschriebene Messungen sowie die Miete der Erfassungsgeräte. Diese Grundkosten werden in der Regel nach der Wohnfläche verteilt. Hinzu kommen die Kosten für Brennstoffe bzw. Wärmelieferung, die nach Verbrauch berechnet werden.

„In der Heizkostenabrechnung werden die Grund- und Verbrauchskosten nach einem festen Anteil aufgeteilt“, so Duy. „Der Vermieter muss die Grundkosten und Verbrauchskosten mindestens im Verhältnis 50 zu 50 und maximal im Verhältnis 30 zu 70 aufteilen.“

Seit 2023 müssen Vermieter außerdem die CO_2-Kosten, die für das Heizen anfallen, fair aufteilen. Fehlt diese Aufschlüsselung ganz oder ist unvollständig, dürfen Mieter die abgerechneten Heizkosten um drei Prozent kürzen. Die Aufteilung erfolgt anhand des CO_2-Ausstoßes des Wohnhauses – je geringer der Verbrauch, desto geringer die Kosten, die der Vermieter tragen muss.

Ist der Verbrauch und damit der CO_2-Ausstoß des Hauses sehr hoch, müssen Vermieter bis zu 95 Prozent der CO_2-Kosten tragen. Das kommt beispielsweise bei schlecht gedämmten Häusern vor.

Widerspruch lohnt sich

Bei falschen Vorauszahlungsbeiträgen, Rechenfehlern oder falschen Verteilungsschlüsseln lohnt sich ein Widerspruch. „Mieterinnen und Mieter haben dafür nach Zustellung der Abrechnung ein Jahr Zeit und können Einsicht in die Rechnungsbelege fordern“, so Duy.

„Bezahlen müssen Mieter eine mögliche Nachzahlung in der Regel allerdings – binnen 30 Tagen.“ Halten sie die Nachzahlung für unberechtigt, können Mieter unter Vorbehalt der Rückforderung zahlen oder bis zur Klärung um Aufschub bitten. Bei formellen Fehlern, etwa falsche Abrechnungszeiträume oder eine nicht nachvollziehbare Abrechnung, können Mieter die Zahlung ganz verweigern und eine ordnungsgemäße Abrechnung anfordern.

Weitere Informationen:

- Zum Finanztip-Ratgeber Heizkostenabrechnung: https://www.finanztip.de/heizkostenverordnung/
- zum Finanztip-Ratgeber Betriebskostenabrechnung https://www.finanztip.de/nebenkostenab rechnung/

Finanztip Verbraucherinformation GmbH

So funktioniert der Winterdienst richtig – Räum- und Streupflicht bei Schnee und Eis

Auch bei milderen Wintern kommt es regelmäßig zu Schnee und Glätte. Dann stellt sich die Frage, wer räumen und streuen muss und ab wann diese Pflicht gilt.

Wer ist zuständig?

Vermieter müssen den Winterdienst nicht selbst übernehmen. Sie können die Räum- und Streupflicht auf Mieter übertragen – aber nur mit klarer vertraglicher Regelung (Mietvertrag oder Hausordnung als Vertragsbestandteil). Eine nachträgliche Übertragung ist unzulässig. Vermieter müssen jedoch Streugut und Werkzeuge bereitstellen und den Winterdienst regelmäßig kontrollieren, da sie sonst haften. In Mehrfamilienhäusern ist eine gerechte Aufteilung der Pflichten üblich – nicht automatisch nur Erdgeschossmieter.

Richtig räumen und streuen

- Gehwege mindestens 1 bis 1,5 Meter breit räumen (kommunale Vorgaben beachten)
- Privatwege zur Haustür meist 50 Zentimeter breit
- Schnee seitlich zur Fahrbahn ablagern, nicht auf der Fahrbahn
- Gullys, Hydranten, Radwege und Haltestellen freihalten

Zeiten, Haftung und Versicherung

Als Faustregel gilt:

- Montag bis Samstag: 7.00 bis 20.00 Uhr
- Sonntag/Feiertage: 8.00 bis 20.00 Uhr

Wer nicht ordnungsgemäß räumt, riskiert Bußgelder sowie Schadensersatz- und Schmerzensgeldforderungen. Mieter schützen sich mit einer Privathaftpflicht, Vermieter mit einer Vermieter-Haftpflichtversicherung.

Streusalz ist meist verboten. Erlaubt und umweltfreundlich sind Splitt, Sand, Kies oder Lavagranulat, die oft wiederverwendet werden können.

Ausnahmen

Wer krank oder abwesend ist, muss für Ersatz sorgen. Ältere Menschen sind vom Winterdienst befreit, wenn er ihnen altersbedingt nicht möglich ist. Bei gesundheitlichen Einschränkungen hängt die Pflicht auch von der Zumutbarkeit und den finanziellen Möglichkeiten ab. Befreiung schriftlich mit dem Vermieter festhalten.

ERGO-Group/Redaktion

Krankenkassenvergleich 2026 – Ersparnisse möglich, doch Versicherte wechseln selten

Berlin. Trotz steigender Beiträge und großer Sparmöglichkeiten wechselt nur ein Bruchteil der gesetzlich Versicherten seine Krankenkasse. Eine repräsentative Finanztip-Umfrage zeigt: Gerade mal jeder 20. Versicherte (fünf Prozent) entschied sich 2025 für eine neue Kasse. Rund vier von fünf gesetzlich Versicherten haben ihre Krankenkasse noch nie (39 Prozent) oder vor mehr als fünf Jahren (41 Prozent) gewechselt. Dabei lohnt sich ein Wechsel oft: Mehrere Hundert Euro können Versicherte pro Jahr sparen – ohne Verzicht auf Leistungen. Das zeigt der große Krankenkassenvergleich 2026 von Finanztip. Die repräsentative Umfrage von Deutschlands größtem Geldratgeber zeigt zudem: Fast zwei Drittel der Krankenkassenwechsler (64 Prozent) sind mit ihrer neuen Kasse heute zufriedener als zuvor, jeder dritte (33 Prozent) sogar deutlich zufriedener. Nur rund vier Prozent geben an, nach dem Wechsel unzufriedener zu sein. „Die hohe Zufriedenheit zeigt: Ein Kassenwechsel kann sich durchaus lohnen“, sagt Barbara Weber, Expertin für Krankenversicherung bei Finanztip. Unter den Befragten, die ihre Kasse gewechselt haben, war die finanzielle Einsparung der wichtigste Auslöser: Rund 40 Prozent nennen einen niedrigeren Beitrag als Grund für den Wechsel. Bessere Leistungen spielen mit 39 Prozent eine nahezu ebenso große Rolle, gefolgt vom Service (27 Prozent), Bonusprogramme (24 Prozent) und Empfehlungen (22 Prozent) sind nachrangig. „Gesetzlich Versicherte entscheiden sich beim Wechsel ihrer Krankenkasse nicht rein kostengetrieben, sondern suchen die beste Kombination aus Beitrag und Leistung“, so Weber.

Wie groß die Unterschiede bei Beitrag und Leistung zwischen den Kassen sind, zeigt der jährliche Finanztip-Krankenkassenvergleich unter 72 offen zugänglichen Kassen. Für 2026 empfiehlt Finanztip fünf Krankenkassen mit einem besonders guten Preis-Leistungs-Verhältnis: den Preis-Leistungssieger hkk (2,59 Prozent Zusatzbeitrag), die Techniker Krankenkasse (TK, 2,69 Prozent), die BKK Firmus mit einem besonders niedrigen Zusatzbeitrag von 2,18 Prozent, die Audi BKK (2,6 Prozent) sowie die DAK-Gesundheit (3,2 Prozent), die insbesondere gute Leistungen für Familien bietet. Zum Vergleich: Über zwei Millionen Mitglieder sind insgesamt bei den vergleichsweise teuren Krankenkassen versichert, bei denen der Zusatzbeitrag 2026 bei vier Prozent und mehr liegt – so viele wie nie: BKK24 (4,39 Prozent), BKK Herkules (4,38 Prozent), BKK Werra-Meissner (4,35 Prozent), IKK Brandenburg und Berlin (4,35 Prozent), IKK (4,3 Prozent), Knappschaft (4,3 Prozent) sowie Viactiv (4,19 Prozent). Wie viel Geld sich mit einem Kassenwechsel sparen lässt, können Versicherte mit einem Finanztip-Rechner online selbst individuell berechnen. Ein Beispiel: Für einen Durchschnittsverdiener mit 55.000 Euro Bruttogehalt im Jahr bedeutet ein Wechsel von einer teuren Kasse mit vier Prozent Zusatzbeitrag zum Preis-Leistungssieger von Finanztip, der hkk, eine Netto-Ersparnis von 262 Euro im Jahr (Arbeitnehmeranteil). Mit einem Jahreseinkommen an der Beitragsbemessungsgrenze von 69.750 Euro sind es 312 Euro im Jahr, mit 40.000 Euro Jahresverdienst 202 Euro im Jahr. Wer mit einem Einkommen von 69.750 Euro zur günstigsten Kasse im Vergleich, der BKK Firmus, wechselt, hat im Jahr sogar über 400 Euro mehr im Geldbeutel. Berechnet hat Finanztip das für eine konfessionslose, kinderlose Person in Steuerklasse I. Der Wechsel zu einer günstigen Krankenkasse mit starken Leistungen eröffnet 2026 ein gesellschaftliches Einsparpotenzial in mittlerer dreistelliger Millionenhöhe: Würden die rund zwei Millionen Versicherten, die 2026 einen Zusatzbeitrag von vier Prozent oder mehr zahlen, zu einer günstigen Kasse wechseln, könnten sie insgesamt über 500 Millionen Euro pro Jahr sparen. Die Annahme: Die Beitragszahler verdienen durchschnittlich und sparen so rund 260 Euro pro Person und Jahr beim Wechsel zum Preis-Leistungssieger von Finanztip. Am sinnvollsten ist der Vergleich zum Jahreswechsel. Erhöht eine Krankenkasse den Zusatzbeitrag, haben Versicherte ein Sonderkündigungsrecht und können zu einer günstigeren Krankenkasse wechseln. Die Kündigung muss spätestens bis zum Ende des Monats bei der bisherigen Krankenkasse eingehen, in dem der neue Zusatzbeitrag erstmals erhoben wird. Die Umfragedaten beruhen auf einer Online-Befragung von Innofact im Auftrag von Finanztip, an der im Dezember 2025 insgesamt 1.017 Personen teilgenommen haben. Nach bevölkerungsrepräsentativer Quotierung der Screening-Interviews wurden GKV-Mitglieder (beitragszahlend) befragt. Die gleiche Zielgruppe wurde bereits im Dezember 2024 befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren und zwischen den Erhebungen vergleichbar. Finanztip untersucht jährlich die Beitragssätze und Zusatzleistungen der gesetzlichen Krankenkassen. Der Vergleich bewertet das Preis-Leistungs-Verhältnis und berücksichtigt neben den Beitragssätzen auch relevante Zusatzleistungen. Nach einer Vorauswahl hat Finanztip 18 Kassen auf 33 Merkmale aus unterschiedlichen Bereichen untersucht.

Finanztip

Meisterfachbetrieb mit Tradition
FIRMA M. BUSCH
• Schädlingsbekämpfung • Holzschutz
• Desinfektion • Wespendienst
Altenburg Telefon 0 34 47 / 83 44 14
Borna Telefon 0 34 33 / 20 05 89

Ihr zuverlässiger Entsorgungsfachbetrieb
EDEL Containerdienst
Wir bieten Ihnen preiswert & zuverlässig
Absetzcontainer • Schüttgutverkehr • Abriss- & Baggerarbeiten
Mario Edel
Siedlungsweg 6a
04603 Nobitz
OT Ehrenhain
Telefon +49 (0) 34494/87250
Telefax +49 (0) 34494/80926
Mobil +49 (0) 170/4762193
E-Mail naturstein-edel@t-online.de

Mühlgasse 18
04626 Schmölln
dienstleistungen steffen
Seifarth
Kurierdienste Kleintransporte
Hausmeisterdienste
Grünanlagenpflege Umzugsarbeiten Entrümpelungen
Treppenhausreinigung
Tel. 03 44 91 / 8 27 35 · Fax 5 63 87 · Mobil 01 72 / 7 89 35 23
E-Mail info@dienstleistungen-seifarth.de · www.dienstleistungen-seifarth.de

EasyArtPhotography
Fotografin mit Herz
Hochzeiten I Familien I Business I Boudoir
Isabel Hilpert
0173-4130090
isi@easyartphotography.com

FITOMAT 24/7
FITOMAT Schmölln · Markt 38 · 04626 Schmölln
schmoelln@fitomat.club
Studioausstattung:
· Cardio · Kraft · Stretching Area · Getränke Anlage
Folge uns auf:

Computer Service Heilig
Vor-Ort Service/Beratung/Verkauf: PC/Laptop, Router, Telefon, Drucker, Smartphone, Smart-Home, TV, Überwachungskameras
Tel.: 03447892712 / Mobil: 01794045297

Geöffnet:
Di., Mi., Do.
9.00 bis 17.00 Uhr
D & A
Expressdienst Becker
Schuh- & Schlüsseldienst
Altenburg · Theaterplatz 16
Tel. 03447-890 780

Altenburger Dienstleistung und Service GmbH
TOP JOB TEAM TOP
ALDUS sucht dich!
Gebäudereinigung
www.aldus.de
Johannisgraben 6
04600 Altenburg
Tel. 03447 2602
Meisterbetrieb / Mitglied der Landesinnung Thüringen
Die Gebäudedienstleister Mehr als Handwerk

DIENST-LEISTUNGEN

Diese Versicherungen schützen bei Eis und Schnee

txn. Hamburg. Starke Schneefälle und anhaltender Frost erhöhen aktuell das Risiko von Dachlawinen und herabstürzenden Eiszapfen erheblich. Besonders für Passantinnen und Passanten sowie parkende Fahrzeuge kann dies gefährlich werden. „So malerisch die verschneiten Dächer auch aussehen, schnell können die Schneemassen zur echten Gefahr werden“, warnt Bianca Boss, Vorständin des Bundes der Versicherten e. V. (BdV). „Verbraucherinnen und Verbraucher sollten ihren Versicherungsschutz überprüfen und mögliche Risiken nicht unterschätzen.“

Hauseigentümer/-innen haben eine Verkehrssicherungspflicht

Sie müssen dafür sorgen, dass von ihrem Eigentum keine Gefahr für Dritte ausgeht, etwa durch Dachlawinen oder herabfallende Eiszapfen. Die konkreten Vorschriften unterscheiden sich je nach Region und können Schneefanggitter, Warnhinweise oder andere Schutzmaßnahmen umfassen. Ob sie im Schadensfall haften, hängt davon ab, ob sie ihrer Verkehrssicherungspflicht nachgekommen sind. „Eine Haftung besteht nicht automatisch“, erklärt Boss. „Entscheidend ist, ob zumutbare Sicherungsmaßnahmen unter den konkreten Umständen erforderlich gewesen wären und unterlassen wurden.“

Gerichte berücksichtigen zudem häufig die Eigenverantwortung von Passantinnen und Passanten. Kommt es zu Schadenersatzforderungen, greifen die Privathaftpflichtversicherung beziehungsweise bei vermieteten Immobilien die Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung. Diese Versicherungen leisten Schadenersatz oder wehren unberechtigte Ansprüche ab, notfalls auch vor Gericht. Wird ein Fahrzeug von einer Dachlawine beschädigt und kann der oder die Hauseigentümerin nicht haftbar gemacht werden, übernimmt die Kaskoversicherung den Schaden. Voraussetzung ist, dass das Fahrzeug nicht bewusst unter einem Dachüberhang geparkt wurde, da dies als grob fahrlässig gilt. „Verbraucherinnen und Verbraucher sollten beim Abschluss der Kaskoversicherung darauf achten, dass der Versicherer auf den Einwand der grob fahrlässigen Herbeiführung des Versicherungsfalls verzichtet. Nur dann wird auch bei grober Fahrlässigkeit reguliert“, rät Boss. Schäden an kleineren Fahrzeugteilen wie der Windschutzscheibe sind in der Regel bereits durch die Teilkaskoversicherung abgedeckt. Wichtige Tipps und Hinweise zu den einzelnen Versicherungen liefern die kostenlosen BdV-Infoblätter.

Bund der Versicherten e.V.

Sicherheits-Tipps für die häufigsten Brandgefahren zu Hause

München. Statistisch brennt es in Deutschland alle zwei bis drei Minuten in einer Wohnung oder einem Haus. Welche Brandrisiken in den eigenen vier Wänden bestehen und welche Präventionsmaßnahmen sinnvoll sind, erklärt Janna Poll, Versicherungsexpertin von ERGO.

Feuer in der Küche

Einer der Hauptgründe für Wohnungsbrände in Deutschland ist menschliches Fehlverhalten. Besonders auffällig ist die Anzahl der gemeldeten Küchenbrände.

„Häufig passieren sie, weil die Herdplatte versehentlich eingeschaltet wird, während etwas Brennbares auf dem Kochfeld liegt“, erklärt Janna Poll, Versicherungsexpertin von ERGO. Um Küchenbrände zu vermeiden, empfiehlt es sich, Herdschutzprodukte zu nutzen – etwa spezielle Abdeckplatten, die erkennen, wenn sich die Herdplatte unbeabsichtigt erhitzt.

„Wichtig ist auch, keine brennbaren Gegenstände wie Handtücher, Kartons oder Kunststoffverpackungen auf dem Kochfeld abzulegen“, rät die Expertin.

Glimmende Zigaretten

Auch der unachtsame Umgang mit Zigaretten ist ein häufiger Auslöser von Bränden – etwa, wenn die Glut auf Couch oder Bett fällt oder noch glühende Zigarettenstummel im Mülleimer landen. Raucherinnen und Raucher können mit einfachen Maßnahmen das Brandrisiko deutlich senken. „Zigaretten im Halbschlaf oder im Bett zu rauchen, ist niemals eine gute Idee“, betont Poll. Außerdem ist es wichtig, Aschenbecher zu benutzen, die nicht umkippen können und Zigarettenstummel erst dann zu entsorgen, wenn sie vollständig ausgekühlt sind, am besten in einem Behälter aus Metall mit Deckel.

Elektronische Geräte und Lithium-Ionen-Akkus

Elektronische Geräte sind fester Bestandteil unseres Alltags und aus dem modernen Leben nicht mehr wegzudenken. „Viele davon – etwa Smartphones, Zahnbürsten, Akkubohrer, Kinderspielzeug oder E-Bikes – enthalten Lithium-Ionen-Akkus“, erklärt die ERGO Expertin. Diese leistungsstarken Energiespeicher weisen im Vergleich zu herkömmlichen Batterien einen deutlich höheren Energiegehalt auf – und bergen dadurch auch ein erhöhtes Brandrisiko. Vor allem beim Laden kommt es immer wieder zu Zwischenfällen. Um Überhitzung und Schäden zu vermeiden, sollten Lithium-Ionen-Akkus ausschließlich mit dem Original-Ladegerät und nach Herstellerangaben geladen werden. „Besonders gefährlich ist das Laden über Nacht, unbeaufsichtigt oder auf weichen, brennbaren Oberflächen“, warnt sie. Weist ein Akku sichtbare Schäden wie Risse, Verformungen oder Aufblähungen auf, am besten sofort ersetzen. Auch extreme Temperaturen (durch direkte Sonneneinstrahlung, Hitze oder Frost) können die Sicherheit von Akkus erheblich beeinträchtigen.

Mehrfachsteckdosen

In Altbauwohnungen fehlen oft ausreichend Steckdosen. Die gängige Lösung sind dann Mehrfachsteckdosen. Allerdings steigt die Brandgefahr, wenn mehrere Geräte mit hohem Stromverbrauch angeschlossen und gleichzeitig genutzt werden. So verbraucht ein Kaffeevollautomat durchschnittlich etwa 1.400 Watt, ein Wasserkocher 2.000 Watt und eine Mikrowelle 800 Watt – insgesamt also rund 4.200 Watt. Die meisten Mehrfachsteckdosen sind jedoch nur für maximal 2.300 Watt ausgelegt. „Es besteht die Gefahr, dass sich eine überlastete Mehrfachsteckdose innerhalb von wenigen Minuten auf über 200 Grad erhitzt und einen Schwelbrand auslöst. Diese Brände sind besonders gefährlich, da sie oft lange unentdeckt bleiben,“ so die Versicherungsexpertin. Leistungsstarke Geräte wie Wasserkocher oder Mikrowellen gehören daher direkt in die Wandsteckdose. Auch das Ineinanderstecken mehrerer Steckerleisten ist ein häufig unterschätztes Risiko. Kabel und Leitungen niemals knicken oder quetschen. „Beschädigte Stecker oder Leisten am besten sofort ersetzen“, rät Poll. Damit sich keine Hitze aufstaut, dürfen Steckerleisten niemals unter Decken oder Teppichen verschwinden. Beim Kauf gilt generell: auf geprüfte Qualität achten.

ERGO Group

Die Steuererklärungen leicht gemacht – „einfachElster“

Erfurt. Es ist schon ein kleine Erfolgsgeschichte. „einfachElster“ heißt das Programm und viele Nutzerinnen und Nutzer haben es bereits für sich entdeckt.

Einfach und unkompliziert: „einfachElster“ (www.einfach.elster.de)

2024 startete das Programm „einfachElster“, mit dem Rentnerinnen und Rentner, Pensionärinnen und Pensionäre unkompliziert die Steuererklärung auf elektronischem Wege beim Finanzamt einreichen kann.

2024, dem Startjahr von „einfachElster“, machten 3.446 Menschen von dieser Möglichkeit in Thüringen Gebrauch, bundesweit waren es 75.266. Im Jahr 2025 waren es bislang 4.199 Nutzerinnen und Nutzer in Thüringen sowie 86.585 bundesweit.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Der Einstieg in „einfachELSTER“ ist ohne langwierige und komplizierte Registrierung möglich. Nach der ersten Anmeldung werden die Zugangsdaten für Folgejahre automatisch zugesendet. Auch das Ausfüllen der Steuererklärung ist ohne Probleme möglich. Nutzerinnen und Nutzer Sie müssen lediglich ein paar Fragen zum Beispiel zu Spenden, Arztrechnungen, Behinderung, haushaltsnahen Dienstleistungen und Handwerkerkosten beantworten. Die Renten- beziehungsweise Pensionseinkünfte liegen dem Finanzamt ja bereits vor und müssen in der Steuererklärung nicht mehr eingegeben werden.

Neue Zielgruppe: einfachELSTERplus (www.einfachelster-plus.de)

Im Sommer 2025 ging dann ein ähnliches Programm für die Zielgruppe der ledigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die keine Angaben zu Kindern oder zu einem Riestervertrag machen wollen, an den Start. Auch dies ist ein Angebot für eine vereinfachte Erstellung der elektronischen Steuererklärung. Auch hier geht der Weg weg von einer formularbasierten Ansicht hin zu einer Schritt-für-Schritt-Folge, bei der zu bestimmten Lebensbereichen einfach die darin gestellten Fragen beantwortet werden müssen. Dadurch füllt sich die Steuererklärung automatisch im Hintergrund.

Auch hier ist es so, dass die bereits dem Finanzamt vorliegenden Daten nicht mehr eingetragen werden müssen. Diese werden automatisch in die Steuererklärung übernommen und man spart sich somit Zeit und Arbeit. Voraussetzung ist ein ELSTER-Benutzerkonto. Zum Schluss blickt man noch auf die Angaben und schickt die Steuererklärung sicher und bequem digital direkt ans Finanzamt.

Neues vom allgemeinen „Elster-Angebot“: ELSTER-allgemein (www.elster.de)

Auch in diesem Jahr wurde das eigentliche Elster-Onlineangebot der Finanzverwaltung für die Nutzerinnen und Nutzer erweitert. Der Schwerpunkt lag dabei in der Verbesserung des Angebots der elektronischen Kommunikation. Dies beschleunigt insbesondere den Informationsaustausch mit dem Finanzamt.

Viele Steuerbescheide können schon seit längerem digital im ELSTER-Benutzerkonto empfangen werden. Seit September 2025 werden nunmehr auch weitere allgemeine Schreiben der Finanzverwaltung elektronisch zugestellt. Diese verkürzt die Postlaufzeiten und spart Ressourcen.

Voraussetzung hierfür ist die Einwilligung in die elektronische Kommunikation, die einfach und bequem im ELSTER-Benutzerkonto erteilt werden kann.

Nun gibt es auch die „MeinElster+-App“

Hilfreich für die Nutzung des Online-Angebotes ist auch die „MeinELSTER+-App“. Darin enthalten ist unter anderem der Briefkasten für die digitale Post des Finanzamtes. Weitere Vorteile bietet die „MeinELSTER+-App“ auch für die Belegnachreichung an das Finanzamt. Mit wenigen Klicks können die Belege oder Unterlagen sicher und komfortabel an das Finanzamt übermittelt werden.

Sicherheit wird großgeschrieben, mit der App „ELSTERsecure“

Für den Zugriff auf das ELSTER-Benutzerkonto steht auch der mobile Schlüssel in einer sicheren Umgebung zur Verfügung. Mit der App ELSTERSecure ist die Identifizierung mit einem Mobilgerät bei ELSTER und bei Diensten, die den ELSTER-Login verwenden, möglich. Ein Zertifikat wird bei dieser Art des Logins nicht mehr benötigt. Man kann mit einem mobilen Gerät die Registrierung für Mein ELSTER abschließen und einen Zugangsschlüssel auf dem mobilen Gerät sicher in ElsterSecure speichern. Damit ist der Zugriff von überall auf Mein ELSTER möglich. ElsterSecure und die MeinELSTER+-App können über die App-Stores Google-Play und Apple App Store installiert werden.

Thüringer Finanzministerium

„Früher war alles besser …“
60 Minuten Livemusik & Comedy für Ihre Feierlichkeit
Ob 50., 60., 70., oder 100. Geburtstag, Ehejubiläum, Klassentreffen, wir lassen „die alten Zeiten“ nochmal hochleben.

Und wir nehmen uns dabei selbst ordentlich auf die Schippe.
Reinhard & Franziska Haucke
Tel. 0 34 47/50 61 54
E-Mail cocktailband@gmx.de

BIO CLEAN®
Bautenschutz und Schädlingsbekämpfung
Fachbetrieb für Industriehygiene
Schädlingsbekämpfung
HACCP-Verfahren
Taubenabwehr
Taubendreckberäumung
Wespennotdienst
Schimmelpilzbekämpfung
Fertigung von Schwalben- und Artenschutzhäusern
BIO CLEAN GmbH
Käthe Kollwitz Straße 27
04600 Altenburg
Tel.: 03447 - 31 52 80
E-Mail: info@bioclean.de
Internet: www.bioclean.de

Das Glänzen Ihrer Wohnung macht sich von allein …
… wenn die Putzhexen kommen
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
für privat und Gewerbe
Sylke Thieme
Telefon 0 34 47/89 12 02
Handy 01 74/4 13 91 67
1, 2, 3 – was wir für Sie tun, ist keine Hexerei …
www.putzhexen.de

Wäscherei Sander
Seit 1930 Inhaber: Christian Zeidler
• Wäscherei • Plätterei • Heißmangel •
Wettinerstr. 4 · 04600 Altenburg · Tel. 0 34 47/31 52 69
E-Mail: Waescherei-Sander@gmx.de
Unsere Leistungen mit Lieferservice für privat und geschäftlich:
• Waschen/Reinigen von Woll- und Einzugsdecken
• Federbetten/Kissen • Teppiche • Lederjacken
• Annahme Chemische Reinigung • Desinfektionswäsche
• Bügelservice für Hemden
• Wäsche schrankfertig und zum Mangeln
• Schuh- und Taschenreparatur
Unsere weiteren Annahmestellen:
Altenburg: Schneiderstudio Fischer, Käthe-Kollwitz-Straße 61; Schuhreparaturdienst Engert, Schmöllnsche Straße 4
Dobitschen: Birgits Nähkästchen, Straße der Einheit 1
Meuselwitz: Chemische Reinigung Scheibner, Bebelstraße 9
Lucka: Apelt's Laden, Hemmendorfer Straße 1

RoWaK GmbH
Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz
Garten- und Kommunaltechnik mit Fachwerkstatt
Verkauf | Beratung | Reparatur | Service
Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren
Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u. v. a. m.
Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: nur nach Vereinbarung
Telefon 034498 206-0 | info@rowak.com | www.rowak.com
STIHL HONDA The Power of Dreams STIGA Husqvarna AL-KO
Ab sofort Winterservice für Husqvarna Mähroboter!

Alexandra-Zimmer und Empire-Zimmer geschlossen

Altenburg. Seit dem 12. Januar 2026 werden an den historischen Öfen im Alexandra-Zimmer und im Empire-Zimmer des Schlossmuseums im Residenzschloss Altenburg Reparaturarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten finden über einen Zeitraum von insgesamt sieben Wochen statt. In dieser Zeit sind beide Räume vom Ausstellungsrundgang ausgenommen und können von den Besuchern nicht besichtigt werden.

KAG Altenburger Museen



Alexandra-Zimmer des Schlossmuseums im Residenzschloss Altenburg.
Foto: Marcus Glahn, Schatzkammer Thüringen

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 17. Januar, bis Sonntag, 25. Januar 2026

Samstag, 17. Januar 2026

10.00 Uhr **Tüftelsamstag für Familien** „Unterm Eis – Expedition in die arktische Tiefsee“, ab 8 Jahren, Stadt- und Regionalbibliothek Gera (kostenfrei, Anmeldung unter 0365/8383371 oder vor Ort)

17.00 Uhr **Tannenbaumverbrennen,** inklusive Getränke und Speisen, Spielplatz, Mockern (bis 22.00 Uhr)

18.00 Uhr **Dorfdisco Oberwiera** „Tanz wie früher“, Turnhalle, Oberwiera (Sachsen)

18.00 Uhr **Vorstellung** „Peter Pan – Ein Wintermärchen für die ganze Familie“, Zimmertheater Brossen, Medienakademie Thüringen, Brossener Dorfstraße 1, Meuselwitz (Reservierung unter 03448/752711)

Sonntag, 18. Januar 2026

14.00 Uhr **Sonntagsführung** „Vom Zinken und Zaubern – Die große Kunst der Kartentricks“, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg

14.00 Uhr **Sonderausstellung** „Kindheitsträume aus 120 Jahren – Puppenwagen, die kleinen Brüder des Kinderwagens“, Heimatmuseum Meuselwitz (bis 17.00 Uhr)

15.00 Uhr **Neujahrskonzert,** mit dem Klarinettenorchester „Da Capo“, Bürgersaal Nöbdenitz, Schmölln/OT Nöbdenitz (kostenfrei)

17.00 Uhr **Knutfest** mit Traditionsfeuer, Waffenschmiede, Nobitz/OT Frohnsdorf (bis 23.00 Uhr)

Montag, 19. Januar 2026

18.30 Uhr **Lesung** mit Dr. Karin Opelt, eine Reise in die Wende- und Nachwendezeit, Stadt- und Kreisbibliothek, Schmölln

Dienstag, 20. Januar 2026

18.00 Uhr **Vortrag** „Let’s talk about music! – Musik als Brücke zur inneren Welt“, Volkshochschule Altenburger Land, Hospitalplatz 6, Altenburg (kostenfrei, bis 19.30 Uhr, Anmeldung unter 03447/507928)

Mittwoch, 21. Januar 2026

19.00 Uhr **Filmvorführung** „Wilde Nächte – wenn die Tiere erwachen“ des Tierfilmers Uwe Müller, Volkshochschule Altenburger Land, Hospitalplatz 6, Altenburg (Anmeldung unter 03447/507928)

Donnerstag, 22. Januar 2026

18.00 Uhr **Ausstellungseröffnung** „Was macht die Kunst? – Werke der Dozentinnen und Dozenten des studio“, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (kostenfrei)

Freitag, 23. Januar 2026

14.00 Uhr **Vortrag** „Altenburger Märkte und ihre Geschichten – ein visueller Spaziergang weckt Erinnerungen“, Begegnungsstätte „Am Sperlingsberg 16“ Diakonie Magdalenenstift (ehem. Rotes Haus der AWG), ABG (bis ca. 15.30 Uhr)

19.30 Uhr **Landfilm präsentiert** „Kleine schmutzige Briefe“, eine britische Filmkomödie, die auf wahren Begebenheiten basiert, KULTURGUT Quellenhof, Göpfersdorf

Samstag, 24. Januar 2026

18.00 Uhr **Traditionsfeuer,** für das leibliche Wohl und musikalische Umrahmung ist gesorgt, Feuerwehr Starkenberg

Sonntag, 25. Januar 2026

13.30 Uhr **Traditionelles Schneeverbrennen,** Sportlerheim Schmölln/OT Nöbdenitz (bis 17.00 Uhr)

15.30 Uhr **Vorstellung** „Peter Pan – Ein Wintermärchen für die ganze Familie“, Zimmertheater Brossen, Medienakademie Thüringen, Brossener Dorfstraße 1, Meuselwitz (Reservierung unter 03448/752711)

15.00 Uhr **Zaubershow** „Zauberkunst hautnah“, Bachsaal, Residenzschloss Altenburg (bis 16.00 Uhr)

Laufende Ausstellungen

Museum Burg Posterstein, Burgberg Nr. 1, Posterstein

– Alljährliche Weihnachtskrippen-Ausstellung aus aller Herren-Länder (bis 11. Januar 2026)

– Kabinett-Ausstellung „Wer prägte das Altenburger Land?“ (bis 22. Februar 2026)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

KURIER Bleiben Sie stets informiert.
Auch als E-Paper: www.kurier-online.de

Verlosung

Ein Jubiläum, das den Bürgersaal beben lässt – 30 Jahre Nemzer Faschingstreiben

Nöbdenitz. „30 Jahre Nemzer Faschingstreiben – da darf man nicht zu Hause bleiben!“ – unter diesem Motto wird der Nöbdenitzer Bürgersaal zum Beben gebracht.

Drei Jahrzehnte Konfetti, Kostüme Jux und Dallerei – das Nöbdenitzer Faschingstreiben feiert 2026 seinen 30. Geburtstag.

Am 14. Februar gilt: Zuhause bleiben ist keine Option. Um 20.11 Uhr fällt der Startschuss im festlich geschmückten Bürgersaal. Einlass ist bereits ab 19.00 Uhr. Die „Jecken“ dürfen sich auf ein buntes Programm aus Musik, Bühnenshows und närrischen Überraschungen freuen – eben genau das, was ein Faschingsabend benötigt, um in Erinnerung zu bleiben.

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt, hungrig muss niemand feiern.

Wer seinen kleinen Narren etwas bieten möchte, sollte sich den 15. Februar vormerken. Dann gehört der Bürgersaal den Kindern. Zwischen 14.00 und 17.00 Uhr steigt der große Kinderfasching – mit Spaß, Spielen und jeder Menge Möglichkeiten, die schönsten Kostüme auszuführen.

Tickets gibt es im Sportlerheim Nöbdenitz im Vorverkauf günstiger am 24. Januar, 26. Januar bis 31. Januar, jeweils 10.00 bis 14.00 Uhr. Spontane Karnevalisten sind ebenso willkommen – an der Abendkasse werden ebenfalls Karten angeboten.

Verlosung:

Der Faschingsclub des Sportvereines Nöbdenitz stellt dem KURIER dankenswerterweise **2 x 2 Freikarten** für den 14. Februar 2026 zur Verfügung.

Diese können am **Montag,** dem **19. Januar 2026,** von **10.00 bis 10.05 Uhr,** unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag wie immer keine Haftung.

Vortrag zur seelischen Gesundheit und Filmvorführung „Wilde Nächte“

Altenburg. Am 20. und 21. Januar lädt die Volkshochschule Altenburger Land zu zwei interessanten Veranstaltungen in ihre Aula in Altenburg ein.

Am Dienstag, dem 20. Januar, 18.00 Uhr, wird die Vortragsreihe „Seelische Gesundheit“ fortgesetzt. Zu Gast ist dann Musiktherapeutin Ulrike Wappler von der Evangelischen Lukas-Stiftung Altenburg, die einen Vortrag zum Thema „‚Let‘s talk about music!‘ – Musik als Brücke zur inneren Welt“ halten wird.

Musik begleitet uns durchs Leben – sie kann trösten, ermutigen, Erinnerungen wecken und uns tief berühren. Was kann Musik in uns bewegen? Welche seelischen Prozesse stößt sie an – in Therapie und Alltag? Die Referentin unternimmt eine klangvolle Reise in die Welt der Musik und Emotionen. Anhand praktischer Beispiele zeigt sie, wie Musik als Ausdruck, Resonanzraum und Brücke zur inneren Welt wirken kann. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Am darauffolgenden Mittwoch, dem 21. Januar, 19.00 Uhr, zeigt die Volkshochschule den Film „Wilde Nächte – wenn die Tiere erwachen“ des Tierfilmers Uwe Müller aus Langenleuba-Niederhain. Der Großteil unserer heimischen Tierwelt ist nachtaktiv – erst wenn die Menschen schlafen gehen, kommen sie zum Vorschein. Über zwei Jahre hat sich Uwe Müller auf die Lauer gelegt und so manche schlaflose Nacht verbracht, um die mit perfekten Sinnen ausgestatteten Nachttiere vor die Kamera zu bekommen und ihr natürliches Verhalten einzufangen. Der Film wurde unter anderem mit dem Deutschen Naturfilmpreis ausgezeichnet. Im Anschluss an die Vorführung steht Uwe Müller für ein ausführliches Publikumsgespräch bereit. Die Teilnahme ist zu einem moderaten Entgelt möglich. Anmeldungen für beide Veranstaltungen nimmt die Volkshochschule in ihren Geschäfts-stellen, telefonisch unter 03447/507928 sowie online unter www.vhs-altenburger land.de entgegen. **Volkshochschule Altenburger Land**

Traditons-Turniere des ASV Wintersdorf

Meuselwitz/OT Wintersdorf. Das Wochenende vom 31. Januar zum 1. Februar 2026 steht beim ASV Wintersdorf ganz im Zeichen der traditionellen Hallenturniere im Fußball, die seit Jahren in der Meuselwitzer Schnaudertalhalle ausgetragen werden.

Begonnen wird am Samstag um 9.00 Uhr mit dem Turnier der D-Junioren mit acht Teams. Ab 13.30 Uhr treten die C-Junioren mit ebenfalls acht Mannschaften an.

Am Sonntag (1. Februar) spielen die F-Junioren (9.00 Uhr) und die E-Junioren (10.00 Uhr). Höhepunkt am Samstagabend um 18.30 Uhr ist das Herrenturnier um den 21. Mitsubishi-Cup.

Acht Teams werden in zwei Staffeln um den Pokalsieg spielen. Neben Titelverteidiger ZFC II treten der SV Kretzschau, Motor Zeitz, der SV Spora, der SV Mölkau, der SV Rositz II, Kreisoberligist FSV Meuselwitz sowie Gastgeber ASV Wintersdorf an.

Der Eintritt zu allen Turnieren ist frei. Alle Fußballfans sind herzlich willkommen. **R. Weber**

Tüftelsamstag – Expedition in die arktische Tiefsee

Gera. Am 17. Januar 2026, 10.00 Uhr, lädt die Stadt- und Regionalbibliothek Gera gemeinsam mit dem Schüler-Forschungszentrum zum ersten Tüftelsamstag im neuen Jahr ein.

(Groß-)Eltern mit (Enkel-)Kindern ab 8 Jahren haben wieder die Möglichkeit verschiedene Angebote im Kontext von MINT-Themen (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu entdecken und zu erforschen.

Unter dem Motto „Unterm Eis – Expedition in die arktische Tiefsee“ dreht sich diesmal alles um das Leben in den Tiefen des Eismeeres. Welche Tiere leben unter dem Eis? Gibt es auch Leben im Meereseis? Warum ist es in der Tiefsee und an den Polen so viel kälter als bei uns? Diese Fragen können unter anderem erforscht werden.

Es besteht die Möglichkeit, dazu kleine Experimente durchzuführen und einen eigenen Expeditionsbutton zu entwerfen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung wird aufgrund der begrenzten Platzkapazität empfohlen – vor Ort in der Kinderbibliothek oder telefonisch unter 0365/8383371. **Stadt- und Regionalbibliothek Gera**

Jubiläums-Radtour des Schmöllner Bürgermeisters

Schmölln. Anlässlich der 10. Auflage lädt die Stadt Schmölln erneut interessierte Radfahrerinnen und Radfahrer zur traditionellen Radtour des Schmöllner Bürgermeisters ein.

Die Jubiläumstour findet in diesem Jahr vom 30. Mai bis 7. Juni 2026 statt und führt auf einer Strecke von etwa 650 Kilometern entlang historischer Stätten der Knopfproduktion bis in die tschechische Partnerstadt Žďár nad Sázavou.

Die Radtour verbindet Sport, Geschichte, internationale Begegnungen und soziales Engagement. Ziel der Tour ist es erneut, Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Interessierte haben die Möglichkeit, Vorschläge für mögliche Spendenprojekte einzureichen. Die Vorschläge sollten eine kurze Begründung enthalten und können bis zum 15. Februar 2026 eingereicht werden.

Die Teilnahme ist offen für alle Radfahrerinnen und Radfahrer.

Alle mit der Tour verbundenen Kosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – es gilt das Windhundprinzip.

Anmeldung und Einreichung von Spendenvorschlägen

E-Mail: buergermeister@schmoelln.de, Frist: 15. Februar 2026

Die Stadt Schmölln freut sich darauf, gemeinsam mit engagierten Radfahrerinnen und Radfahrern dieses Jubiläum zu feiern und Sport, Kultur und soziales Engagement auf besondere Weise zu verbinden.

Stadtverwaltung Schmölln

- Anzeige -

35 Jahre – Bühnenzauber-Märchenzauber

Eine ganz besondere Tanzgeschichte der Altenburger Energy Diamonds

Die Energy Diamonds möchten sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die vielen Glückwünsche zu ihrem 35-jährigen Bestehen bedanken.

Gegründet im Jahre 1990 unter dem Namen „Dance_Kids“, entwickelte sich ein Projekt unter der Prämisse, sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche im Verein anzubieten. Die Begeisterung für Tanz, sportliche Aktivität und ein herausragendes Gemeinschaftsgefühl war der Grundstein für all die Jahre, dass dieses Vorhaben Bestand haben sollte.

Mit dem Klassiker „Der Zauberer von Oz“ und einem Rückblick aus ihrer tänzerischen Wirkungszeit verbanden sie Musik aller Genres und der 90er am 13.12.2025 zu einem spektakulären Tanzevent. Für alle, die kein Ticket mehr erhalten konnten, planen die Diamonds eine Wiederholung in diesem Jahr.

Vorausschauend auf die nächsten Monate stehen schon einige Termine fest, ob Frühlingsnacht, Skatstadtmarathon, Events im städtischen Raum oder auch zu Festen außerhalb Altenburgs Landesgrenzen.

Für weitere Infos und Anfragen steht die Website www.energy-diamonds.com zur Verfügung. Der nächste Termin für die diesjährige Märchenzaubershow ist der 12.12.2026 im Goldenen Pflug.

Angelika Lange – Vorstand









Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Kraftvoll im Auftritt, großzügig im Inneren und vollgepackt mit innovativer Technologie - der Kia K4 bringt Charakter auf die Straße und aufregendes Fahrgefühl in deinen Alltag. Wähle aus spannenden Motorisierungen und Farben und finde genau den Kia K4, der zu deinem Stil passt. Lerne ihn jetzt bei einer Probefahrt kennen und erlebe, wie komfortabel Kompaktklasse sein kann.

Kia K4 1.0 T-GDI 115 PS MT6 Vision, 84,6 kW (115 PS), schon für € 279,- monatlich[1]

Fahrzeugpreis	€ 29.990,-	Gesamtlaufleistung	50.000 km
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 0,-	60 mtl. Raten à	€ 279,-
Laufzeit in Monaten	60	Gesamtbetrag	€ 16.723,20

Kia K4 1.0 T-GDI 115 PS MT6 Vision (Super/ 6-Gang-Schaltgetriebe); 84,6 kW (115 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,9 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 133 g/km. CO_2-Klasse D.

Jähler GmbH
Berliner Str. 75 | 07545 Gera
Tel.: 0365 / 833070 | Fax:
www.kia-jaehler-gera.de

1 Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der KIA Leasing, ein Service der Allane SE, Parkring 33, 85748 Garching bei München. Bonität vorausgesetzt. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zuzüglich individueller Überführungskosten in Höhe von 1.300,- EUR . Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.01.2026.

Sicher ans Ziel bei Schnee- und Eisglätte – AvD gibt Tipps zum angepassten Fahrverhalten

Frankfurt/Main. Schnee, Eisregen, glatte Straßen, zugefrorene Scheiben, Dunkelheit und schlechte Sicht: Die Bedingungen für Autofahren sind im Winter oft nicht ideal. Laut Deutschem Wetterdienst bleibt es vorerst bei diesen herausfordernden Bedingungen rund um den Gefrierpunkt. Der Automobilclub von Deutschland (AvD) hat einige Tipps für die sichere Fahrt auf Schnee und Eis. Das Statistische Bundesamt hat in einer Übersicht zu den allgemeinen Unfallursachen mit Personenschäden im Jahr 2024 angegeben, dass rund 13.000 auf Glätte durch Regen, Eis und Schnee oder sonstige Witterungseinflüsse zurückgehen. Beim aktuellen Wetter gilt, nicht nur die eingeschränkte Sicht zu berücksichtigen, sondern auch den möglicherweise verlängerten Bremsweg. Bei Schnee und Glätte kann das Auto bei einer Gefahrenbremsung ins Schleudern geraten.

Nützliche Fahrtipps

Allgemein ist es dann wichtig, die Geschwindigkeit den Fahrbahnverhältnissen anzupassen und genügend Abstand zum vorherfahrenden Fahrzeug zu lassen. Winter- oder Ganzjahresreifen sind beim Fahren auf Schnee und Eis Pflicht. Ist an sicheres Bremsen nicht zu denken, dann sollte man besser zu Hause bleiben. Bei der Fahrt sollten keine ruckartigen Lenkbewegungen gemacht werden. Gerät das Fahrzeug doch mal ins Schleudern, lieber den Gang rausnehmen, leicht anbremsen und gefühlvoll gegenlenken.

Sollte Eisregen einsetzen oder gar eine Eisschicht auf der Straße sein, wartet man am besten den Winterdienst ab. Die Reifen haben in dem Fall so gut wie keinen Grip. Fährt man hinter einem Streufahrzeug, dann sollte entsprechender Abstand eingehalten werden, damit der eigene Pkw nicht vom Streugut getroffen wird. Ein Überholen ist zwar grundsätzlich erlaubt, aber nicht zu empfehlen. Der AvD rät, lieber etwas mehr Zeit einzuplanen und so möglichst sicher ans Ziel zu kommen.

Automobilclub von Deutschland e.V./Die Redaktion

Rote Karte für die orangefarbene Plakette – 2026 müssen alle Fahrzeuge mit blauer Plakette zur HU

Erfurt. Wer jetzt noch mit einer orangefarbenen HU-Plakette auf dem Kennzeichen unterwegs ist, hätte bereits im letzten Jahr zur Hauptuntersuchung erscheinen müssen und riskiert unnötige Zusatzkosten, ein Bußgeld oder gar einen Punkt in Flensburg.

In diesem Jahr müssen alle Fahrzeuge mit einer blauen Prüfplakette zur amtlichen Hauptuntersuchung (HU). Der HU-Termin ist ganz einfach am hinteren Kennzeichen ablesbar: Zusätzlich zur Jahreszahl in der Mitte steht die ganz oben angeordnete Zahl für den Monat der Fälligkeit. Fahrzeugexperte Andreas Neumann vom TÜV Thüringen empfiehlt, das Auto immer fristgemäß zur HU vorzustellen.

„Wer sich überflüssigen Ärger und zusätzliche Kosten sparen möchte, sollte sein Fahrzeug immer im Monat der Fälligkeit zur Hauptuntersuchung vorstellen. Bei Überschreitungen der HU-Prüffrist drohen nicht nur zusätzliche Kosten, sondern auch ein Bußgeld. Ist der Prüftermin mehr als acht Monate abgelaufen, müssen Autofahrer bei einer Verkehrskontrolle sogar mit einem Punkt im Fahreignungsregister in Flensburg rechnen“, erklärt Andreas Neumann vom TÜV Thüringen. Für Autos mit orangefarbener 25er-Prüfplakette wird es jetzt also allerhöchste Eisenbahn: Halter, deren Fahrzeug im Dezember zur HU fällig war, wird bei einer Vorführung ab März eine umfangreichere Untersuchung durchgeführt. Aufgrund der sich zum Jahreswechsel ändernden Farbe sind entsprechende Überschreitungen nicht nur für Ordnungshüter leicht erkennbar.

Einen Termin zur Hauptuntersuchung können Sie unter https://tuev-thueringen.de/terminservice mit wenigen Klicks vereinbaren.

Der aktuelle Bußgeldkatalog sieht bereits bei einem überfälligen HU-Termin von mehr als zwei Monaten ein Verwarngeld von 15 Euro vor. „Neben dem drohenden Bußgeld müssen Fahrzeughalter eine umfangreichere Untersuchung über ihr Auto ergehen lassen, wenn die HU mehr als zwei Monate abgelaufen ist. Diese vertiefende Untersuchung ist gesetzlich vorgeschrieben und mit zusätzlichen Kosten in Höhe von 20 Prozent des HU-Prüfentgeltes verbunden“, merkt Andreas Neumann vom TÜV Thüringen an.

Bei einer seit mehr als vier Monaten überfälligen HU ist ein Bußgeld in Höhe von 25 Euro fällig. Autofahrer, deren HU-Termin mehr als acht Monate überzogen ist, werden nach dem aktuell gültigen Bußgeldkatalog mit einer Geldbuße von 60 Euro belegt und kassieren zusätzlich einen Punkt in Flensburg.

Was viele jedoch nicht wissen: Bereits am ersten Tag der Überziehung kann durch Ordnungsämter oder Polizei ein Mängelschein ausgestellt werden. Dadurch hat der Fahrzeughalter zusätzliche und unnötige Laufereien, um den Mangel abzumelden.

Auch müssen die bei einer HU festgestellten Mängel in jedem Fall unverzüglich abgestellt werden. Das trifft nicht nur auf erhebliche Mängel zu, durch die das Fahrzeug im ersten Anlauf keine HU-Plakette bekommt und erneut vorgestellt werden muss: auch die im Prüfbericht vermerkten geringen Mängel müssen ohne Verzug repariert werden.

Ist eine Nachprüfung des Fahrzeugs aufgrund erheblicher oder gefährlicher Mängel erforderlich, muss diese innerhalb eines Monats erfolgen. Diese Frist sollte unbedingt eingehalten werden, da ansonsten eine komplett neue Hauptuntersuchung durchgeführt werden muss.

Die Gültigkeit der HU-Plakette können Autofahrer am hinteren Kennzeichen ablesen. Die auf der Plakette in 12-Uhr-Stellung angezeigte Zahl gibt den Monat, die zweistellige Zahl im inneren Kreis das Ablaufjahr an. Die schwarze Markierung zwischen den Ziffern 1-12-11 erlaubt eine schnelle Erfassung der Uhrzeigerstellung der Plakette. So kann auf einen Blick erkannt werden, ob ein Fahrzeug eine gültige Hauptuntersuchung hat oder nicht.

Auch ein Blick in die Zulassungsbescheinigung gibt Auskunft über den Termin zur nächsten Hauptuntersuchung.

Die farbigen HU-Prüfplaketten gibt es in Blau, Gelb, Braun, Rosa, Grün und Orange. Die Farben rollieren alle sechs Jahre und stehen für ein jeweiliges Jahr, in dem das Fahrzeug zur Hauptuntersuchung vorgestellt werden muss. 2026 müssen alle Fahrzeuge mit einer blauen Prüfplakette am Kennzeichen zur HU und erhalten bei bestandener Untersuchung eine bis 2028 gültige braune Plakette.

In diesem Jahr neu zugelassene Autos erhalten eine rosafarbene Plakette und müssen erstmalig im Jahr 2029 zur Hauptuntersuchung. Die orangefarbene HU-Plakette verabschiedet sich für die kommenden zwei Jahre aus unserem Straßenbild. Sie wird erst wieder 2028 für dann neuzugelassene Autos beziehungsweise 2029 für zweijährlich turnusmäßig fällige Fahrzeuge vergeben.

TÜV Thüringen e.V.





Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Manchmal braucht das Leben einfach mehr Raum. Mehr Platz fu r deine Familie, deine Freunde, deine Ideen. Und fu r alles, was dir wichtig ist. Genau dafu r gibt es den Kia PV5 Passenger. Der vollelektrische 5-Sitzer kombiniert modernes Design mit einem flexiblen Innenraum und cleveren Features, die deinen Alltag leichter machen. Ob Kinder, Freunde, Haustiere oder Gepäck: Hier findet alles seinen Platz. Die großen Schiebetu ren sorgen dafu r, dass jeder bequem hinten ein- und aussteigen kann. Mit dem Kia PV5 Passenger wird somit jede Fahrt zum Erlebnis der besonderen Art. Einfach einsteigen, losfahren und spu ren, wie sich Freiheit anfu hlt. Sichere dir jetzt deine ganz persönliche Probefahrt.

Kia PV5 2-3-0 ESSENTIAL 51.5-kWh-Batterie, 89 kW (122 PS), schon für € 369,- monatlich[1]

Fahrzeugpreis	€ 38.290,-	Gesamtlaufleistung	20.000 km
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 0,-	48 mtl. Raten à	€ 369,-
Laufzeit in Monaten	48	Gesamtbetrag	€ 17.905,67

Kia PV5 2-3-0 ESSENTIAL 51.5-kWh-Batterie (Strom/Reduktionsgetriebe); 89 kW (122 PS): Stromverbrauch kombiniert 19,2 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO_2-Klasse A.

Reichweite bis zu 295 km.[2]

Jähler GmbH
Berliner Str. 75 | 07545 Gera
Tel.: 0365 / 833070
www.kia-jaehler-gera.de

1 Ein unverbindliches Leasingbeispiel von KIA Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zzgl. Überführungskosten in Höhe von 1.300,- EUR. Fahrzeugpreis und Leasingsonderzahlung inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 28.02.2026.
2 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

Verlosung

Fahrspaß zur Automobilmesse Erfurt dank Drifttaxi und Offroad-Parcous

Erfurt. Vom 23. bis 25. Januar 2026 findet die Automobilmesse Erfurt erneut in der Messe Erfurt statt.

Die größte regionale Automobilmesse Deutschlands bietet in drei Hallen samt Freigelände neben klassischen Automobilen und Marktneuheiten rasanten Fahrspaß zum Zuschauen und Selbstprobieren.

An allen Messetagen sorgen die Veranstalter der Horizon Track Days für besondere Fahrerlebnisse. Während in der Messehalle Fahrzeuge aus den Bereichen Show & Shine, 1/4-Meile sowie Drift & Stunt zu sehen sind, geht es im Freigelände rasant zu.

Den Messegästen werden Drift- und Stuntshows geboten und alle Mutigen können ins Drifttaxi einsteigen und in Begleitung von Profis testen, wie es sich anfühlt, wenn ein Fahrzeug absichtlich übersteuert wird. Beim Driften verlieren die hinteren Räder den Grip und rutschen seitlich weg. Diese kontrollierte Art, ein Auto durch Kurven zu manövrieren, ist für Zuschauer sowie Mitfahrende gleichermaßen spannend.

Auf dem neuen Offroad-Parcours können Besucherinnen und Besucher auf dem Beifahrersitz Platz nehmen und gemeinsam mit einem versierten Fahrer Autos verschiedener Marken über eine abwechslungsreiche Strecke bewegen, egal ob im Geländewagen, SUV oder Allradmodell. Dabei lassen sich Technik, Fahrverhalten und Ausstattung hautnah erleben, während Fragen direkt an die Expertinnen und Experten der teilnehmenden Autohäuser gerichtet werden können. Neben dem Offroad-Angebot präsentieren sich in den Messehallen zahlreiche Marken mit ihren aktuellen Modellen und Themenbereichen zu Mobilität, Elektrotechnik, Individualisierung und Freizeitfahrzeugen. Ergänzt wird das Messegeschehen durch Beratungsmöglichkeiten, Probefahrten sowie einer breiten Auswahl an Informations- und Erlebnisflächen für die ganze Familie. „Die Automobilmesse Erfurt bietet für jeden etwas – von faszinierenden Fahrzeugen über Familienunterhaltung bis hin zu spannenden Einblicken in die Mobilität der Zukunft“, verspricht Michael Kynast, Geschäftsführer der Messe Erfurt GmbH. „Mit über 100 Ausstellern, 37 Marken und einem vielfältigen Programm brachte die Messe 2025 über 30.000 begeisterte Gäste zusammen und setzte Maßstäbe als eine Plattform, auf der Innovation, Unterhaltung und Gemeinschaft zusammenkommen“, so Kynast weiter.

Die Automobilmesse Erfurt gilt seit Jahren als wichtigster Branchentreffpunkt in Mitteldeutschland und steht für Austausch, Vielfalt und automobile Leidenschaft.

Weitere Informationen zum Programm, Ausstellern und Highlights gibt es auf den offiziellen Social-Media-Kanälen von Instagram, Facebook und TikTok. Tickets für die Automobilmesse Erfurt sind bereits im Online-Shop bequem unter **www.automesse-erfurt.de** erhältlich und berechtigen am jeweiligen Messetag zur kostenfreien Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs im Stadtgebiet Erfurt.

Öffnungszeiten

Freitag, 23. Januar 2026:
12.00 bis 20.00 Uhr (Kostenloses Parken)
Samstag, 24. Januar und Sonntag, 25. Januar 2026:
09.00 bis 18.00 Uhr

Messe Erfurt GmbH

Verlosung:

Der MESSE-Veranstalter stellt dem KURIER dankenswerterweise **3 x 1 Freikarte** zur Verfügung. Diese können am **Montag,** dem **19. Januar 2026,** von **11.00 bis 11.05 Uhr,** unter **Telefon 03447/ 4996103**, gewonnen und in unserem Verlag abgeholt werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag wie immer keine Haftung.



Auf der diesjährigen Automobilmesse in Erfurt werden wieder viele Interessierte erwartet. ***Foto (2): Messe Erfurt GmbH***



Mutige Besucher können ins Drifttaxi einsteigen und mit versierten Fahrern ein Gefühl der Auto-Übersteuerung erleben.

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns immer an dich erinnern werden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti und Oma

Sonja Strehlau



geb. 20.07.1938 gest. 11.01.2026

In stiller Trauer
Sohn Mario
Sohn Olaf
Sohn Mike mit Ina
Enkelin Manuela

Die Urnenbeisetzung findet im Rahmen der gemeinschaftlichen Abschiednahme am Freitag, dem 06.02.2026, um 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Altenburg statt.

Kommuna GmbH





Nach dem Tod unseres Vaters nehmen wir in Dankbarkeit Abschied von seiner langjährigen Lebensgefährtin

Frau

Rosemarie (Rosi) Püschel

geb. 10.08.1937 gest. 29.12.2025

In stiller Trauer
Thomas und Sylvia Göpel
Karin und Dietmar Hanke
Gudrun und Frank Berger
Petra und Matthias Wolf
mit Kindern und Enkelkindern

Gösdorf, im Dezember 2025

Familie, Natur, Hobbys und Garten – das war sein Leben!

Ihr sollt nicht weinen, ich habe ja gelebt.
Der Kreis hat sich geschlossen, der zur Vollendung strebt.
Glaubt nicht, wenn ich gestorben, dass wir uns ferne sind.
Es grüßt euch meine Seele als Hauch im Wind.
Und legt der Hauch des Tages am Abend sich zur Ruh,
send ich als Stern vom Himmel euch meine Grüße zu.



Schweren Herzens und in Erinnerung an eine unvergessene, lange, schöne, gemeinsame Zeit nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem herzensguten Ehemann, lieben Vater und Schwiegervater, guten Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Cousin

Herrn **Theodor „Theo“ Thieme**

* 15.02.1938 † 11.01.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Siegrid
Dein Sohn Frank mit Bärbel
Deine Enkel und Urenkel
Michael mit Katharina und Klara
Sylvia mit Florian, Leon und Lilly
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30.01.2026, um 10.30 Uhr in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Burkersdorf, Leipzig und Sommersdorf, im Januar 2026

Kommuna GmbH

Bitte beachten Sie unseren Anzeigenschluss für Traueranzeigen:

dienstags, 12.00 Uhr.





Weint nicht an meinem Grabe,
gönnt mir die ewige Ruh,
denkt, was ich gelitten habe,
eh ich schloss die Augen zu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Oma und Uroma

Jutta Joachim geb. Poppe

* 08.04.1934 † 10.01.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Sabine mit André, Daniel, Kristin und Anastasia
sowie Uwe mit Meike, Laura und Adrian
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 26.01.2026, um 12.00 Uhr, auf dem Friedhof in Lucka statt.

Bestattungsunternehmen KAMMEL

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Sieglinde Kastner

Für die überwältigende Anteilnahme, tröstende Worte, liebevolle Gesten und stillen Umarmungen sagen wir von Herzen DANKE.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Diakonie-Hospiz Altenburg, dem fürsorglichen Personal und den Ärzten, die Sieglinde medizinisch, phyisotherapeutisch & pflegerisch betreuten, Frau Behrent vom Blumenhof Georgi Lgl.-Niederhain, unserem Trauerredner Sandro Andersky und dem Bestattungsunternehmen Ananke mit Frau Meiner.

Familie Kastner
im Namen aller Angehörigen

Lgl.-Niederhain, im Januar 2026

ANANKE DER BESTATTER

Bestattungsvorsorge – Ein wichtiges Thema mit großem Potential

Düsseldorf. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Bestattung ist ein sensibles, aber essenzielles Thema. Besonders ältere Menschen beschäftigen sich intensiv mit den anfallenden Kosten. Eine aktuelle Studie zeigt, dass 78% der Befragten über 60 Jahre bereits konkrete Überlegungen dazu angestellt haben. Doch auch in den jüngeren Generationen gibt es große Potentiale im Bereich Bestattungsvorsorge. Befragt wurden 1.021 Personen ab 18 Jahren im Rahmen einer Verbraucherumfrage der Forsa beauftragt durch den Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

Vorsorge schafft Sicherheit und Entlastung

Die Kosten einer Bestattung können stark variieren – abhängig von der Bestattungsart, der Wahl des Sargs oder der Urne, den Friedhofsgebühren, dem Grabstein und der Trauerfeier. Wer sich frühzeitig mit seiner Bestattung auseinandersetzt und sich um eine Vorsorge kümmert, übernimmt Verantwortung und hilft, Familie und Freunde vor unerwarteten finanziellen Belastungen zu schützen. Doch nicht nur finanzielle Aspekte spielen eine Rolle. Vorsorgen bedeutet auch, die eigenen Wünsche festzuhalten, den Angehörigen schwierige Entscheidungen abzunehmen und in einer emotional belastenden Zeit Sicherheit zu geben.

Es gibt zwei Möglichkeiten zur finanziellen Absicherung:

Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag: Hier werden konkrete Leistungen festgelegt und finanziell abgesichert. Das eingezahlte Geld wird als Treuhandvermögen sicher angelegt und im Todesfall an das Bestattungsunternehmen zur Erfüllung des Vertrages ausgezahlt.

Sterbegeldversicherung: besonders für jüngere Menschen oder für Personen mit einem kleineren Einkommen ist diese Variante sinnvoll. Dabei werden monatlich geringe Beträge in eine Sterbegeldversicherung eingezahlt, die dann später im Todesfall ausgezahlt wird.

Warum ist ein eigenes Sparvermögen keine ideale Lösung? Zwar kann man Geld gezielt für die Bestattung zurücklegen, doch es besteht das Risiko, dass es anderweitig verwendet oder im Pflegefall aufgebraucht wird.

Hohe Verantwortung für Bestattungsunternehmen

Bestattungsunternehmen genießen ein hohes Vertrauen in der Bevölkerung. Sie sind für viele Menschen der erste Ansprechpartner in Fragen rund um die Bestattung und den damit verbundenen Kosten – sogar noch vor Familie und Freunden. Dieses Vertrauen bringt eine hohe Verantwortung mit sich, insbesondere in der Beratung zu Kosten und Vorsorgemöglichkeiten.

Zwischen persönlicher Beratung und digitalen Möglichkeiten

Die Mehrheit der Befragten bevorzugt eine persönliche Beratung direkt vor Ort im Bestattungsunternehmen. Die zeigt, wie wichtig es ist, individuelle Wünsche im direkten Austausch zu besprechen. Gleichzeitig zeigt sich jedoch auch ein wachsendes Interesse an digitalen Angeboten. Die Studie belegt, dass 26 Prozent der Befragten eine Vorsorge ohne persönliche Beratung abgeschlossen haben. Eine solche Vorsorge ist jedoch in manchen Fällen vielleicht nicht auf die lokalen Gegebenheiten vor Ort abgestimmt – oder es fehlt ein persönlicher Ansprechpartner, wenn sich die Wünsche rund um die geplante Bestattung verändern. Im besten Fall sollte darum auch eine digital abgeschlossene Vorsorge an ein bekanntes Bestattungsunternehmen vor Ort geknüpft sein, das bei Fragen schnell und kompetent beraten und unterstützen kann.

Sicherheit, Entlastung und Selbstbestimmung

Bestattungsvorsorge bedeutet finanzielle Sicherheit, die Entlastung der Angehörigen und die Wahrung eigener Wünsche. Eine frühzeitige Planung erleichtert den Abschied für Hinterbliebene und schafft Klarheit in einer belastenden Zeit. Wer vorsorgt übernimmt Verantwortung - für sich selbst und für seine Familie. **Text/Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.**



+ KLEINANZEIGEN +

DIES & DAS

Modelleisenbahn auch aus DDR-Zeiten, alle Spuren zu kaufen gesucht, Telefon **03447/894874 oder 0172/6243531**

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

Beilagenhinweis

In einem Teil unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von

• AfD-Zeitung

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Achtung! Suche Motorrad o. Quad zu kaufen. Tel. 0172/9011002

Seit 30 Jahren für Sie da!

Günstig bei Hüttig

Jens Hüttig

- Haus- und Wohnungsberäumungen
- Haushaltsauflösungen
- Möbel- u. Kleintransporte aller Art

Tel. 0 34 47/31 45 16
01 60/7 90 07 66

Zaunbau/-rep., Heckenschnitt, Arbeiten rund ums Haus, Fa. Haage, Tel. 0170/4764366 oder 034493/22556

Fensterreinigung, Heizkörperreinigung, Telefon 0173/5667230

PARTNER/-IN

Sie, 61 J./1,71 m, sportl. Figur, liebt die Natur, Reisen, sucht ehrlichen Ihn, mit dem man durch dick und dünn gehen kann, für eine feste Beziehung. milka.pv@t-online.de

KURIER Bleiben Sie stets informiert.

auch als E-Paper:

www.kurier-online.de

OELSNER TRANSPORTE

04610 Meuselwitz
(Bünauroda)
Am Teich 11

Tel. 0 34 48/3 89 11 14
Tel. 0 34 48/37 07
Funk 01 63/7 83 79 36

UNSERE LEISTUNGEN:

- *Haushaltsauflösungen, besenrein*
- *Beräumung von Haus, Hof und Garten*
- ***Kleincontainerdienst***

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein.

Traurig nehmen wir Abschied von

Herrn

Werner Banse

geb. 02.11.1945
gest. 21.12.2025

In tiefer Trauer
Deine Tochter Diana
Dein Sohn Ronny
Deine Enkel Benny, Tony, Lara,
Isabell und Maxi
sowie Deine Urenkel

Altenburg, im Januar 2026





Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Hast uns nach kurzem Leidensweg verlassen

Lieselotte Erika Dietrich

geb. Winkler
geb. 22.04.1940
gest. 16.12.2025

In stillem Gedenken
Deine Kinder, Enkelkinder und Urenkel
sowie Verwandte und Bekannte

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Lehma, Fockendorf, Düsseldorf und Meuselwitz, im Januar 2026

Danksagung

Frau
Christine Jeschke geb. Brüser

Herzlichen Dank möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst „Schwester Ramona“ in Schmölln, der Landarztpraxis Nöbdenitz, Frau Anne-Maria Knorr und Team sowie dem Bestattungshaus Luther in Schmölln.

In dankbarer Erinnerung
Ihre Kinder mit Familien

Schmölln, Nöbdenitz, Hamm, Gera und Gößnitz, im Januar 2026



LUTHER Bestattungshaus

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das, was uns bleibt.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Frau
Gertrud Flohr
geb. Gallerach
* 13. Februar 1934 † 2. Januar 2026

In Liebe unvergessen
Deine Brigitte mit Ulli
Dein Eberhard und Rosemarie
Deine Enkel
Alexander, Christina, Mandy, Susann, Heiko
und Andreas mit Familien
Deine Schwiegertochter Silvia
im Namen aller Angehörigen

Schmölln, Zschöpperitz und Essen, im Januar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 26.01.2026, um 13.00 Uhr in der Halle des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.

LUTHER Bestattungshaus

„Tag ein, Tag aus hast Du geschafft,
hast uns Liebe, Zeit und Mut gegeben,
Dein gütiges Herz, es hatte nimmer Kraft,
jetzt wirst Du in unserer Erinnerung weiterleben.“

Anneliese Eller

geb. Rauschenbach
geb. 26.11.1937 gest. 27.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Deine Kinder
Gislinde, Gerd, Simone, Ulrike und Dirk mit Familien
Deine geliebten Enkel und Urenkel
sowie Deine Geschwister mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 07.02.2026, um 11.30 Uhr im Bestattungshaus Zörner, Grüntaler Weg 3 in Altenburg statt. Um ca. 12.30 Uhr erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Stünzhain.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Traurig, dich zu verlieren.
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar, dich gehabt zu haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Klaus Wiegner

geb. 31. Mai 1937
gest. 7. Januar 2026

In stiller Trauer
Ehefrau Edeltraud
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, dem 20.01.2026, um 11.30 Uhr, in der Friedhofskapelle auf dem Altenburger Friedhof statt.

Kommuna GmbH

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben,
war es Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben

Hannelore Schafranek

geb. Moldenhauer
geb. 4. Mai 1940 gest. 5. Januar 2026

In lieber Erinnerung
Tochter Annette und Enkel Marcel
Tochter Simone mit Reiner, Nico mit Lea
und Charlotte
im Namen aller Angehörigen

Die Abschiednahme erfolgt im engsten Familienkreis.

Kommuna GmbH

Ein Vater liebt – ohne viel Worte
Ein Vater hilft – ohne viel Worte
Ein Vater versteht – ohne viel Worte
Ein Vater geht – ohne viel Worte,
und hinterlässt eine Leere,
die in Worte keiner ausdrücken vermag.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa

Herrn
Wolfgang Weber

geb. 04.09.1939 gest. 05.01.2026

In stillem Gedenken
Deine Tochter Simone
Dein Sohn Jens und Manuela
Deine Enkel Doreen und Marco, Malvina
André mit Isa, Kevin mit Lisa
Mareike und Romano, Justin
All Deine Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Bohra und Schloßig, im Januar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30.01.2026, um 10.00 Uhr in der Halle des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.

LUTHER Bestattungshaus

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.
Noch ein paar Jahre wollt ich leben,
wollt noch ein bisschen bei euch sein,
denn es ist so schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.

Im Herzen unvergessen nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau und guten Mami

Frau
Christina Witte
geb. Pilling
* 13. März 1950 † 9. Januar 2026

In tiefer Trauer
Dein Bernd
Deine Isabel und Stefan
Deine Gabi, Jörg und Marion mit Familien
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Schmölln und Dortmund, im Januar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 27.01.2026, um 14.00 Uhr in der Halle des neuen Friedhofes in Schmölln statt.

LUTHER Bestattungshaus

Nehmen Sie Abschied mit einer Anzeige im KURIER

Dem Leben sind Grenzen gesetzt, die Liebe ist grenzenlos.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne & lange gemeinsame Zeit müssen wir Abschied nehmen von unserem Vater, Opa und Schwiegervater

WOLFGANG PRÖHL

* 19.04.1938 † 20.12.2025

Traurig bleiben zurück
Deine Tochter Wenke mit Markus und Moritz
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 07.02.2026 um 11 Uhr in der St. Marien Kirche Ziegelheim statt.



ANANKE DER BESTATTER

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe still und unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Frank Köhler

geb. 24.06.1953 gest. 06.01.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Rosalinde
Deine Tochter Ilka mit Thomas
Dein Liebling Luca
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 06.02.2026,
um 10.45 Uhr im Bestattungshaus Zörner,
Grüntaler Weg 3 in Altenburg statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Ilona Braun geb. Wagner

geb. 13.03.1945 gest. 02.01.2026

In tiefer Trauer
Dein Ehemann Hermann
Deine Söhne Camillo, Erik und Alexander
mit Familien
Deine Geschwister Karla und Roland
mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von

Günter Gerth

geb. 18.10.1937 gest. 04.01.2026

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Regine
Dein Sohn Jürgen mit Viola
Dein Sohn Udo
Dein Enkel Marco mit Maria
Deine Enkelin Manja mit Christian
Deine Enkelin Hanna
Deine Urenkel Lilly, Moritz,
Oskar und Marie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem
31.01.2026, um 12.00 Uhr, in der kleinen
Feierhalle des Krematoriums Altenburg
statt. Die Urne wird anschließend auf
dem Friedhof Nobitz beigesetzt.

Nobitz, im Januar 2026

Kommuna GmbH

Mögest du immer Rückenwind haben
und stets Sonnenschein im Gesicht
und mögen die Schicksalsstürme dich hinauftragen,
auf dass du mit den Sternen tanzt.



MARTINA LOFSKI

geb. Fischer
☼ 15.08.1953 ⁂ 04.01.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder
Susan & Andreas
Patrick & Dorothea
Deine Enkel
Maximilian und Hanna
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Abschiedsfeier am Grab mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 30.01.2026, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof Gößnitz statt. Von Gestecken und
Stehrümchen ist bitte abzusehen, ebenfalls keine
Trauerkleidung!!! Wir feiern ihr Leben, schwarz
tragen nur Metallerfreunde!

Bestattungen WEISKE OHG

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch Worte, Schrift, Blumen,
Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie
ehrendes Geleit beim Abschied von meiner
besten Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Rosemarie Gerlach

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden
und Bekannten recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank geht an den Trauerredner
Herrn Wittig für seine tröstenden Worte in der
Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
Tochter Manja mit Robert und Gisele
Enkel Luise mit Nico und Henry
Marleen mit Steve

Altenburg, im November 2025



Dein Lebensweg ist nun zu Ende,
still ruht Dein liebes, gutes Herz.
Still ruhen Deine fleißigen Hände,
erlöst bist Du von Deinem Schmerz.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir in Liebe
und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Ehemann, Vati,
Schwiegervati, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Günter Awe

geb. 21.07.1940 gest. 06.01.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Doris
Dein Jens mit Kerstin
Dein Enkel Markus und Urenkel Thoryn
Deine Enkelin Sarina
Deine Schwester Hannelore
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 29.01.2026,
um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Meuselwitz statt.

Wintersdorf, im Januar 2026

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserem Vati,
Schwiegervati, Opa, Uropa und Bruder

Günter Große

geb. 31.01.1937 gest. 05.01.2026

In stiller Trauer
Tochter Marita mit Familie
Tochter Angelika mit Familie
Schwiegertochter Silvia mit Familie
Geschwister Maritta und Monika
mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Kommuna GmbH

Die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres langjährigen
Kollegen und Mitarbeiters

Bodo Bretschke

hat uns tief erschüttert.

Wir verlieren mit Bodo nicht nur einen ehemaligen Kraftfahrer,
sondern auch einen Kollegen und Freund, der unseren Arbeitsalltag
über viele Jahre mitgeprägt hat.
Sein Andenken wird in unserem Unternehmen fortbestehen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie
und allen Angehörigen.

In stillem Gedenken
Geschäftsführung und Mitarbeiter
der Geweniger Recycling GmbH

Es gibt nichts
Lebendigeres,
als die Erinnerung.
Federico García Lorca

Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443

Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Telefon 03448/7549478
Tag und Nacht dienstbereit
beka@bestattung-kammel.de



Herr Neumann
Zweigstelle Lucka

KAMMEL
Bestattungsunternehmen
Tag und Nacht

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in
Altenburg, Altenburger Land, **Meuselwitz, Lucka,**
Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe
über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.



Wenn das Leben nur noch Last und Leid,
dann ist Abschied nehmen an der Zeit.
Nach einem langen, mühevoll gewordenen Leben,
bist Du am Ende deines Weges angekommen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutti, Schwiegermutter, herzensguten Oma, Uroma und Tante

Frau

Brigitte Ziese geb. Thümmler

* 27. Oktober 1940 † 7. Januar 2026

Im Herzen unvergessen
Deine Marina und Uwe
Deine Elke und Hartmut
Deine Andrea und Trond
Deine lieben Enkel und Urenkel
René und Manja mit Luke und Anja
Melanie und Alexander mit Annabelle und Magnus
Manja mit Lea
Jens und Melanie
Marcel
Romy und Christian mit Emilia und Livia
Deine Nichten Marlies und Karin mit Familien

Schmölln, im Januar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 23.01.2026, um 15.00 Uhr in der Halle
des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.

LUTHER Bestattungshaus





Ein arbeitsreiches und erfülltes Leben
hat sich vollendet!
Traurig, Dich zu verlieren
erleichtert, Dich erlöst zu wissen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unseren Vater, Schwiegervater und Opa

Herrn
Günter Müller
* 20.12.1929 † 06.01.2026

In stiller Trauer
Deine Kinder Elke und Olaf mit Familien und Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Kreise der Familie statt.



Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben,
war es Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, unserer lieben Omi und Uromi, Schwägerin und Tante

Margot Döhler
geb. 02.12.1928 gest. 06.01.2026

In liebevoller Erinnerung
Tochter Ute mit Dietmar
Enkelin Annett mit Karsten und Sarah
Enkel Maik mit Fanny, Linda und Roman
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsunternehmen Kießling

Und wieder fällt ein Blatt vom Baum,
ganz leise bist auch du von uns gegangen.

Unerwartet und mit tiefer Trauer trifft uns der Tod unserer Klassenkameradin

Denise Papmahl



Uns verbinden eine der schönsten Zeiten in unserem Leben – die gemeinsamen Schuljahre.
Die vielen Erlebnisse der unbeschwerten Kindheit und Jugend sind unauslöschbar im Gedächtnis geblieben.
Ihren Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Deine Klassenkameraden
der Clara - Zetkin - OS
Jahrgang 1974 - 1984



Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Mutti, Schwägerin und Tante

Ruth Richter geb. Goretzka
geb. 23.07.1934 gest. 06.01.2026

In Dankbarkeit
Sohn Frank
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 20.01.2026, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Kriebitzsch statt.

Bestattungsunternehmen Kießling



Der Tod ist wie ein Horizont,
dieser ist nichts anderes als die Grenze
unserer Wahrnehmung.
Wenn wir um einen Menschen trauern,
freuen sich andere,
ihn hinter der Grenze wiederzusehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Klaus Starkloff
geb. 23.10.1957 gest. 07.01.2026

In stiller Trauer
Deine Silvia
Deine Kinder Melanie mit Axel,
David mit Diana und Familie
Stephanie mit Matthias
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Kriebitzsch, im Januar 2026

Kommuna GmbH



Unfassbar für uns alle müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, Vati, Schwiegervater, Sohn, Bruder, Opa und Schwager

Herrn
Andree Ponsold
* 07.10.1963 † 11.01.2026

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
Deine Ines
Deine Sandra mit Stefan und Kinder
Deine Mutti Christa
Deine Schwester Heike und Michael
Deine Schwiegereltern Jürgen und Renate
Deine Schwägerin
im Namen aller Angehörigen

Kostitz, Reichach und Meuselwitz, im Januar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 26.01.2026, um 10.00 Uhr in der Kirche zu Großröda statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Bestattungshaus LUTHER



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem geliebten Ehemann, unserem Onkel, Cousin und von einem lieben Freund

Heinz-Dieter Schloemp
geb. 10.09.1937 gest. 16.12.2025

In stiller Trauer
Sabine Schloemp
sowie seine Nichte und Neffen

Kommuna GmbH



Es tut weh, sagt das Herz.
Es wird vergehen, sagt die Zeit.
Aber ich komme immer wieder,
sagt die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, meinem lieben Vati und unserem lieben Opa

Erhard Hilbert
* 26.03.1953 † 12.01.2026

In tiefer Trauer
Deine Ilona
Dein Sohn Marcus
und Deine Enkel Franco und Zoe

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 28.01.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Zipsendorf, Friedensallee, statt.

Kommuna GmbH

Es gibt Menschen,
die leben leise und bescheiden,
sie fallen nie auf und wenn sie die Welt verlassen,
tun sie es gleichfalls, leise und still.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben guten Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma, Schwägerin und Tante

Frau **Gertraude Dotzauer**
geb. Kirmse
geb. 09.11.1935 gest. 06.01.2026

Danke für alles und schlaf in Frieden
Dein Udo und Ilona
Dein Dominik mit Manuela, Max und Yannis
Dein Jan
Deine Schwägerinnen Inge und Monika mit Familien
im Namen aller Verwandten und Bekannten

Kleinstechau, Lengenfeld und Posterstein, im Januar 2026

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 24.01.2026, um 10.00 Uhr in der Halle des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Löbichau.

Bestattungshaus LUTHER

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Heinz Schröter
geb. 17.01.1946 gest. 09.01.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Coni
Deine Kinder Lisa und Sebastian
im Namen aller Angehörigen

Die Abschiednahme findet im Familienkreis statt.

Kommuna GmbH



Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich Dich sehen kann,
wann immer ich will.

Wir nehmen Abschied von

Jürgen Wolf
geb. 26.02.1944 gest. 13.01.2026

In ewiger Erinnerung
Deine Tochter Annett
Dein Sohn André mit Sandra
Deine Enkel Tim und Rico
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsunternehmen KAMMEL



Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer
lieben Mutti, Schwiegermutti, Tante,
Cousine, Oma und Uroma

Thea Fischer geb. Schlenzig
* 15.08.1936 † 09.01.2026

In stiller Trauer
Dein Sohn Olaf mit Birgit
Dein Enkel Eric mit Freundin
Dein lieber Enkel Felix
im Namen aller Verwandten und
Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Bestattungsunternehmen KAMMEL

Danksagung



Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Günter Müller

Danke,
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt Herrn Weber, dem Team der AWO in der Barlachstraße, dem Hausarzt Herrn Dr. med. P. Heinlein sowie dem Bestattungsunternehmen Kießling für die würdevolle Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
Carsten Müller mit Familie
Jana Kupfer mit Familie

Altenburg, im Januar 2026

Bestattungsunternehmen Kießling

Nach langer Krankheit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann,
unseren Vati, Opa, Schwager und Onkel

Hans-Ulrich Ehrlich
geb. 04.07.1950 gest. 08.01.2026

In stiller Trauer
Ehefrau Klaudia
Sohn Uwe
Sohn Alexander
Enkeltochter Saskia mit Ben
Schwägerin Anita mit Klaus
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Kommuna GmbH

Es war so reich Dein ganzes Leben,
an Müh und Arbeit, Sorg und Last.
Wer Dich gekannt, kann Zeugnis geben,
wie fleißig Du geschafft stets hast.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab vielen Dank für Deine Müh,
in unseren Herzen stirbst Du nie.

Wir nehmen Abschied von
meinen lieben Ehemann und Vati

Mirko Adler
geb. 22.08.1968 gest. 06.01.2026

In ewiger Erinnerung
Deine Ehefrau Brit
Deine Tochter Laura
im Namen aller Angehörigen

Bestattungsunternehmen KAMMEL



Ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen,
zwei nimmermüde Hände ruh'n.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, herzensguten Mutti, Schwiegermutti, Omi und Tochter

Steffi Klenner geb. Hak
geb. 12.10.1963 gest. 09.01.2026

In Liebe
Dein Andreas
Deine Tochter Jacqueline mit Enrico
Deine Enkelkinder Eddi, Johanna und Amelie
Deine Eltern Gisela und Fred

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 05.02.2026, um 11.30 Uhr in der kleinen Feierhalle auf dem Friedhof in Altenburg statt.

Bestattungsunternehmen Kießling

Haltet mich nicht auf, denn Gott hat Gnade
zu meiner Reise gegeben.
Moses 24,25

Manchmal bist du
in unseren Träumen,
oft noch in unseren Gedanken.
Du bleibst für immer
in unserer Mitte
und ewig in unseren Herzen.



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von unserer geliebten Mama,
Oma und Schwester

Petra Talakovics
geb. Schmidt
geb. 11.03.1954 gest. 09.01.2026

In stiller Trauer
Sohn Jan mit Madlen
Tochter Nadine
Deine Lieblinge Tim, Lea und Mateo
sowie Schwester Maxi
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 06.02.2026, um 10.30 Uhr in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

DANKSAGUNG

Wir danken allen recht herzlich, die sich
in der Trauer um unsere liebe Mutti

CHRISTROSEL THIEME
† 11.12.2025

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Magdalenenstift
Altenburg für die aufopfernde Pflege,
dem Bestattungshaus Ananke, der Pfarrerin
Marie Dworschak und dem Berggasthof Daberstiel.

Ihre Kinder
Siegfried, Irmtraut, Lutz und Elko mit Familien.

Frohnsdorf, im Januar 2026

ANANKE DER BESTATTER

In Frieden leg ich mich
nieder und schlafe ein:
denn Du allein Herr,
lässt mich sorglos ruhen.
Psalm 4,9

Ein langes und erfülltes Leben hat sich vollendet.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Melanie Prüfer
geb. Göpel
* 18.01.1926 † 04.01.2026

In stiller Trauer
Dein Sohn Edgar und Hella
Deine Enkel Nina und Eli mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Thonhausen und Magdeburg, im Januar 2026

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 29.01.2026
um 10.00 Uhr in der Kirche zu Wettelswalde statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis.
Vom Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Bestattungshaus LUTHER



DAS AMTSGERICHT INFORMIERT:

Amtsgericht Altenburg - Zwangsversteigerung - Aktenzeichen: K 23/24

Das im Grundbuch von Monstab, Blatt 24, Grundbuchamt Altenburg eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Monstab
Flur 1, Flurstück 99 Hauptstraße 14 zu 350 qm

Wohngebäude als Einfamilienhaus, eingeschossig mit ausgebautem DG und Spitzboden, Baujahr um 1880, 1976 allgemeine Sanierung, 1994 Einbau Isolierglasfenster sowie Ölzentralheizung und Dacheindeckung, lichte Höhe nicht größer als 2,10 m, Wohnfläche ca. 110 qm, tlw. eigen genutzt

soll **am Mittwoch, dem 28.01.2026,** im Gerichtsgebäude: Burgstraße 11 im Saal 105 (Hinterhaus) **um 10.00 Uhr,** durch Zwangsversteigerung versteigert werden.

Der festgesetzte Verkehrswert beträgt:
Blatt 24 lfd. Nr. 1 80.000 Euro

In einem früheren Termin ist der Zuschlag bereits nach § 85a ZVG versagt worden.

Amtsgericht Altenburg - Zwangsversteigerung - Aktenzeichen: K 10/22

Das im Grundbuch von Schmölln, Blatt 1834, Grundbuchamt Altenburg eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Schmölln
Flur 3, Flurstück 359 Roter Sandweg 50, 04626 Schmölln zu 147 qm

zweigeschossiges Einfamilien-Reihenmittelhaus, Baujahr 1928, unterkellert, Dachgeschoss nicht ausgebaut, Reparaturstau, nur bedingt nutzbarer Schuppen, wirtschaftlich überaltert;

soll **am Mittwoch, dem 28.01.2026,** im Gerichtsgebäude: Burgstraße 11 im Saal 105 (Hinterhaus) **um 11.00 Uhr,** durch Zwangsversteigerung versteigert werden.

Der festgesetzte Verkehrswert beträgt:
Blatt 1834 lfd. Nr. 1 61.000 Euro

In einem früheren Termin ist der Zuschlag bereits nach § 85a ZVG versagt worden.

Bieter müssen auf Antrag 10 % des festgesetzten Verkehrswertes als Sicherheit leisten, entweder durch Verrechnungsscheck eines berechtigten Kreditinstitutes oder Bundesbankscheck, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind, durch eine unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bankbürgschaft oder durch vorherige Überweisung an die Gerichtskasse. **Zahlung durch Bargeld ist nicht möglich!**

Veröffentlichung im Internet unter www.thueringen.de/olg sowie unter www.zvg-portal.de.

VERMIETUNG

Vermiete von Privat 2-R.-Whg., ca. 60 m², Hochparterre mit Balkon, Bad mit Dusche u. Wanne, Fußbodenheizung in allen Räumen. Kfz-Stpl. vorhanden, ruhige Lage, Meißner Str. in ABG. 350 Euro KM + NK . Zu erfragen unter Tel. 0176/41976911

VERKAUFE

Verkaufe sanierte Doppelhaushälfte an Grenze zu Sachsen (Meerane), mit guter Verkehrsanbindung (Bus, Bahn und Autobahn), gute Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe, Kindergarten im Ort. Chiffre W95



Rohr & Gebauer GmbH
Bauunternehmen
Pflaster * Erdarbeiten * Abbruch
Trockenlegung * Kläranlagen
Außenanlagen * Wasserbau
Kleine Seite 2 * 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon 03 44 94 / 8 06 07 * Fax 03 44 94 / 8 00 25

Der Teehaus Altenburg Förderverein stellt neues Projekt vor

Altenburg. Mitte Dezember traf der KURIER auf den Vereinsvorsitzenden des Teehaus Fördervereins Altenburg e. V., Frank Hammerschmidt, der uns detaillierte Einblicke in ein neues und sehr anspruchsvolles Projekt gewährte, welches sich über mehrere Jahre erstrecken wird.

Das ehrgeizige Ziel des Vereins und verschiedener Unterstützer ist es, den Originalzustand der südlichen Einfassungsmauer aus dem Jahr 1903 wiederherzustellen.

Wie uns Frank Hammerschmidt verriet, decken sich die Vorstellungen des Vereins mit denen der Stadtverwaltung und spiegeln sich gleichzeitig in der aktuellen gartendenkmalpflegerischen Zielstellung des Schlossgartens wider.

Was soll umgesetzt werden?

Neugestaltung des Orangeriegartens unter Zugrundelegung noch vorhandener historischer Elemente sowie die Erstellung einer gesonderten Planung für diesen Bereich.

Empfehlung: Schmiedeeiserne Einfriedungszäune und Tore auf der nördlichen und südlichen Einfassungsmauer analog des durch Abbildungen belegten bauzeitlichen Zustandes wiederherstellen, ggf. Ergänzung der Einfriedung entlang der östlichen Grenze des Parks.

Die südliche Einfassungsmauer inklusive der südlichen Einfassung des Orangeriegartens ist dauerhaft zu erhalten und nötigenfalls nach historischem Vorbild instand zu setzen. Der neu geschaffene Eingang am südöstlichen Parkende zum Marstall und zum Herzog-Ernst-Platz hin bleibt erhalten.

Wiederherstellung der historischen Zaunanlage: Heckenstruktur entfernen; bei Nicht- bzw. Wiederherstellung der historischen Zaunanlage: Heckenstruktur erhalten, ergänzen und schneiden.

Wie ist der aktuelle Zustand?

Die südliche Einfassungsmauer weist massive ausgebrochene Stellen in den Deckenplatten auf, zudem lassen sich in der Mauer sichtbare große Risse ausmachen.

Wie soll die Zaunanlage zukünftig aussehen?

Die Rekonstruktion der großen Zierpfeiler ist an zwei Standorten vorgesehen. Entsprechende Sockel weisen darauf hin. Originalelemente der Zaunanlage sowie historisches Material können hierbei zugrunde gelegt werden.

Wie soll die Sanierung umgesetzt werden?

Die Sanierung soll mit Spenden aus der Breite der Bevölkerung umgesetzt werden. Jede Spende, egal in welcher Höhe, ist willkommen und wird gebraucht. Auch der Erwerb von repräsentativen Spendenbriefen ist vorgesehen.

Unterstützer finden die entsprechende Bankverbindung auf der Internetseite des Vereins unter www.teehaus-altenburg.de.

Als Verwendungszweck bitte unbedingt das Wort „Mauer“ angeben.

Wer hat die Planung für das Projekt übernommen?

Für die Planung konnte das renommierte Architektur- und Ingenieurbüro Späte² GmbH aus Leipzig gewonnen werden.

„Zuvor noch eine kleine Anekdote am Rande: Vor längerer Zeit hatte mir sogar jemand einmal ein Ornament aus dem Zaun zum Kauf angeboten. Es war eine Rose, aber ich lehnte ab, da die Herkunft nicht bestimmt werden konnte. Für uns war es wichtig, dass wir im Vorfeld eine Planung für die Sanierung vorweisen können, wenn die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Meine Vereinsmitglieder stehen zu 100 Prozent hinter dem Vorhaben und haben im März bei einer Mitgliederversammlung dem Projekt zugestimmt. Aus Spenden und Einnahmen kann die Planung finanziert werden. Vielleicht können wir auch noch Fördergelder aktivieren, aber so weit sind wir aktuell noch nicht. Zudem haben wir den Oberbürgermeister informiert und allen Stadtverordneten ein Prospekt zu unserem Vorhaben in die Mappe gelegt. Liebe Altenburger, wenn jeder von Ihnen nur ein paar Euro für dieses tolle Projekt spendet, könnten wir viel erreichen und unsere Residenzstadt zum Leuchten bringen sowie den Glanz vergangener Zeiten für kommende Generationen bewahren“, erklärte Frank Hammerschmidt zuversichtlich. **Silke Konzag**

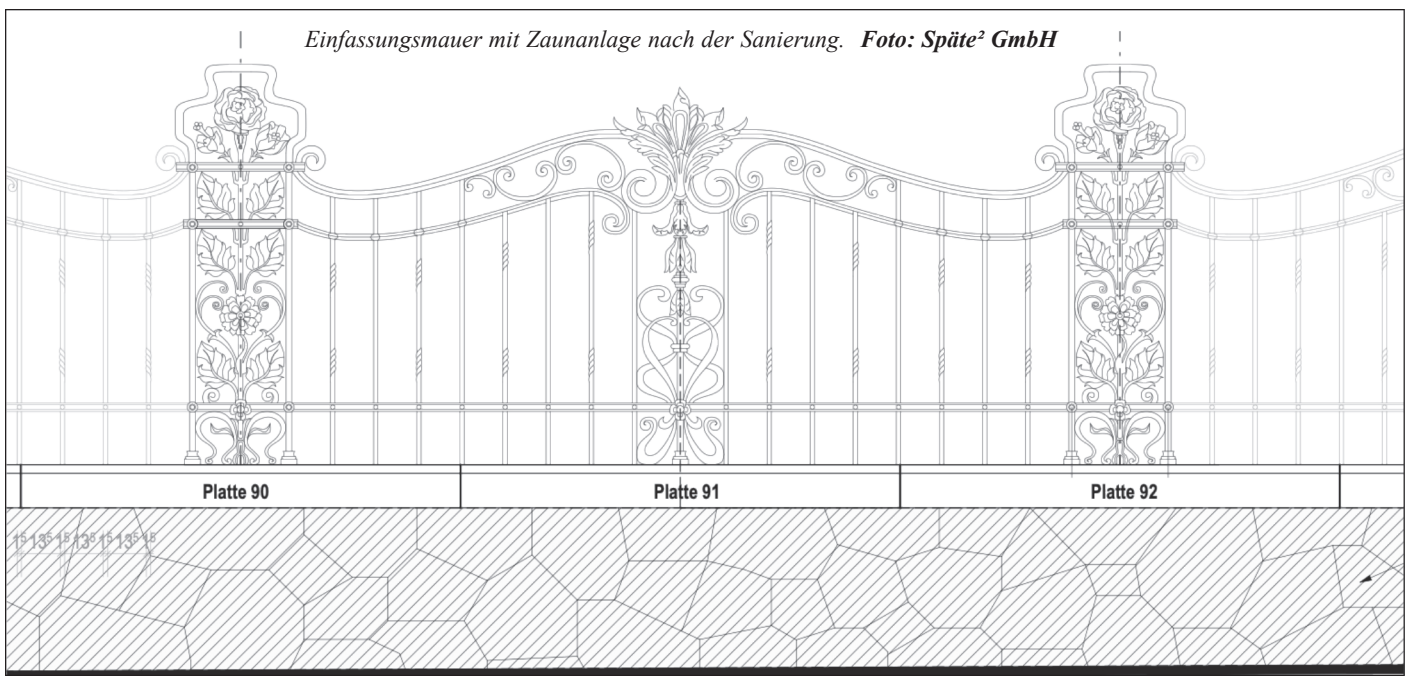




Zwei historische Zaun-Ellissen aus dem Bestand. ***Fotos (2): Teehaus Altenburg Förderverein e.V.***

VERMIETUNG

Vermiete Garage am Lerchenberg in AGB. Tel. 0174/3892375



Einfassungsmauer mit Zaunanlage nach der Sanierung. ***Foto: Späte² GmbH***

3-R.-Whg. m. Balkon
Kapsgraben 2, Schmölln
ca. 60,65 m², 1. Obergeschoss
Bad mit Dusche, ab sofort
335,00 € KM + 275,00 € NK, 3 MKK
V: 150,0 kWh/(m² a), Bj. 1969, Erdgas
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH Telefon 034491/648-0

1-Raum-Wohnung
Kurze Straße 2, Schmölln
ca. 33,93 m², Erdgeschoss rechts
Bad mit Wanne, ab sofort
180,00 € KM + 129,00 € NK, 3 MKK
V: 140,0 kWh/(m² a), Bj. 1868, Erdgas
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH Telefon 034491/648-0

Steinmetzbetrieb Max Edel und Sohn Seit 1910
Inh. Mario Edel, Steinmetzmeister www.steinmetz-edel.de
◆ Grabmale ◆ Treppen ◆ Fensterbänke
◆ Küchenarbeitsplatten ◆ Natursteinfußböden
Waldenburger Straße 62 · 04603 Nobitz/OT Ehrenhain
Tel. 03 44 94/8 73 83 · Fax 03 44 94/8 00 23
Handy 0170/4762193 · E-Mail naturstein-edel@t-online.de

- Anzeige -

Nie mehr Fenster streichen

Den Gebäudewert steigern und dabei noch Geld sparen

Fenster müssen viel aushalten: Regen und Sonne, Frost und Schnee lassen sie schnell alt aussehen. Sie alle paar Jahre zu streichen ist mühsam und bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Ein kompletter Austausch ist teuer und aufwendig. PORTAS hat die Lösung: Die wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. So können schädliche Witterungseinflüsse den Fenstern nichts mehr anhaben. Außen Aluminium, innen Holz – dies ist nach Angabe des Unternehmens die beste Werkstoffkombination, die es derzeit auf dem Markt gibt: Die Rahmen sind gegen Wind und Wetter geschützt, und gleichzeitig bleibt im Wohnraum die Atmosphäre behaglich. Ist das Fenster an der Wetterseite im Grunde intakt, aber unansehnlich geworden, setzen die PORTAS-Monteure maßgenaue, hochwertige Aluminium-Profile auf die außen liegenden Fensterelemente. Hierzu werden die Fenster vor Ort genau ausgemessen, damit die Aluminiumverkleidung dann in der Werkstatt passgenau angefertigt werden kann. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster.

Die notwendige Hinterlüftung ist selbstverständlich gewährleistet. Die Renovierung ist meist binnen eines Tages erledigt und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Diese Investition zahlt sich schnell aus: Malerkosten werden gespart und gleichzeitig steigt der Wert von Wohnung oder Haus. PORTAS-renovierte Fenster müssen nie mehr gestrichen werden!

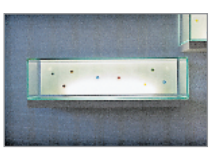
Die hochwertig pulverlackierten Aluminiumprofile gibt es in vielen Farb- und Holzdessinvarianten – passend für jeden Anspruch und Stil. Ob Rechteckfenster, Fenster mit Rundbogen, dreieckige Giebelfenster oder großformatige Fenster für Wintergärten, PORTAS hat für fast jeden Fenstertyp und Wintergarten die passende Lösung. Außerdem lassen sich die Außenrahmen sehr leicht reinigen. Auch nach Jahren ist die Oberfläche schön wie am ersten Tag. Wer sich für die individuelle, zeitgemäße und schnelle Fensterrenovierung interessiert oder einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm erhalten möchte, im Internet unter www.seegers.portas.de gibt es viele Detailinformationen.

Der PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region.

Öffnungszeiten Gera:
Mo. bis Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr,
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Altenburg:
Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr,
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr



Glaszentrum Backmann
Design in Glas
Wir fertigen für Sie:







✓ Fenster und Türen nach Maß (wahlweise in Holz oder Kunststoff) Fabrikat: PaX
✓ Einbau von Licht–ausschnitten in vorhandene Türen
✓ Glaseinsätze nach Ihren Wünschen für Fenster und Türen (Ornamentgläser, Bleiverglasungen und Glaskunst)

Glaszentrum Hilmar Backmann
04600 Altenburg
Lindenaustraße 32
Telefon 03447/311517
mail@glaszentrumbackmann.de
Mo. bis Do. 6.30-17.00 Uhr
Fr. 6.30-14.00 Uhr
www.glaszentrumbackmann.de

Holzfenster nie mehr streichen!
Mit Aluminiumverkleidung von außen
✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
✓ Ohne Baustelle – meist in nur einem Tag
✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
✓ In allen RAL-Farben und Holzdessins
✓ Wertsteigerung des Hauses



PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K.
04600 Altenburg
Wallstraße 36, Tel. 0 34 47/4 88 62 33
07552 Gera
Langenberger Str. 40, Tel. 03 65/4 20 82 82
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1
Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.seegers.portas.de

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft 17.01.-23.01.26

Ärztliche Bereitschaft 116117 oder www.116117.de
Leitstelle Gera 03 65/838 939 100
Krankentransport 03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich Altenburg/ Meuselwitz	Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen und an Brückentagen von **Schmölln/** 9-12 Uhr und 18-20 Uhr Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg
Notfall-Behandlung	Klinikum Altenburger Land GmbH, Notaufnahme, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520
Ärztlicher Hausbesuch	Dringende Arztbesuche sind unter Telefon **116 117** anzumelden. Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages.
Zahnärztliche Bereitschaft	Unter der zentralen Rufnummer Telefon **116 117** oder **www.116117.de**
Kinderärzte	Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr
17.01.26	**DM Christian Hönemann, Altenburg,** MVZ, MEDICUM, Am Waldessaum 8/10, Telefon 03447/523631
18.01.26	**FA Michael Selke, Altenburg,** K.-Kollwitz-Straße 106, Telefon 03447/313442
21.01.26	**FÄ Katharina Heine, Altenburg,** MVZ, K.-Kollwitz-Straße 61, (Doktorhaus), Telefon 03447/832175
23.01.26	**FÄ Manuela Rabe, Altenburg,** Teichvorstadt 14, Telefon 03447/4552

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter **Telefon 0800/0022833** oder unter **www.apotheken.de**

Altenburg	**17.01.26, Aesculap-Apotheke,** J.-S.-Bach-Straße 2 **19.01.26, Apotheke Am Waldessaum,** Am Waldessaum 8 **19.01.26, Aesculap-Apotheke,** J.-S.-Bach-Straße 2 **20.01.26, Südost-Apotheke,** Am Stadtwald 1 **22.01.26, Glück-Auf-Apotheke,** Darwinstraße 1-2 (Gesundheitszentrum) **23.01.26, Hof-Apotheke,** Weibermarkt 17
Meuselwitz/ Rositz/Lucka	8-8 Uhr des darauf folgenden Tages **18.01.26, Glück-Auf-Apotheke,** K.-Marx-Straße 17, Rositz **21.01.26, Apotheke am Löwen,** Altenburger Straße 21, Lucka
Nobitz/Lgl.-Niederhain	8-8 Uhr des darauf folgenden Tages **kein Bereitschaftsdienst**
Schmölln/ Gößnitz	8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr **21.01.26, Stadt-Apotheke,** Mittelstraße 4, Gößnitz

Blutspendetermine

Altenburg	**23.02.26, 15.00-19.00 Uhr,** DRK-Geschäftsstelle, Langengasse 21
Lgl.-Niederhain	**04.02.26, 15.30-19.30 Uhr,** Vereinshaus am Sportplatz, Lohma 13d
Nobitz	**09.02.26, 15.30-19.30 Uhr,** Vereinshaus, Saara 42
Schmölln	**24.02.26, 14.30-19.00 Uhr,** Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft, Lohsenstraße 25a

BESTATTER

Bestattungsunternehmen **Kammel**
Tag und Nacht dienstbereit
04610 Meuselwitz, Baderdamm 10, ☎ 0 34 48/7 54 94 78
04613 Lucka, Altenburger Str. 23, ☎ 03 44 92/18 07 81 o. 01 73/4 28 94 43
www.bestattung-kammel.de

GARDINEN- UND NÄHSTUDIO

Angebot
- Gardinen und Kurzpanneaux
- Gardinenstangen und Zubehör
- Raffrollos mit und ohne Technik

Service
- Beratung mit Stoffmustern, Katalogen und Gardinenfotos vor Ort
- Gardinen nähen aus Kundenmaterial
- Änderungsschneiderei

Manuela Konrad · Markt 39 · 04626 Schmölln · Mobil 0174 7315000

PFLEGEDIENST

Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

TAXI

Taxibetrieb Bettermann
Vertragspartner der Krankenkassen
01575 1824727



Diät – erst später

Das Weihnachtsfest ist überwunden,
der Weihnachtsmann ist auch verschwunden
und nur die Kalorien vom essen
haben sich bei uns festgefressen.
Der Arzt und auch der Schneider rät,
wir brauchen nun eine Diät.
Dieser Vorschlag ist zwar toll
jedoch der Kühlschrank ist noch voll.
Mit Gänsebraten, Sülze und Wurst
und guten Sachen für den Durst.
Man kann doch nicht alles wegschmeißen
oder bis nächstes Jahr vereisen,
den Kühlschrank brauchen wir auch prompt,
weil Ostern ja dann auach bald kommt.
Dann müssen wir ihn wieder füllen
und unseren Durst und Hunger stillen.
So geht das Jahr ganz schnell dahin,
Diät hat jetzt noch keinen Sinn.
Wir hören auf den guten Rat
und schreiten irgendwann zur Tat,
hoffen, dass es bald geschieht,
doch bis dahin GUTEN APPETIT.

Manfred Eschenbach, Altenburg

NOTRUFE

Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	**112**
Ärztliche Bereitschaft	**116 117** oder **www.116117.de**
Klinikum Altenburger Land	03447 **520**
Notruf bei Vergiftungen	0361 **730 730**
Opfertelefon (bundesweit)	**116 006**
Frauenschutzwohnung	0151 **16 25 98 84**
Verbrauchertelefon	0900 **1 77 57 70**
TelefonSeelsorge Deutschland e.V.	0800 **1 11 01 11** 0800 **1 11 02 22** oder **116 123** Mail/Chat **online.telefonseelsorge.de**
Sorgentelefon	0800 **00 800 80**
Schwangere in Not	0800 **4 04 00 20**
Elterntelefon	0800 **111 05 50**
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	0800 **22 55 530**
Kinderschutztelefon f. Minderjährige	03447 **58 65 00**
Kinder- u. Jugendtelefon	**116 111**
Strafverteidiger Notdienst	0177 **2 69 56 41**
Sperr-Notruf Geldkarten	**116 116**
Tierärztlicher Notdienst	0361 **64 47 88 08**

Impressum KURIER Bleiben Sie stets informiert.

Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 0 34 47/89 46-0 · Fax 0 34 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Öffnungszeiten Frauengasse: Montag bis Donnerstag 8.00-16.00 Uhr, Freitag 8.00-12.00 Uhr

Auflage: 50.000

Erscheinung erfolgt wöchentlich im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land).

Redaktion: Silke Konzag (sk) Telefon 0 34 47/89 46 29
Buchhaltung: Telefon 0 34 47/89 46 33
Zustellung: Telefon 03447/4 99 62 00
Anzeigenschluss: Montag 16.00 Uhr (Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nachgenannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahnen, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

Jena ruft zur Bewerbung für den Deutschen Demografie Preis 2026

Jena. Jena setzt ein starkes Zeichen für die Zukunft: Erstmals findet die Verleihung des Deutschen Demografie Preises am 4. Juni 2026 in Thüringen statt. Aus diesem Anlass rufen Jenas Oberbürgermeister Thomas Nitzsche, das Demographie Netzwerk (ddn), der Hauptsponsor Jenoptik sowie die Ed. Züblin AG – Direktion Ost Unternehmen, Organisationen und Initiativen zur Bewerbung auf. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2026.

Der Deutsche Demografie Preis zeichnet bundesweit Projekte aus, die innovative Antworten auf den demografischen Wandel geben. Jena versteht sich dabei als Stadt der Wissenschaft, der Innovation und der Vernetzung. „Der demografische Wandel ist nicht nur Herausforderung, sondern auch Chance“, betont Oberbürgermeister Nitzsche. „Mit kreativen Lösungen können wir unsere Gesellschaft nachhaltig stärken.“ Gerade Thüringen steht vor großen demografischen Aufgaben: Bis 2035 sinkt die Bevölkerungszahl von rund 2,1 auf etwa 1,9 Millionen. Gleichzeitig geht der Anteil der Menschen im erwerbsfähigen Alter deutlich zurück.

Hunderttausende Arbeitskräfte scheiden altersbedingt aus, während weniger Stellen neu besetzt werden können. Umso wichtiger sind neue Konzepte für Arbeit, Qualifizierung und Zusammenhalt.

Bewerben können sich Unternehmen, Institutionen, Bildungseinrichtungen, NGOs und Initiativen aus ganz Deutschland. Besonders Projekte aus Jena und Thüringen sind eingeladen, die Plattform für bundesweite Sichtbarkeit zu nutzen. Die Einreichungen sind in vier Kategorien möglich:

- Wirksame Vielfalt – Zusammenhalt stärken,
- Kompetenzen entwickeln – Perspektiven schaffen,
- Die Zukunft der Arbeit gestalten und
- Gesundheit ganzheitlich fördern.

Ob umfassendes Programm oder kleine, kreative Einzelmaßnahme – entscheidend sind Wirkung und Innovationskraft.

Als Hauptsponsor unterstützt Jenoptik den Preis und begleitet die Kategorie „Die Zukunft der Arbeit gestalten“. Das Technologieunternehmen beschäftigt rund 1.700 Mitarbeiter in Jena und Triptis. „Zukunftsfähige Arbeitsmodelle sind entscheidend, um Fachkräfte zu sichern und den demografischen Wandel abzufedern“, sagt Olaf Drillisch-Saathoff, Vice President Global HR bei Jenoptik.

Wie erfolgreiche Projekte aussehen können, zeigt die Ed. Züblin AG, die bereits 2024 mit „Wir bauen mit Vielfalt“ ausgezeichnet wurde. In diesem Jahr ist Züblin gemeinsam mit Jenoptik regionaler Partner und übernimmt den Juryvorsitz in der Kategorie „Wirksame Vielfalt – Zusammenhalt stärken“.

Die Jury bewertet unter anderem Demografiebezug, Zielsetzung, Wirksamkeit, Innovationsgrad und Übertragbarkeit. Pro Kategorie werden drei Projekte nominiert, die sich am 19. März 2026 beim digitalen „ddp Future Pitch“ präsentieren. Die feierliche Preisverleihung findet schließlich am 4. Juni 2026 im Volkshaus Jena statt. Alle Informationen und das Bewerbungsformular gibt es unter www.deutscher-demografie-preis.de. „Jede Bewerbung trägt dazu bei, voneinander zu lernen und gemeinsam eine zukunftsfähige Gesellschaft zu gestalten“, sagt Martina Schmeink, Geschäftsführerin des Demographie Netzwerks e. V.

Verband der Wirtschaft Thüringens e.V./Die Redaktion

INKLUSIVE HAUSTÜRABHOLUNG!
BUCHEN SIE JETZT
FRÜHBUCHER BIS 31.01.2026 NUTZEN!

LANG Reisen
Den Urlaub gönn ich mir

BADEVERGNÜGEN AN DER KROATISCHEN ADRIA
10 Tage ab 663,99 €



IHR REISEABLAUF:
1 Anreise
2 Ankunft in Rabac
3-8 Badevergnügen & Freizeit in Rabac
9 Heimreise
10 Ankunft im Heimatort

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 8x Übernachtung im gewählten Hotel (4 tolle Hotels zur Wahl)
- Leistungen je nach Hotel
- **attraktive Kinderferienpreise z.B.: Kinder bis 7 Jahre für 0,- €**
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

IHR REISETERMINE
Wir pendeln wöchentlich:
Erster Termin: 25.05. - 04.06.26
Letzter Termin: 30.09. - 10.10.26



WANDERURLAUB IN DEN BERGEN DES TRENTINO
6 Tage ab 903,99 €



IHR REISEABLAUF:
1 Anreise ins Trentino
2 Der Panarotta-Gipfel
3 Das internationale Kunstprojekt „Arte Sella“
4 Rundwanderung zur Festung delle Benne
5 Naturlandschaft am Fluss Centa
6 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 5x Übernachtung im My Active Hotel****
- 5x Frühstücksbuffet
- 5x Abendessen mit regionalen & internationalen Spezialitäten
- **inkl. Getränke zum Abendessen (Bier, Hauswein, Soft Drinks, Minerwalwasser, Kaffee & Tee)**
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

IHR REISETERMINE
11.06. - 16.06.26

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- alle Wanderungen mit Wanderreiseleitung
- **Wanderung "Der Panarotta-Gipfel"**
- Wanderung Das Internationale Kunstprojekt "Arte Stella"
- **Rundwanderung zur Festung delle Benne**
- Wanderung "Die natürliche Umgebung des Flusses Centa"

NEUES HOTEL UND NEUE WANDERREISE!

UNBEKANNTES WEINPARADIES SLOWENIEN
VERWÖHNURLAUB FÜR DIE SEELE
7 Tage ab 993,99 €



IHR REISETERMIN
15.07. - 23.07.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise nach Zrece
2 Maribor, Südsteirische Weinstraße & Weinprobe
3 Therme Zrece & Zeit zur Entspannung
4 Hauptstadt Ljubljana – Stadtführung & Burgblick
5 Ptuj und die Weinstraße nach Jeruzalem
6 Therme Zrece & Zeit zur Entspannung
7 Heimreise

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Ausflug Maribor, Steirische Weinstraße mit Reiseleiter
- inkl. Weinprobe mit Jause
- Ausflug Ptuj und Weinstraße nach Jeruzalem mit Reiseleiter
- inkl. Weinprobe mit Käse & Brot
- Ausflug Ljubljana mit Stadtführung
- Auffahrt auf den Burgberg mit der Seilbahn

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 6x Übernachtung im Hotel Atrij****
- 6x Frühstücksbuffet
- 6x Abendessen im Hotelrestaurant in Buffet-Form
- Begrüßungsgetränk
- Unbegrenzter Eintritt in die Thermalbäder
- 3x Eintritt ins Saundadorf
- Musik und Unterhaltung im Hotel (Di, Fr, Sa)
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



DIE SCHÖNSTEN INSELN DER KROATISCHEN ADRIA
8 Tage ab 1.014,99 €



IHR REISEABLAUF:
1 Anreise nach Rijeka
2 Insel Krk - Insel Rab
3 Insel Rab - Zadar
4 Zadar- Nationalpark Kornati - Zadar Archipel
5 Zadar Archipel - Insel Losinj
6 Insel Losinj - Insel Cres
7 Insel Cres - Rijeka
8 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 7x Übernachtung auf der MY Vita in der gebuchten Kabine
- Halbpension an Bord (Frühstück & Mittag- oder Abendessen)
- inkl. 30,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Inkl. Stadtführung Rab
- Inkl. Eintritt Nationalpark Telascica

IHR REISETERMIN
27.06. - 04.07.26
04.07. - 11.07.26
11.07. - 18.07.26



SEHNSUCHT SÜDITALIEN
VON NEAPEL ÜBER DIE AMALFIKÜSTE BIS SAN MARINO
9 Tage ab 1.323,99 €

IHR REISETERMIN
03.08. - 12.08.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise
2 Halbinsel Sorrent
3 Amalfiküste
4 Neapel
5 Matera
6 Alberobello & Castellana
7 Castel del Monte
8 San Marino
9 Heimreise



FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 1x Übernachtung/ HP im guten 3* o. 4* Hotel im Raum nördl. Gardasee
- 2x Übernachtung/ HP im 4* Hotel auf der Halbinsel Sorrent
- 3x Übernachtung/ HP im 4* Hotel im Raum Bari
- 1x Übernachtung/ HP im guten 3* o. 4* Hotel im Raum Rimini
- 1x Übernachtung/ HP im guten 3* o. 4* Hotel im Raum nördl. Gardasee
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)





DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Stadtführung Neapel mit Reiseleiter
- ganztägige Führung an der Amalfiküste mit örtl Bus
- Schifffahrt von Amalfi nach Maitori
- Ausflug Matera inkl. 2h Stadtführung
- Ausflug Castellana und Alberobello mit Reiseleitung
- inkl. Eintritt in die Grotten von Castellana
- Eintritt und Führung Castel de Monte
- Stadtführung San Marino

REISEMESSE ZWICKAU - Besuchen Sie uns vom 16. - 18. Januar 2026

RADERLEBNIS GARDASEE
AKTIVURLAUB ZWISCHEN ALPEN UND DOLCE VITA
6 Tage ab 1.008,99 €

IHR REISETERMIN
29.04. - 04.05.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise
2 Das Sarcatal und der Wasserfall von Varone
3 Der Etschtalradweg
4 Der südliche Gardasee
5 Ledrosee, Ponaleweg und Limone
6 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- Beförderung der E-Bikes im Radanhänger
- Radbegleitung auf den Radtouren
- 5x Übernachtung im Hotel Olivio in Arco
- 5x Frühstücksbuffet
- 5x Abendessen als Menü
- Inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Radtouren und Bustransfere wie beschrieben mit Radbegleitung
- Eintritt Wasserfall Varone
- Schifffahrt Limone- Riva del Garda

Vorübernachtung zum Sonderpreis:
Wenn Sie Ihr E-Bike sowieso einen Tag vor Reiseantritt in Aue vorbeibringen, dann übernachten Sie doch einfach vor Ort! Wir bieten Ihnen eine Übernachtung inkl. 6- tägigem Parkticket zum Preis von 49,-€ p.P. im DZ/ 72,-€ im EZ im Hotel „Blauer Engel“ in Aue an (abhängig von der Verfügbarkeit des Hotels). Somit steigen Sie am Reisetag entspannt und ausgeruht einfach in den Reisebus am Bahnhofsvorplatz in Aue ein (ca. 400m vom Hotel entfernt). Einzelzimmerzuschlag 90,-€ (begrenztes Kontingent, danach 150,-€)



OSTERN AN DER BLUMENRIVIERA
DEM FRÜHLING ENTGEGEN
7 Tage ab 1.063,99 €

IHR REISETERMIN
01.04. - 07.04.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise zur Zwischenübernachtung
2 Weiterreise an die Blumenriviera nach San Remo
3 Ausflug ins Fürstentum Monaco
4 San Remo & das malerische ligurische Hinterland
5 Künstlerdorf St. Paul de Vence & Cannes
6 Rückfahrt mit Zwischenübernachtung
7 Heimreise

WUNDERBARES HOTEL!

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 2x Übernachtung/ HP im Raum Feldkirch
- 4x Übernachtung/ FR im Hotel Paradiso**** in Sanremo
- 4x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Ausflug Monaco und Monte Carlo mit Reiseleitung
- Ausflug San Remo und Ligurisches Hinterland inkl. Reiseleitung
- 2er Weinprobe m. Antipasti, Wurst, Käse, Pasta mit Pesto, Dessert und Limoncello
- Ausflug St. Paul de Vence und Cannes mit Reiseleitung



RUND UM DEN BODENSEE
HIER BLÜHEN SIE AUF!
6 Tage ab 1.063,99 €

IHR REISETERMIN
30.04. - 05.05.26
26.06. - 01.07.26
29.08. - 03.09.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise
2 Schifffahrt Rheinfall & Stein am Rhein
3 Konstanz & Insel Mainau
4 Lindau & Pfänderbahn
5 Ausflug Schaukäserei & St. Gallen
6 Heimreise

SÜDLICHES FLAIR AM SCHWÄBISCHEN MEER!

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 5x Übernachtung im Vienna House Martinspark****
- 5x Frühstücksbuffet
- 5x Abendessen im Hotel
- inkl. 25,-€ Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Ausflug zum Rheinfall von Schaffhausen & Stein am Rhein
- 1 1/4 stündige Bootsfahrt am Rheinfall von Schaffhausen
- Tagesausflug Konstanz & Insel Mainau
- Eintritt Insel Mainau
- Stadtführung Konstanz
- Stadtführung in Lindau
- Auf- & Abfahrt mit der Pfänderbahn
- Führung Schaukäserei & Besuch St. Gallen



ZUG UM ZUG VON DEN ALPEN ZU DEN PALMEN
VOM MONT BLANC ZUM MITTELMEER
8 Tage ab 1.509,99 €

IHR REISETERMIN
19.04. - 26.04.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise in den Raum Sarnen
2 Sarnen – Auf den Spuren des Golden Pass Express
3 Martigny – Mont Blanc Express & Chamonix
4 Chambéry/Grenoble – Route Napoléon & Embrun
5 Embrun – St. André-des-Alpes – Blumenriviera
6 Monaco – Glanz und Glamour am Mittelmeer
7 Fahrt an den Gardasee – Spaziergang in Sirmione
8 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 7x Übernachtung in Mittelklassehotels
- 7x Frühstücksbuffet
- 7x Abendessen als 3-Gang-Menü
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Bahnfahrt mit dem Golden Pass Express Sarnen - Montreux (2. Klasse)
- Bahnfahrt mit dem Mont Blanc Express Martigny - Le Châtelard (2.Klasse)
- Seilbahnfahrt von Grenoble zum Fort de la Bastille & zurück
- Bahnfahrt auf der Strecke des Pinienzapfenzuges St. André-des-Alpes - Nizza
- Ausflug Monaco mit Stadtführung
- Freizeit in Sirmione



DIE SCHÖNSTEN PANORAMAZÜGE DER SCHWEIZ
8 Tage ab 2.312,99 €

IHR REISETERMINE
15.07. - 22.07.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise nach Mégeve
2 Chamonix & Mont Blanc
3 Golden Pass Express
4 Vierwaldstättersee & Gotthard Panorama Express
5 Gotthardpass & Glacier Express
6 Bernina Express – UNESCO Welterbe
7 Arosabahn
8 Heimreise

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Fahrt im Golden Pass Express 2. Klasse von Montreux nach Interlaken Ost
- Schifffahrt Vierwaldstätter See 1. Klasse von Luzern nach Flüelen
- Fahrt im Gotthard Panorama Express 1. Klasse von Flüelen nach Bellinzona
- Fahrt im Glacier-Express 2. Klasse von Andermatt nach Chur
- Fahrt im Bernina-Express 2. Klasse von Chur nach Tirano (oder umgekehrt)
- Fahrt mit der Arosa Bahn Chur- Arosa-Chur





FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 2x Übernachtung/ HP im Hotel Le Saint Gervais & Spa 4*
- 1x Übernachtung/ HP im Hotel Seeblick Höhenhotel*** in Emmetten
- 1x Übernachtung/ HP im Hotel La Perla*** in S. Antonino
- 3x Übernachtung/ HP im Sunstar Hotel Lenzerheide**** in Lenzerheide
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



Buchungs-Hotline
Tel.: 03771 59877 00
Mo. - Fr. 09.00 - 17.30 Uhr

Mehr Infos auch unter
www.lang-reisen.com

In Ihrem LANG Reisebüro:

Reisebüro Schwarzenberg
Schwarzenberg, im Ringcenter
Tel.: 03774 25 780

Reisebüro Aue-Bad Schlema
Aue-Bad Schlema, Bahnhofstraße 43
Tel.: 03771 598 77 10

Reisebüro Chemnitz
Chemnitz, im neuen Techn. Rathaus
Tel.: 0371 433 18 533

Reisebüro Annaberg
Annaberg-Buchholz, Wolkensteiner Str. 2A
Tel.: 03733 59 69 990

Reisebüro Zwickau
Zwickau, Münzstraße 3
Tel.: 0375 30 34 86 10

...und in jedem guten Reisebüro in Ihrer Nähe, z.B.:

Reiseservice Henkel
Schmölln, Markt 26
Tel.: 0344 9163873

Reiseagentur Seise
Altenburg, Käthe-Kollwitz-Str. 61
Tel.: 0344 75155998

Veranstalter: LANG GmbH, Bahnhofstraße 43, 08280 Aue Bad Schlema / Es gelten die AGB gemäß Hauptkatalog 2025 S. 334-335 / Druck- u. Satzfehler vorbehalten. Für alle Angebote gibt es ein begrenztes Kontingent - Zwischenverkauf nicht ausgeschlossen.